

Betreff:**Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße in Watenbüttel****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

01.03.2023

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

01.03.2023

Status

Ö

Sachverhalt:**Beschluss vom 25. Januar 2023 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):**

„Die Verwaltung wird gebeten, auf die Deutsche Bahn AG zuzugehen und gemeinsam für eine Abhilfe der am Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße erkannten Schwierigkeiten zu sorgen.“

Sollte dies seitens der Verwaltung abgelehnt werden, wird um Mitteilung der Begründung gebeten.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die DB Netz AG hat den Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße hinsichtlich der vorliegenden Kuppen-Wannen-Verhältnisse im Juni 2022 überprüft. Das Ergebnis der Überprüfung hat ergeben, dass keine relevanten Grenzwerte überschritten sind und dementsprechend keine Anpassungen notwendig sind.

Leuer

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 5.1

23-21066

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bücherschränke im Stadtbezirk

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

19.04.2023

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

am Bücherschrank in Ölper

- den Schließdruck an der Tür zu reduzieren, um der Barrierefreiheit gerecht zu werden.
- den Gitterrost, der derzeit als Bodenbefestigung zu dienen scheint, durch eine andere Art der Befestigung zu ersetzen (ggf. wie im Bücherschrank Lehndorf), da sich Schmutz und Feuchtigkeit in diesem Gitterrost sammeln.

sowie

am Bücherschrank in Lehndorf

- die derzeitigen Glaseinlegeböden durch breitere Glaseinlegeböden zu ersetzen (ggf. wie im Bücherschrank in Ölper) um die Abstände so zu verringern, dass eingestellte Bücher nicht permanent zu Boden fallen.

Sachverhalt:

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21067**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Verbindungs weg Kanzlerfeld in Richtung Lamme***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.04.2023

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Status*

19.04.2023

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Verbindungs weg zwischen Kanzlerfeld in Richtung Lamme (grob in südlicher Verlängerung des Alfred-Delp-Weges) instand zu setzen.

Sachverhalt:Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Genehmigungsverfahren zur Änderung des Bahnübergangs Celler Heerstraße in Watenbüttel

Organisationseinheit:Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

03.04.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (Anhörung)	18.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Entscheidung)	02.05.2023	Ö

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens zur Änderung der Bahnsicherungsanlage Celler Heerstraße (K 1) in Watenbüttel gemäß § 18 AEG die als Entwurf beigelegte Stellungnahme (Anlage) abzugeben.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz:**

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben ergibt sich aus § 76 Abs. 3 S. 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 lit. e der Hauptsatzung. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm sind Zustimmungen zu städtischen Stellungnahmen in verkehrlichen Planfeststellungsverfahren (Plangenehmigung) auf den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben übertragen.

Anlass:

Die DB Netz AG hat als Vorhabenträgerin beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hannover, den Antrag auf Erteilung einer Plangenehmigung für das Bauvorhaben „Änderung Bahnübergang Celler Heerstraße (K 1) in Watenbüttel“ gestellt. Gemäß § 74 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist mit den Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, das Benehmen herzustellen. Im Vorfeld haben bereits fachliche Abstimmungen mit dem beauftragten Ing.-Büro für Sicherungstechnik und Bau mbH aus Dresden stattgefunden. Dies ersetzt jedoch nicht die notwendige Beteiligung der Stadt Braunschweig in einem Planfeststellungsverfahren. Vor diesem Hintergrund ist die Abgabe einer gesamtstädtischen Stellungnahme bis zum 12.05.2023 notwendig.

Maßnahmen Bahnübergang (BÜ) Celler Heerstraße

Der Bahnübergang befindet sich an der eingleisigen, nicht elektrifizierten Nebenbahn-Strecke 1722 Celle – Braunschweig-Gliesmarode. Die Strecke ist momentan nur noch zwischen Braunschweig-Gliesmarode und Braunschweig RAUA (Anschluss Restabfallumschlaganlage) in Betrieb.

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- Errichtung einer automatischen Lichtzeichenanlage mit Halbschranken und Gehwegschränken sowie Rückbau der vorhandenen Bahnübergangssicherungsanlage
- Erneuerung der Bahnübergangsbefestigung, Austausch von Schwellen
- Erneuerung der Fahrbahn der kreuzenden Straße
- Aufweitung der Feldwegeinmündung nordöstlich des BÜ (Quadrant III)
- Erneuerung des vorhandenen Geh-/Radweges (Breite 3,20 im Bereich des BÜ (Braunschweiger Standard) mit Übergang in den Bestand von etwa 1,80 m)
- Errichtung eines Schalthauses zur Aufnahme der Sicherungstechnik inkl. Zuwegung und Rückbau des vorhandenen Schalthauses
- Herstellung der erforderlichen Gleis- und Straßenquerungen für Kabel im Bereich des BÜ
- Anpassung der Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik, der Elektrotechnik und Telekommunikation einschließlich der Kabelanlage an die neuen baulichen Gegebenheiten

Die Kosten der Maßnahme werden vollständig von der DB Netz AG, dem Bund und dem Land getragen. Der Stadt entstehen keine Kosten. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2023 (Baubeginn).

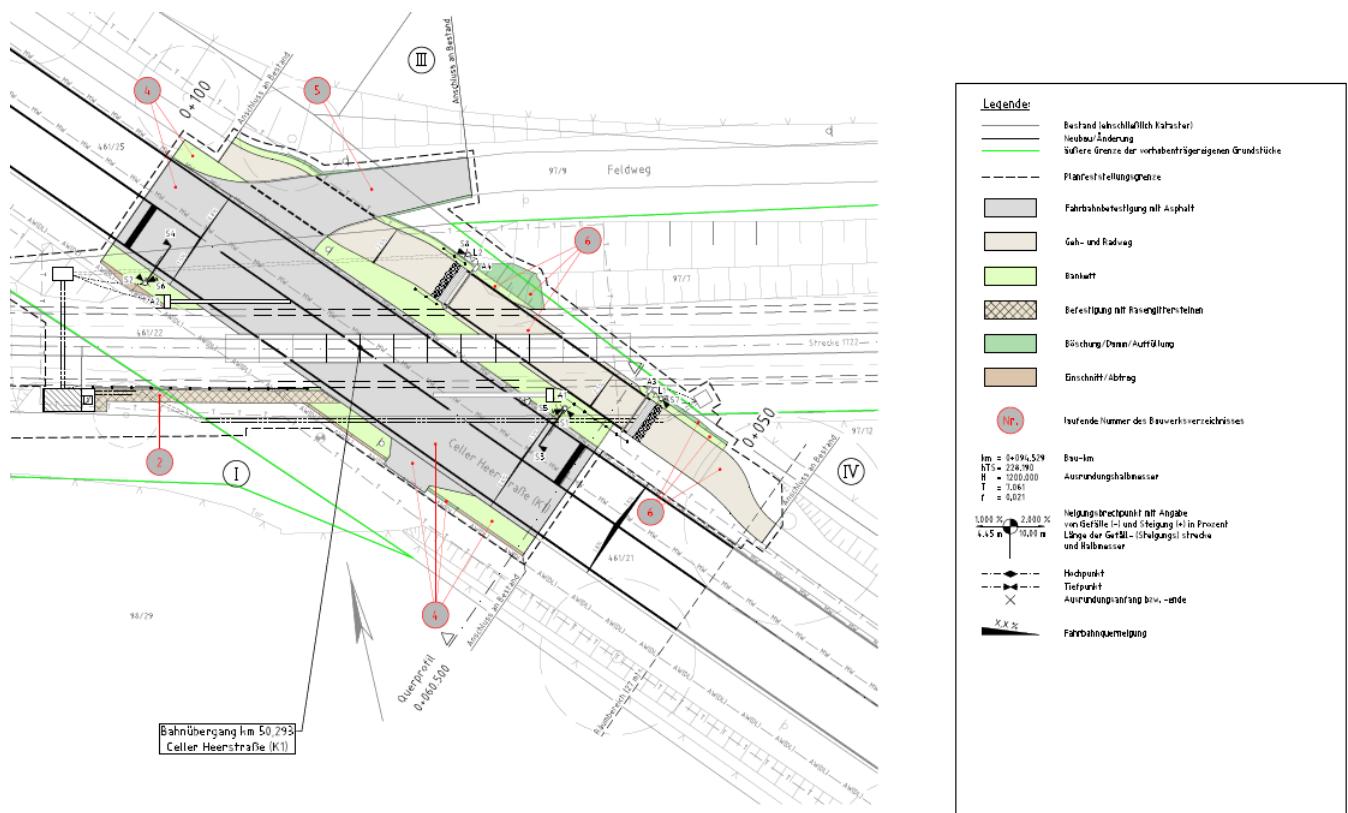


Abb. 1: Kreuzungsplan - Straßenplanung

Leuer

Anlage/n:

Gesamtstädtische Stellungnahme BÜ Celler Heerstraße

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Eisenbahn-Bundesamt
Herrn Axel Sommer
Herschelstraße 3
30159 Hannover

Tiefbau und Verkehr
Verkehrsplanung und
Verkehrsmanagement
Bohlweg 30

Name: Herr Strahl

Zimmer: A 3.145

Telefon: 470-2501

Bürgertelefon/Vermittlung: 0531 470-1
oder Behördennummer 115

Fax: 470-942501

E-Mail: rene.strahl@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Tag

08.12.2022
58141-581ppb/016-
2022#005

66.11

03.05.2023

Stellungnahme zur Plangenehmigung für das Bauvorhaben „Änderung Bahnübergang km 50,293 „Celler Heerstraße (K 1)“ in Watenbüttel“, der Strecke 1722 Celle-Braunschweig in Braunschweig Watenbüttel

Sehr geehrter Herr Sommer,

ich übermittle Ihnen nachfolgend die gesamtstädtische Stellungnahme der Stadt Braunschweig zum geplanten Vorhaben. Die Stadt Braunschweig stimmt den Planungen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hinweise und Maßnahmenempfehlungen zu.

Verkehrsbehörde

Kontakt: Herr Schommer, Tel. 470-4278

Südöstlich der Einmündung Wiesental muss vor dieser das VZ 209-30 in Fahrtrichtung Watenbüttel ergänzt werden. Eine verkehrsbehördliche Anordnung durch die Verkehrsbehörde kann nach Vorlage durch den Baulastträger des angepassten Markierungs- und Beschilderungsplanes erfolgen.

Stadtentwässerung

Kontakt: Frau Lüer, Tel. 470-3135

Folgende Anmerkungen sind bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Im Verlauf der Celler-Heerstraße befinden sich folgende Bestandsleitungen:

- eine Abwassertransportleitung DN 1000 aus Stahlbeton
- eine Abwassertransportleitung DN 1500 aus Stahlbeton
- eine Abwasserdruckrohrleitung DN 800 aus Gusseisen
- eine Abwasserdruckrohrleitung DN 400 aus Gusseisen

Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:



NORD/LB Landessparkasse IBAN DE21 2505 0000 0000 8150 01
Postbank IBAN DE05 2501 0030 0010 8543 07
Volksbank eG BS-WOB IBAN DE60 2699 1066 6036 8640 00

Gläubiger ID: DE 09BS100000094285
Umsatzsteuer-ID: DE 11 48 78 770
Umsatzsteuernummer: 14/201/00553

In der Planung befinden sich:

- eine neue Abwassertransportleitung DN 1500 aus Polymerbeton
- eine neue Abwassertransportleitung DN 400 aus PE-HD
- die Sanierung der Abwassertransportleitung DN 1000 aus Stahlbeton

Erläuterungen zu den einzelnen Leitungen im Bereich des Bahnüberganges:

Bestand:

- **Abwassertransportleitung DN 1000 aus Stahlbeton**

Die Abwassertransportleitung DN 1000 ist aus dem Jahre 1957. Diese verläuft am nordöstlichen Fahrbahnrand der Celler Heerstraße. Der Kanal hat eine Überdeckung von rd. 1,80 m. Nach aktuellen statistischen Berechnungen ist der Kanal nicht mehr ausreichend tragfähig. Es ist derzeit geplant, die Tragfähigkeit des Kanals mittels eines geeigneten Sanierungsverfahrens sicherzustellen. Die Arbeiten werden voraussichtlich in 2023/2024 durchgeführt. Bei den geplanten Bauarbeiten für den Bahnübergang ist eine Leitungssicherung (ggf. Lastausgleichsplatten) für den Kanal zu berücksichtigen.

- **Abwassertransportleitung DN 1500 aus Stahlbeton**

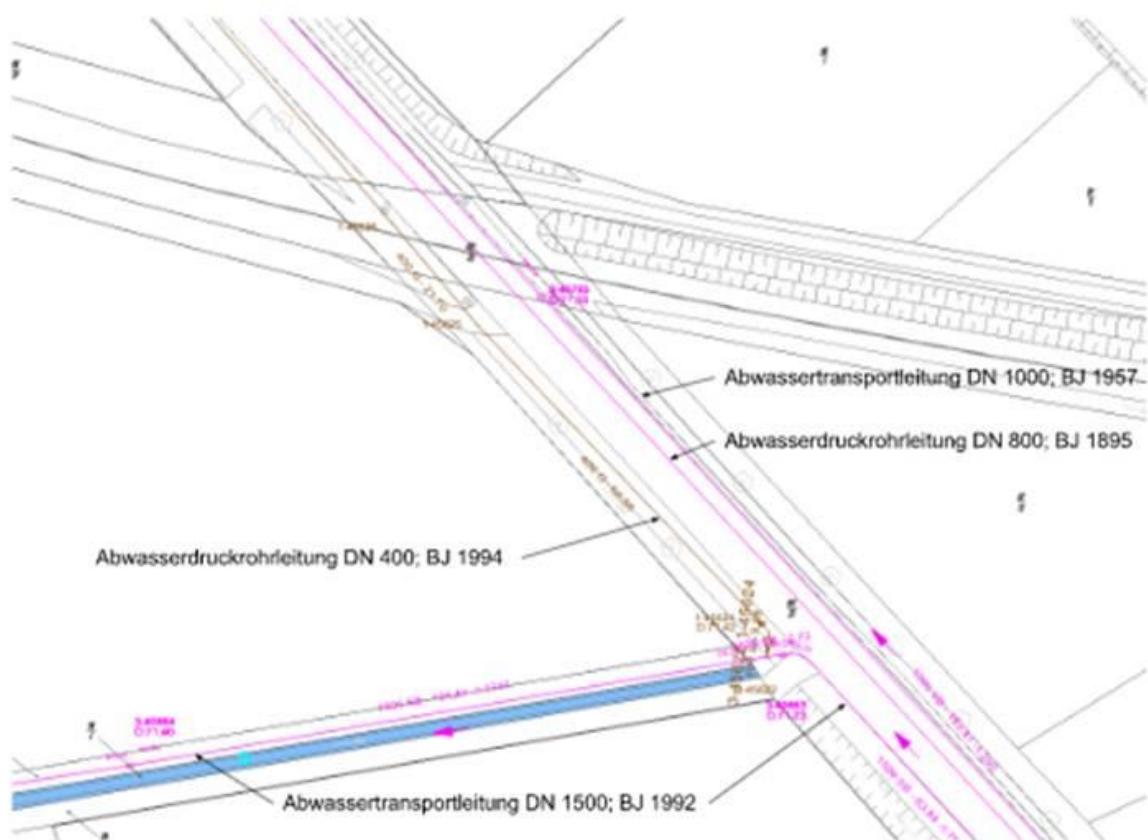
Die Abwassertransportleitung DN 1500 aus dem Jahre 1992 verläuft am südwestlichen Fahrbahnrand der Celler Heerstraße und verschwenkt ca. 100 m süd-westlich vom Bahnübergang nach Westen.

- **Abwasserdruckrohrleitung DN 800 aus Gusseisen**

Die Abwasserdruckrohrleitung DN 800 aus Gusseisen aus dem Jahre 1895 verläuft etwa mittig in der Fahrbahn der Celler Heerstraße. Die Höhe der Überdeckung ist unbekannt. Bei den geplanten Bauarbeiten für den Bahnübergang ist eine Leitungssicherung (ggf. Lastausgleichsplatten) für die Abwasserdruckrohrleitung zu berücksichtigen.

- **Abwasserdruckrohrleitung DN 400 aus Gusseisen**

Die Abwasserdruckrohrleitung DN 400 aus Gusseisen aus dem Jahre 1994 verläuft im südwestlichen Fahrbahnrand der Celler Heerstraße. Die Höhe der Überdeckung ist unbekannt. Bei den geplanten Bauarbeiten für den Bahnübergang ist eine Leitungssicherung (ggf. Lastausgleichsplatten) für die Abwasserdruckrohrleitung zu berücksichtigen.



Bestehende Abwasserleitungen

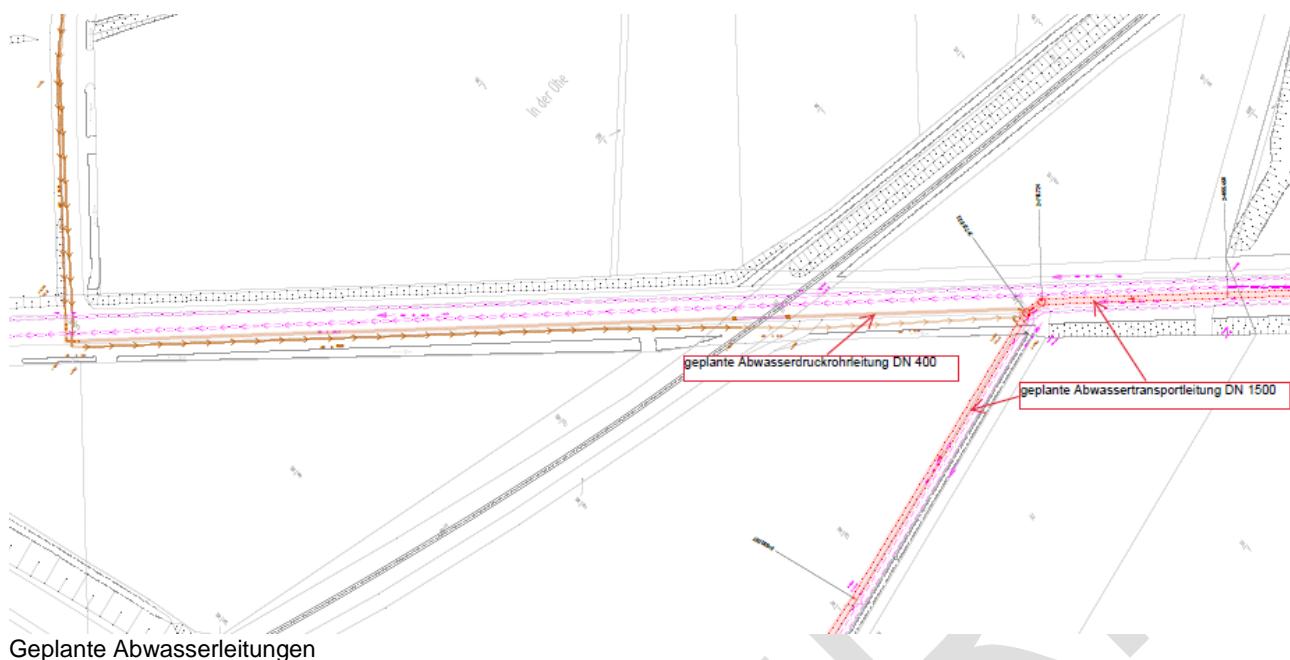
Geplante Abwasserleitungen:

- **Neubau einer Abwassertransportleitung DN 1500 aus Polymerbeton**

Als Redundanz zu der vorhandenen Abwassertransportleitung DN 1500, die ca. 100 m vor dem Bahnübergang nach Westen verschwenkt, ist eine neue Abwassertransportleitung DN 1500 geplant. Die Planung befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Es ist vorgesehen, diese Leitung parallel zur vorhanden Abwassertransportleitung DN 1500 zu verlegen. Der Baubeginn wird voraussichtlich nach 2026 sein.

- **Neubau einer Abwasserdruckrohrleitung DN 400 aus PE-HD**

Der Neubau einer Abwasserdruckrohrleitung DN 400 dient zur redundanten Einbindung der Abwasserdruckrohrleitung DN 400 vom PW 2 Wiesental in die neue Abwassertransportleitung DN 1500. Die Druckrohrleitung ist in der südwestlichen Fahrbahn mit einer Überdeckung von rd. 2,00 m geplant. Im Bereich des Bahnüberganges ist ein Stahlschutzrohr DN 600 zur Aufnahme des Medienrohres DN 400 vorgesehen. Nordwestlich und südöstlich des Bahnübergangs sind Entleerungsschächte vorgesehen. Der Baubeginn wird voraussichtlich nach 2026 sein.



Geplante Abwasserleitungen

Grün- und Freiraumplanung

Kontakt: Herr Kreisel, Tel. 470-4978

Der Durchführung der geplanten Maßnahme steht grundsätzlich nichts entgegen. Im landschaftspflegerischen Begleitplan wird der Bau eines Schalthäuschens mit der Begründung als nicht erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild gewertet, dass die Landschaft dort anthropogen überprägt ist. Bauwerke, die zudem so von weitem zu sehen sind, sind dort nicht oder nur wenige vorhanden. Deshalb ist die in Maßnahmenblatt 013_A geplante Heckenstruktur so zu erweitern, dass sie das Schalthäuschen umgibt und dieses so in die Landschaft eingliedert.

Stadtgrün

Kontakt: Herr Schnitt, Tel. 470-4993

Im Maßnahmenplan des landschaftspflegerischen Begleitplans benannten Vermeidungsmaßnahmen sind umzusetzen. Die Abteilung Stadtgrün ist über den jeweils aktuellen Baufortschritt (Bauzeitenplan) zu informieren sowie rechtzeitig über den Beginn der Tiefbauarbeiten im Umfeld des fraglichen Baumes (städtische Eiche) zu unterrichten.

Abfallrecht

Kontakt: Herr Winkelhöfer, Tel. 470-6381

Aus abfallrechtlicher Sicht bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben. Aufgrund der langjährigen bahntechnischen Nutzung der betroffenen Bereiche sind Verunreinigungen im Untergrund zu erwarten. Diese Einschätzung betrifft insbesondere die Gleiskörper inklusive des Gleisschotters.

Bei Erdbewegungsmaßnahmen ist daher verunreinigter Boden, bei Rückbauarbeiten im Gleiskörper zudem verunreinigter Gleisschotter zu erwarten. Diese Materialien unterliegen nach dem Aushub aus dem Untergrund bzw. des Gleiskörpers der abfallrechtlichen Gesetzgebung. Hinsichtlich der Verwertung dieser ausgehobenen Materialien im Planungsbereich sind die besonderen Vorschriften der Mitteilung 20 der LAGA-Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Stand 2003 zu beachten.

Vor einer Verwertung der ausgehobenen oder abgeschobenen Materialien im Planungsbereich sind diese chemisch-analytisch zu untersuchen. Der Mindestumfang der analytischen Untersuchung ergibt sich aus der LAGA Mitteilung 20. Bei dem Analyseumfang ist zudem die bahntechnische Vornutzung inkl. der bahntypischen Herbizide zu berücksichtigen.

Es ist davon auszugehen, dass Boden, der aus dem Planungsbereich abgefahrene werden soll, zum Teil einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden muss. Hierzu sind ggf. zusätzliche Deklarationsanalysen erforderlich. Der Umfang dieser Analysen richtet sich nach den Anforderungen der jeweiligen Entsorgungs- bzw. Verwertungsstellen.

Die genannten Abfälle sowie alle weiteren Abfälle, die bei Maßnahmen im Planungsbereich anfallen, sind unter Beachtung der abfallrechtlichen Gesetzgebung zu entsorgen.

Immissionsschutz

Kontakt: Herr Hoppmann, Tel. 470-6315

In meiner Stellungnahme vom 12.02.2021 wurde bereits festgestellt, dass die Erneuerung des Bahnübergangs keine erheblichen baulichen Eingriffe in die beteiligten Verkehrswege Straße und Schiene darstellt. Damit fällt diese Maßnahme nicht in den Anwendungsbereich der 16. BImSchV.

Zwischenzeitlich wurde eine Baulärmprognose der Peutz Consult GmbH nachgereicht (Bericht Nr. 8494-4 vom 14.12.2020). Demnach werden die Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm in den benachbarten Stadtteilen tagsüber sicher eingehalten.

Der Gutachter kommt weiterhin zu dem Schluss, dass auch bei den gelegentlich geplanten Nachtarbeiten die Immissionsrichtwerte eingehalten werden. Dem kann nicht vollständig gefolgt werden, da für den Immissionsort 06 (Wiesental 17, Erdgeschoss, Mischgebiet) ein Beurteilungspegel von 36 dB(A) in Bauphase 2 ermittelt wurde. Dieser Wert wäre für ein Mischgebiet in der Nacht nicht zu beanstanden. Für das unmittelbar benachbarte Wohnhaus Schwedenkanzel 18 (reines Wohngebiet) dürften im Dachgeschoss ähnliche oder sogar höhere Beurteilungspegel anzunehmen sein – diese wurden im Gutachten jedoch nicht dargestellt. Der im Gutachten stattdessen aufgeführte Immissionsort Mannheimstraße 22 ist dagegen wenig repräsentativ für den südlichen Siedlungsrand. Folglich können Richtwertüberschreitungen an der Wohnbebauung entlang der Schwedenkanzel bei den geplanten Rammarbeiten in Bauphase 2 nicht ausgeschlossen werden, wenn sie tatsächlich nachts durchgeführt werden. Bei voraussichtlich nur zehn Fundamenten für Schranken, Lichtmasten und Signale ist für Nacharbeit allerdings kein zwingender Grund erkennbar. Rammarbeiten in der Nacht sollten daher durch eine geeignete Organisation des Baustellenbetriebes vermieden werden. Andere in der Nacht vorgesehene Arbeiten (Kanalbau, Straßenbau, Oberbau) sind davon nicht betroffen.

Da auch bei Einhaltung der Immissionsrichtwerte Anwohnerbeschwerden nicht auszuschließen sind, wird gebeten, geplante Nacharbeit bei der Unteren Immissionsschutzbehörde der Stadt Braunschweig rechtzeitig anzuzeigen.

Darüber hinaus wird empfohlen, die Anwohner der angrenzenden Stadtteile über die geplanten Baumaßnahmen – insbesondere unvermeidbare Nacharbeit – zu informieren. Dies ist laut Erläuterungsbericht – neben anderen grundlegenden Lärmschutzmaßnahmen – bereits vorgesehen.

Naturschutz

Kontakt: Frau Bös, Tel. 470-6350, Email: alexandra.boes@braunschweig.de,

Aus Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen das Vorhaben. Im Rahmen der Bauausführung sind die im LBP (Dr. Kübler GmbH, Mai 2021) aufgeführten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen 001_VA – 005 VA und 006 V – 010 V wie beschrieben zu beachten und durchzuführen.

Bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen 011_A und 012_A ist Folgendes zu berücksichtigen:

011_A Eingrünung durch Anlage einer Heckenstruktur aus überwiegend einheimischen Gehölzarten

Zum Schutz des Landschaftsbildes ist hier in erster Linie das Schalterhaus und nicht die Zuweitung mittels Anlage einer Heckenstruktur einzugründen. Der Maßnahme kann ansonsten wie beschrieben zugestimmt werden.

012_A Anlage von Blühstreifen

Die Ausgleichsmaßnahme soll auf dem Flurstück 461/21, Flur 3, Gemarkung Watenbüttel durchgeführt werden. Das Flurstück befindet sich im Besitz der Stadt Braunschweig, ein Erwerb der Fläche durch die Deutsche Bahn AG ist soweit bekannt aktuell nicht vorgesehen. Etwaige Abstimmungen

zur Nutzung einer städtischen Fläche für notwendige und dauerhafte Kompensationsmaßnahmen sind der Unteren Naturschutzbehörde nicht bekannt. Ich bitte um Verortung der Ausgleichsmaßnahme auf einer Fläche im Eigentum der Deutschen Bahn und erneute Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Gewässerschutz

Kontakt: Herr Seibt, Tel. 470-6362

Für den Fall, dass im Rahmen der Baumaßnahmen Wasserhaltungsmaßnahmen (Grundwasserabsenkung) erfolgen sollen, ist hierfür zuvor die Erlaubnis der Stadt Braunschweig, Untere Wasserbehörde, Richard-Wagner-Straße 1, 38106 Braunschweig, einzuholen. Der Antrag ist in einfacher Ausfertigung und per E-Mail: wasserbehoerde@braunschweig.de zu stellen. Das Antragsformular ist durch folgenden Link:

http://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/buergerservice/formulare/index.php

unter dem Punkt *Gewässernutzung, Grundwasser und Abwasser – Antrag auf Entnahme von Grundwasser und Einleitung des geförderten Grundwassers in ein Gewässer* zu finden.

Bodenschutz

Kontakt: Herr Borck, Tel. 470-6373

Aus Altlastensicht bestehen keine Bedenken gegen den Umbau des Bahnüberganges.

Kampfmittel

Kontakt: Herr Funke, Tel. 470-6361

Im Maßnahmenbereich besteht Kampfmittelverdacht. Bei Erdarbeiten werden aus Sicherheitsgründen Gefahrenerforschungsmaßnahmen auf Kampfmittel empfohlen.

Stadtklima

Kontakt: Herr Bruchmann, Tel. 470-6322

Aus stadtklimatischer und lufthygienischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Maßnahme.

Klimaschutz

Kontakt: Frau Bork-Jürging, Tel. 470-6321

Aus klimaschutzfachlicher Sicht gibt es keine Einwände gegen die Planung.

Liegenschaften

Kontakt: Frau Stief, Tel. 470-2826

Die von der Planung betroffenen Grundstücke Gem. Watenbüttel, Flur 3, Flst. 461/21 (tlw.), 461/22, 461/25 sowie 97/9 befinden sich im Eigentum der Stadt Braunschweig.

Nach den vorliegenden Informationen sind die Flurstücke 461/21, 461/22 und 461/25, Flur 3, Gemarkung Watenbüttel, gewidmet. Entsprechend ist für die vorübergehende Inanspruchnahme eben dieser Flächen der FB 66 (Fachbereich Tiefbau und Verkehr) zuständig. Hierzu ist auf Initiative des Antragstellers (DB Netz AG) Einvernehmen mit dem FB 66 herzustellen.

Auf den Flurstücken 461/21 und 461/22 sollen der DB Netz AG Dienstbarkeiten eingeräumt werden. Da diese Flurstücke gewidmet sind, liegt die Zuständigkeit für die Vertragserarbeitung eines entsprechenden Gestaltungsvertrages beim Ref. 0600.

Im Zusammenhang mit einer Kaufanfrage der DB Netz AG im Jahr 2021 für die Flurstücke 461/21 (tlw.) und 461/22 wurde seitens der Liegenschaftsverwaltung eine Prüfung durchgeführt. Ein Verkauf der Flächen wurde abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Leuer

Betreff:**Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen**

Organisationseinheit: Dezernat III 0600 Baureferat	Datum: 22.03.2023
---	-----------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)	18.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung)	25.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	25.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (Anhörung)	27.04.2023	Ö
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Entscheidung)	02.05.2023	Ö

Beschluss:

„Die Widmungen und Teileinziehungen der in der Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergabe ergibt sich aus § 76 Abs. 3 S. 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 c der Hauptsatzung.

Nach § 6 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) vom 24. September 1980 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den hierzu erlassenen Richtlinien vom 15. Januar 1992 hat der Träger der Straßenbaulast die Widmung von Straßen zu verfügen. In der Widmungsverfügung ist anzugeben, zu welcher Straßengruppe eine Verkehrsfläche gehört und auf welche Benutzungsart oder Benutzerkreise sie beschränkt werden soll.

Nach § 8 Abs. 1 S. 1 NStrG sind Teileinziehungen anzuordnen, soweit eine nachträgliche Beschränkung der Widmung auf eine bestimmte Benutzungsart aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls festgelegt werden.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen sind entweder erstmalig hergestellt worden und werden für den öffentlichen Verkehr gewidmet oder die Widmung wird entsprechend der verkehrlichen Bedeutung angepasst.

Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

In der Anlage 2 sind die zur Widmung beabsichtigten Flächen mit farbiger Linie kenntlich gemacht.

Der Text für die Veröffentlichung durch zweiwöchigen Aushang am Rathaus (Hauptportal, Platz der Deutschen Einheit 1) ist als Anlage 3 beigefügt. Ein Hinweis auf die Tatsache, den Ort und die Dauer dieses Aushanges wird in der Braunschweiger Zeitung erfolgen.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Bezeichnete Straßen

Anlage 2: Stadtkartenausschnitte

Anlage 3: Öffentliche Bekanntmachung

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen lfd. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 21, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 werden mit sofortiger Wirkung zur Gemeindestraße mit den genannten Beschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart gewidmet.

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen lfd. Nr. 11, 14, 15, 20, 22 werden mit sofortiger Wirkung zur Gemeindestraße mit den genannten Beschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart teileingezogen.

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Teileinziehung	Beschränkungen	Bemerkung
1	112	Hermann-Deppe-Ring	Nordendorfweg / Hermann-Deppe-Ring 49 A und 59	800	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Verkehrsübergabe
2	112	Hermann-Deppe-Ring	entlang Grundstück Hermann-Deppe-Ring 51	30	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
3	112	Verbindungsweg Hermann-Deppe-Ring Sommerbadring	entlang Grundstücke Hermann-Deppe-Ring 61 / 63	28	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
4	112	Hermann-Deppe-Ring	entlang Grundstück Hermann-Deppe-Ring 37	30	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach Verkehrsübergabe
5	112	Sommerbadring	Sommerbadring 33 und 41 / Zum Kahlenberg	673	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Verkehrsübergabe
6	112	Verbindungsweg Sommerbadring Hermann-Deppe-Ring	entlang Grundstück Sommerbadring 33	36	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach Verkehrsübergabe
7	112	Verbindungsweg Hermann-Deppe-Ring Sommerbadring	entlang Grundstück Sommerbadring 41	30	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
8	112	Sommerbadring	entlang Grundstück Sommerbadring 51	24	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
9	112	Verbindungsweg Sommerbadring Nordendorfweg	Sommerbadring 3 / Nordendorfweg 1	48	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
10	112	Zum Kahlenberg	nördliche Flurstücksgrenze 358/3 / Rabenrodestraße	140	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Verkehrsübergabe
11	130	Am Bruchtor	Bankplatz / östliche Grundstücksgrenze Am Bruchtor 3	47	Gemeindestraße	ja	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
12	130	Echternstraße	Echternstraße 63 / Güldenstraße 16	31	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach Bestand
13	130	Friedrich-Wilhelm-Platz	Bruchtorwall / Friedrich-Wilhelm-Straße	89	Gemeindestraße	nein	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
14	130	Friedrich-Wilhelm-Platz	Friedrich-Wilhelm-Straße 41 / Friedrich-Wilhelm-Platz 6	20	Gemeindestraße	ja	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
15	130	Friedrich-Wilhelm-Platz	Am Bruchtor / Bruchtorwall	92	Gemeindestraße	ja	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
16	130	Wallstraße	Am Wassertor / Wallstraße 37	52	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Bestand
17	211	Köslinstraße	Köslinstraße 130 / Köslinstraße 140	73	Gemeindestraße	nein	Gehweg, Lieferverkehr frei	Nutzungsänderung

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Teileinziehung	Beschränkungen	Bemerkung
18	212	Verbindungsstraße zwischen Salzdahlumer Straße und Schwartzkopffstraße	Klinikum Salzdahlumer Straße / Schwartzkopffstraße	400	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Bestand
19	212	Schulgasse	Salzdahlumer Straße / Schulgasse 1 A	77	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Nutzungsänderung
20	212	Schulgasse	Im Dorfe / Schulgasse 1	35	Gemeindestraße	ja	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken 1 und 1 A frei	Nutzungsänderung
21	221	Spreeweg	Havelstraße / Ilmenaustraße	245	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zum Garagenhof und Lieferverkehr frei	Nutzungsänderung
22	310	Am Weinberg	Im Ganderhals / Dorndriftweg	267	Gemeindestraße	ja	Geh- und Radweg	Nutzungsänderung
23	310	Belfort	Blumenstraße / Helenenstraße	190	Gemeindestraße	nein		Widmung nach B-Plan
24	310	Belfort	Flurstück 44/25	15	Gemeindestraße	nein	Gehweg	Widmung nach B-Plan
25	310	Helenenstraße	südwestliche Grundstücksgrenze Helenenstraße 17 / nördliche Hausnummer 16	15	Gemeindestraße	nein		Widmung nach B-Plan
26	321	Verbindungsweg David-Mansfeld-Weg und Paracelsusstraße	Entlang Paracelsusstraße 66 und 68	55	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
27	321	Schiebeweg	Lammer Heide /Schiebeweg 30 und 57	279	Gemeindestraße	nein		Widmung nach B-Plan
28	321	Verbindungsweg Schiebeweg	Entlang Schiebeweg 39 und 41	40	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach B-Plan

Stadt Braunschweig, Baureferat

Anla
ge 1

TOP 7

147

146

Waggum



Nur für den
Dienstgebrauch

Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 21.09.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab

0 5 10 20 30
Meter

Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

TOP 7

145

147

146

Wagg



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 21.09.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



Stadt



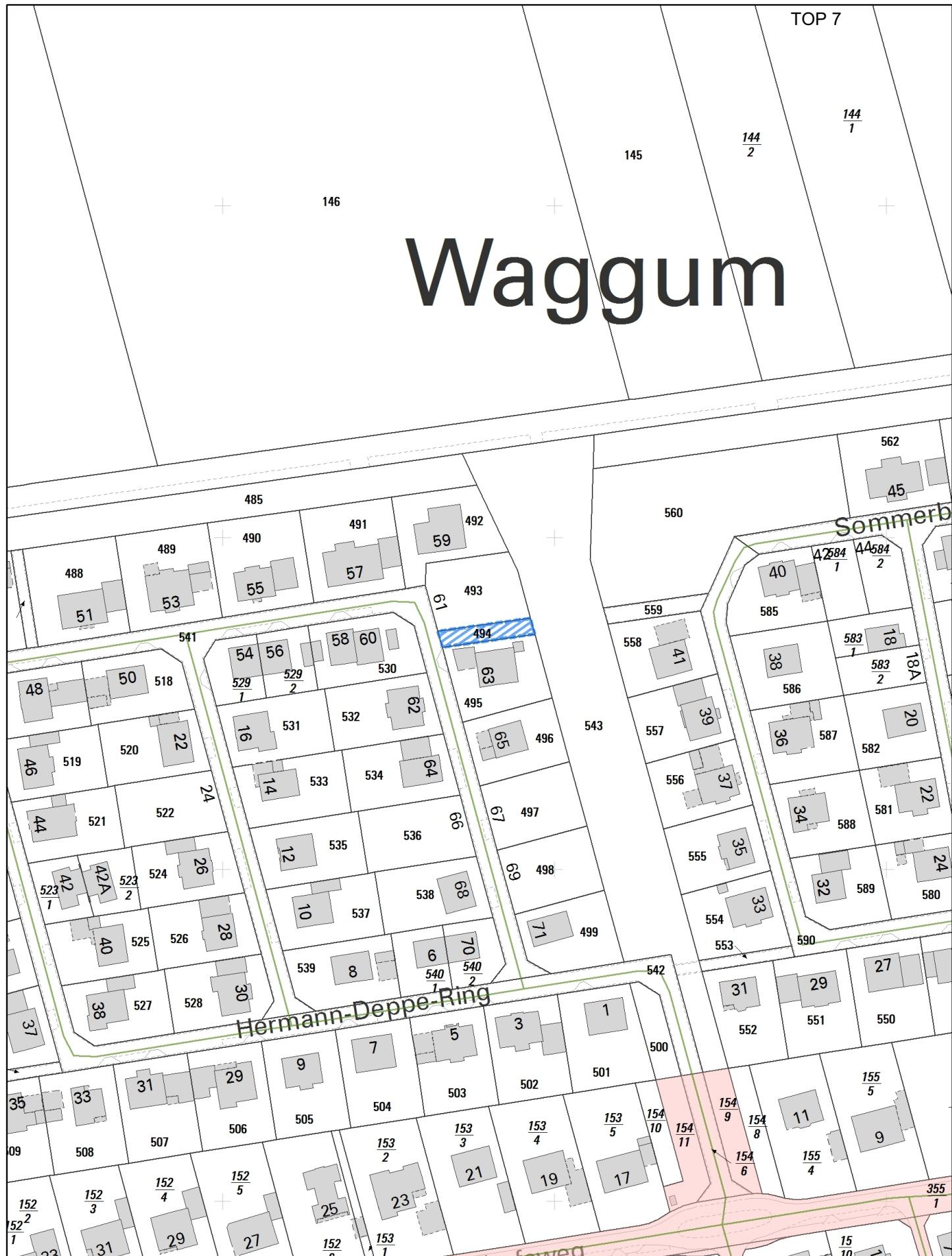
Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Nur für den
Dienstgebrauch

A horizontal scale with numerical markings at 0, 5, 10, 20, and 30. A vertical line labeled "Meter" extends upwards from the 10 mark.

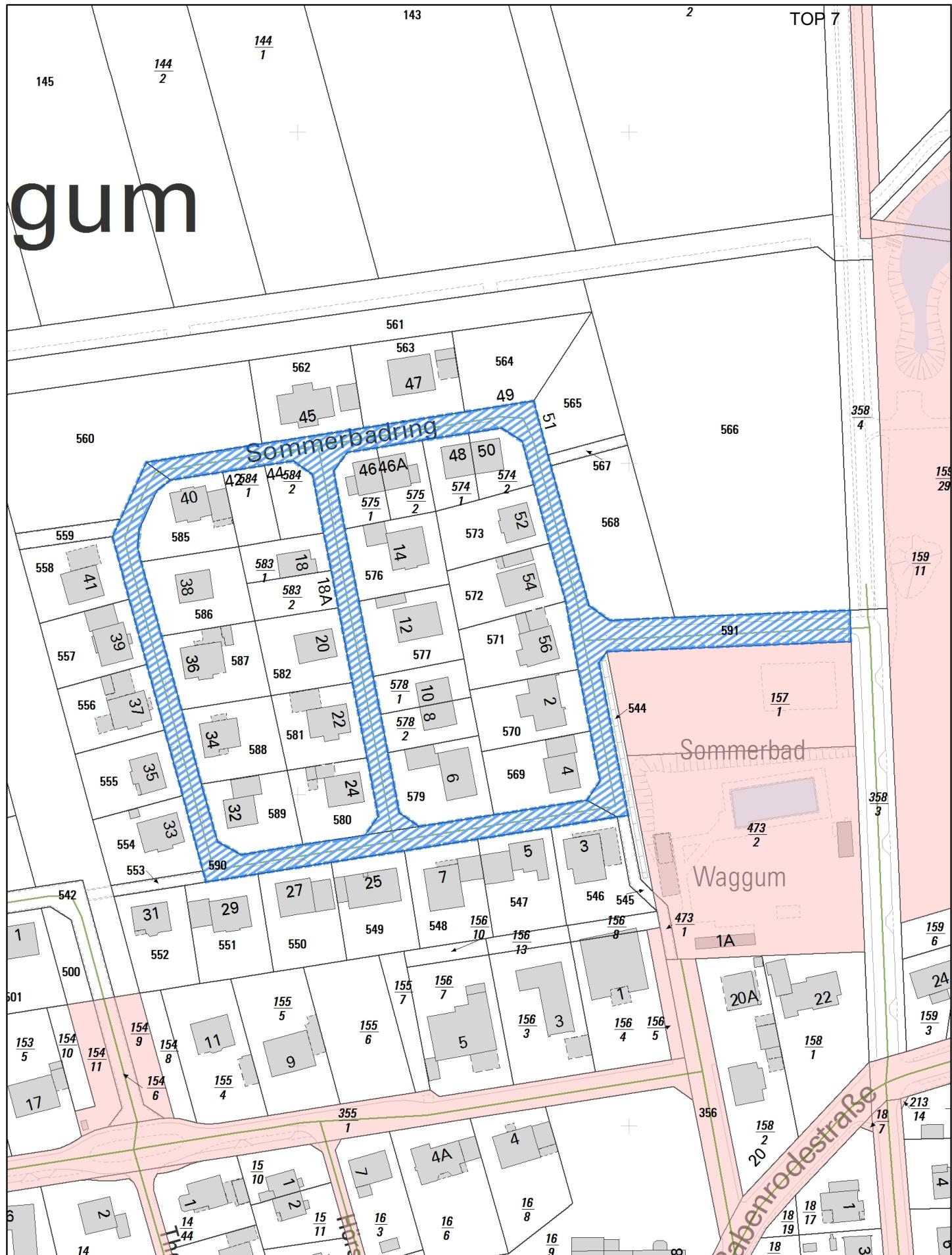
Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

17 281





gum



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 21.09.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



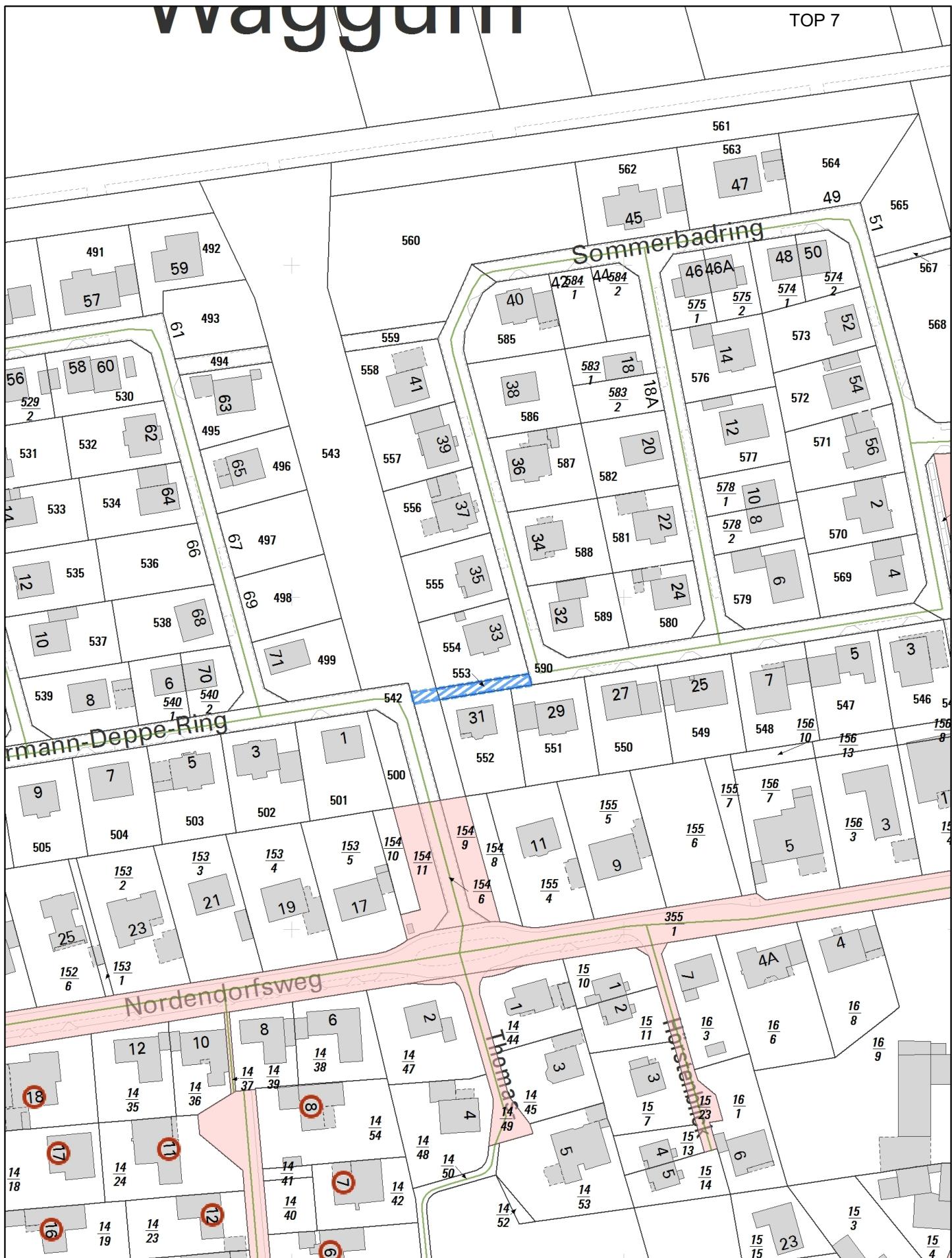
Stadt



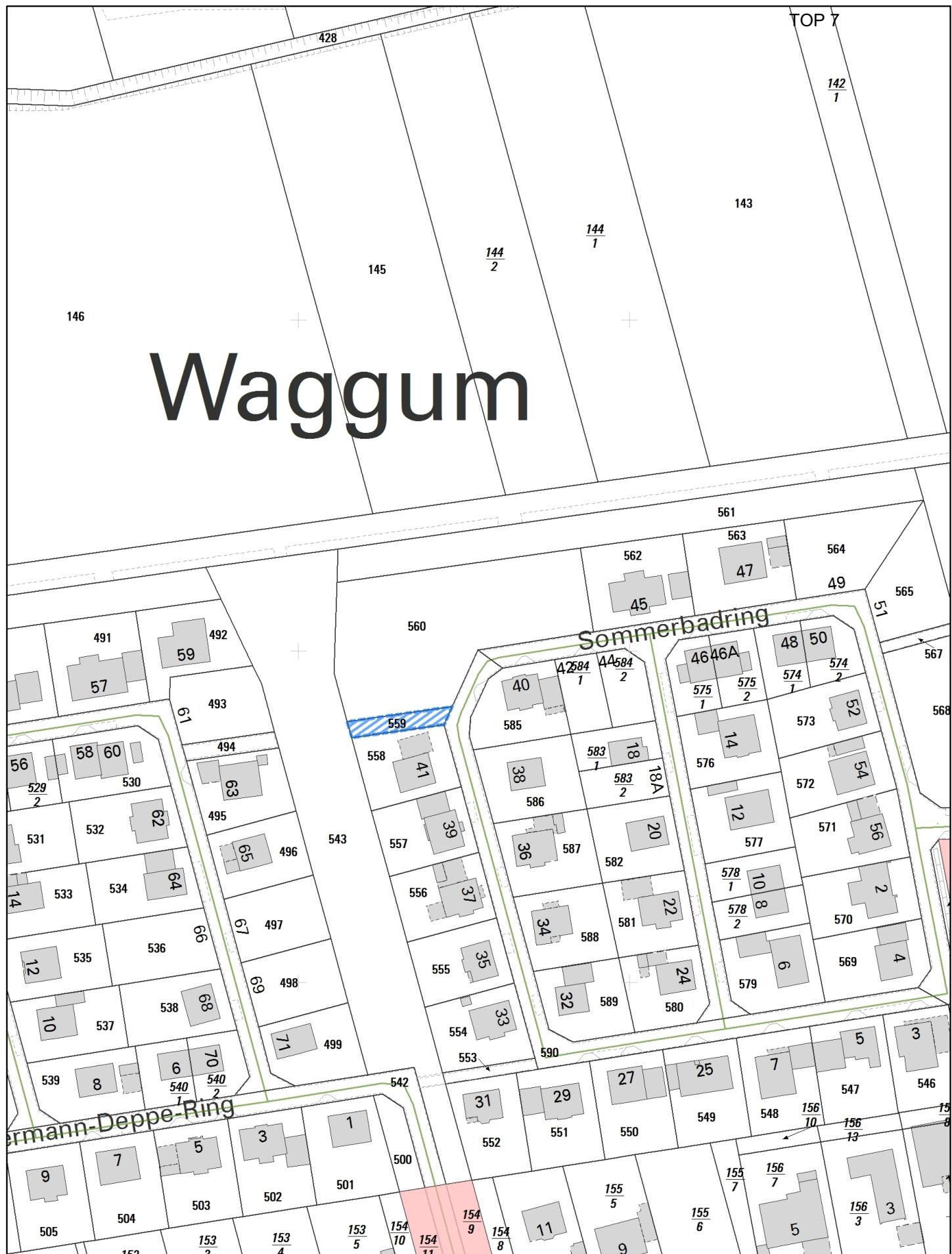
Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

vvaggunt

TOP 7



Waggum



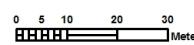
Nur für den
Dienstgebrauch

Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 27.09.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt

Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 27.09.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



Stadt

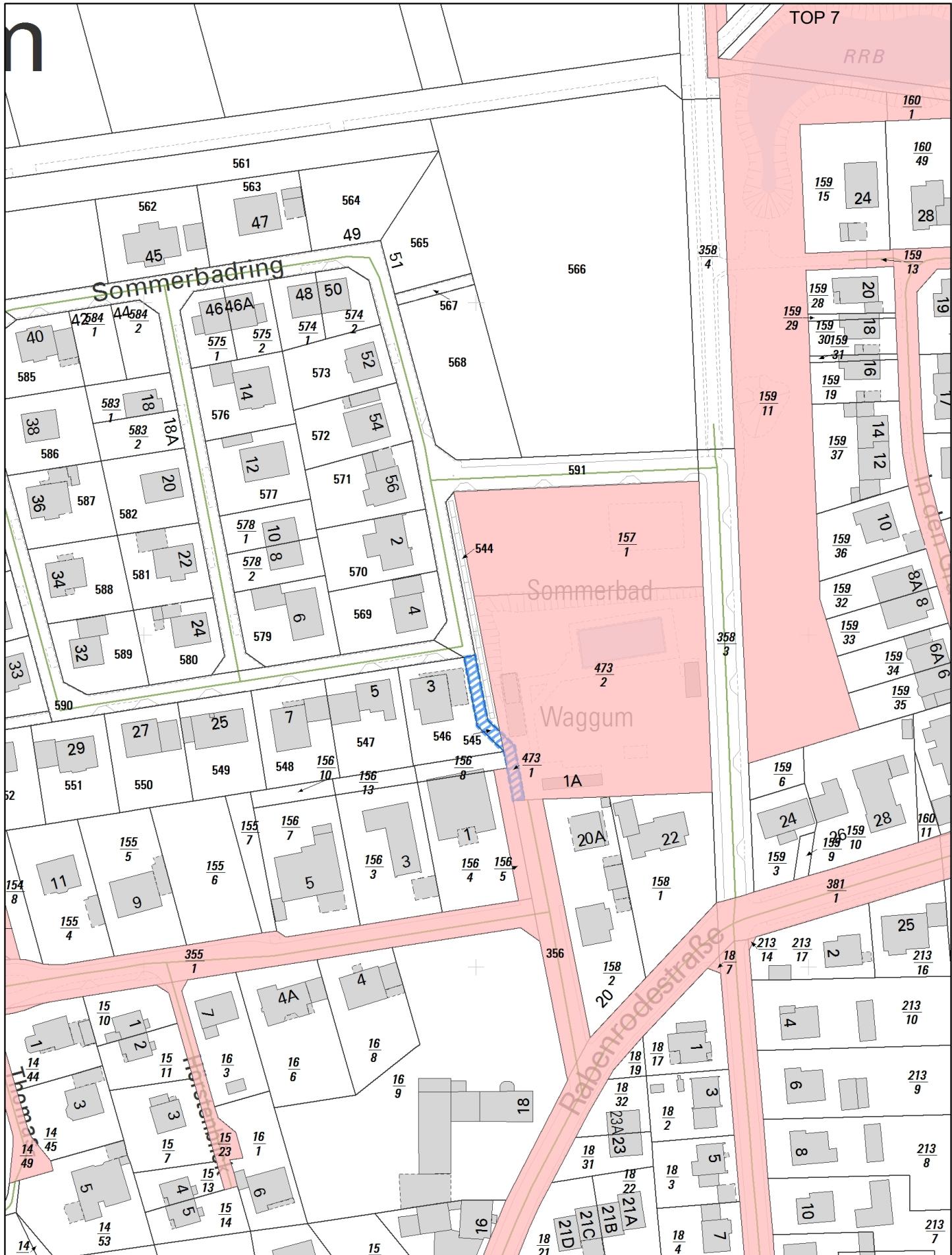


Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Nur für den
Dienstgebrauch



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen.



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 27.09.2022

Maßstab: 1:1 500

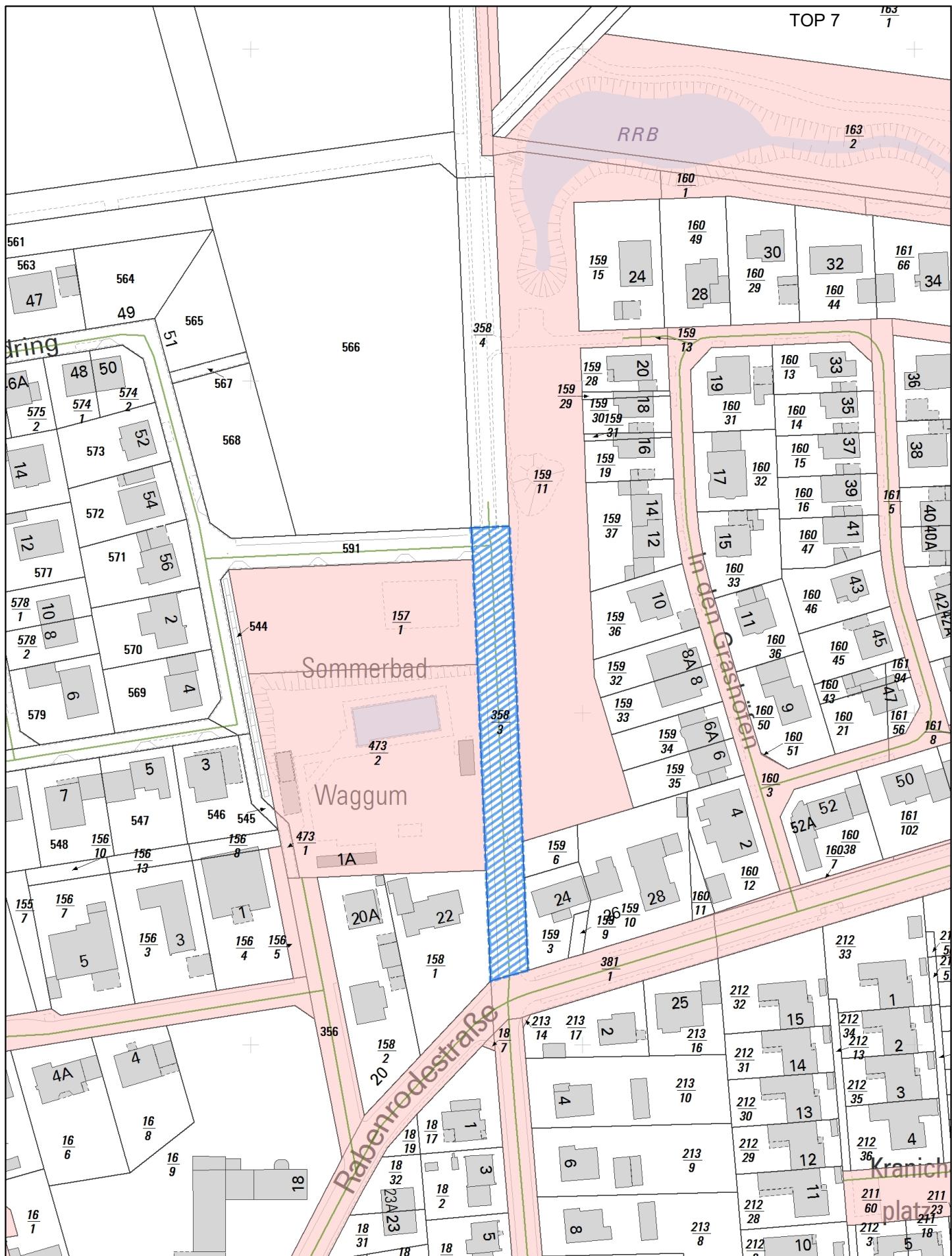
Erstellt für Maßstab



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 21.09.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab

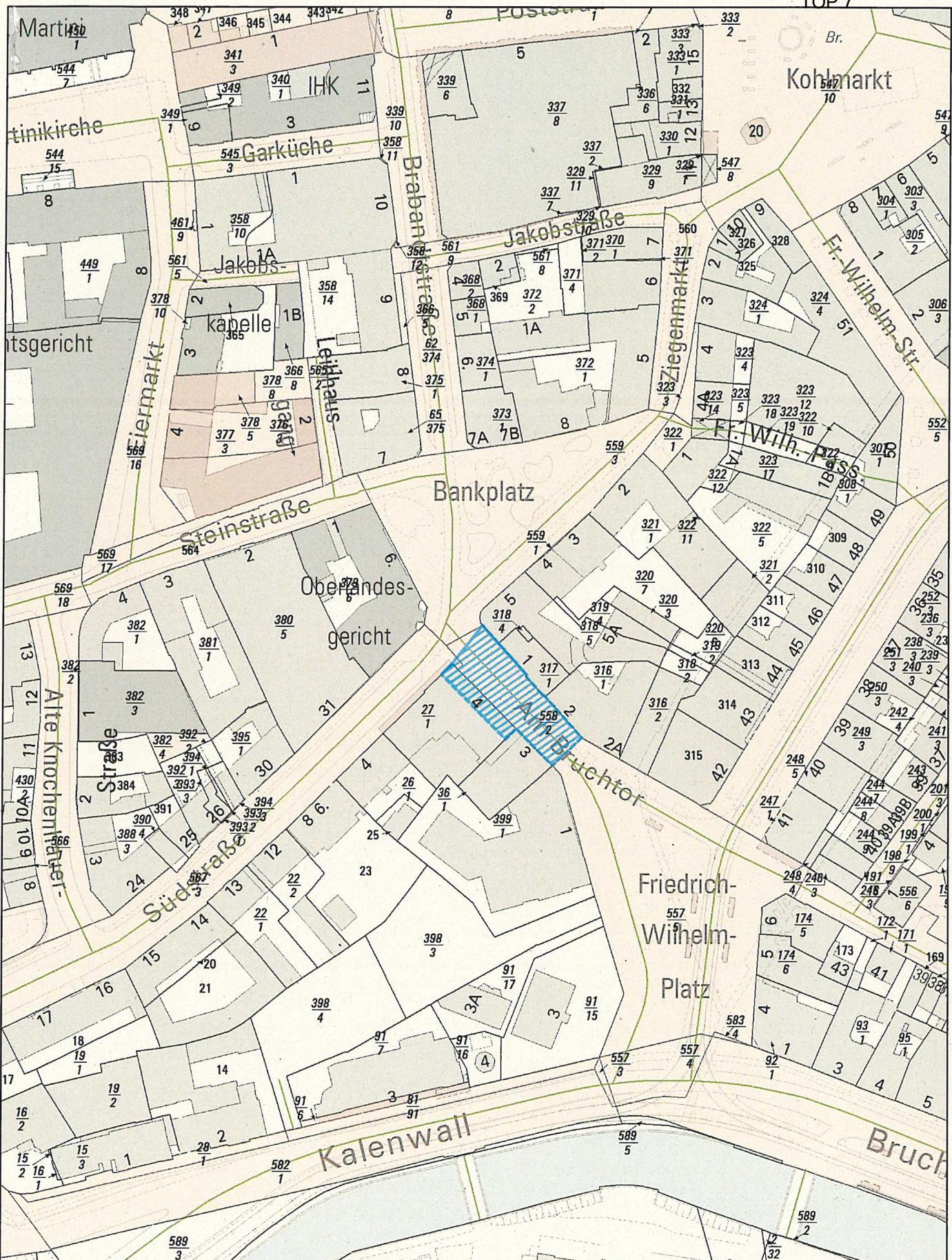


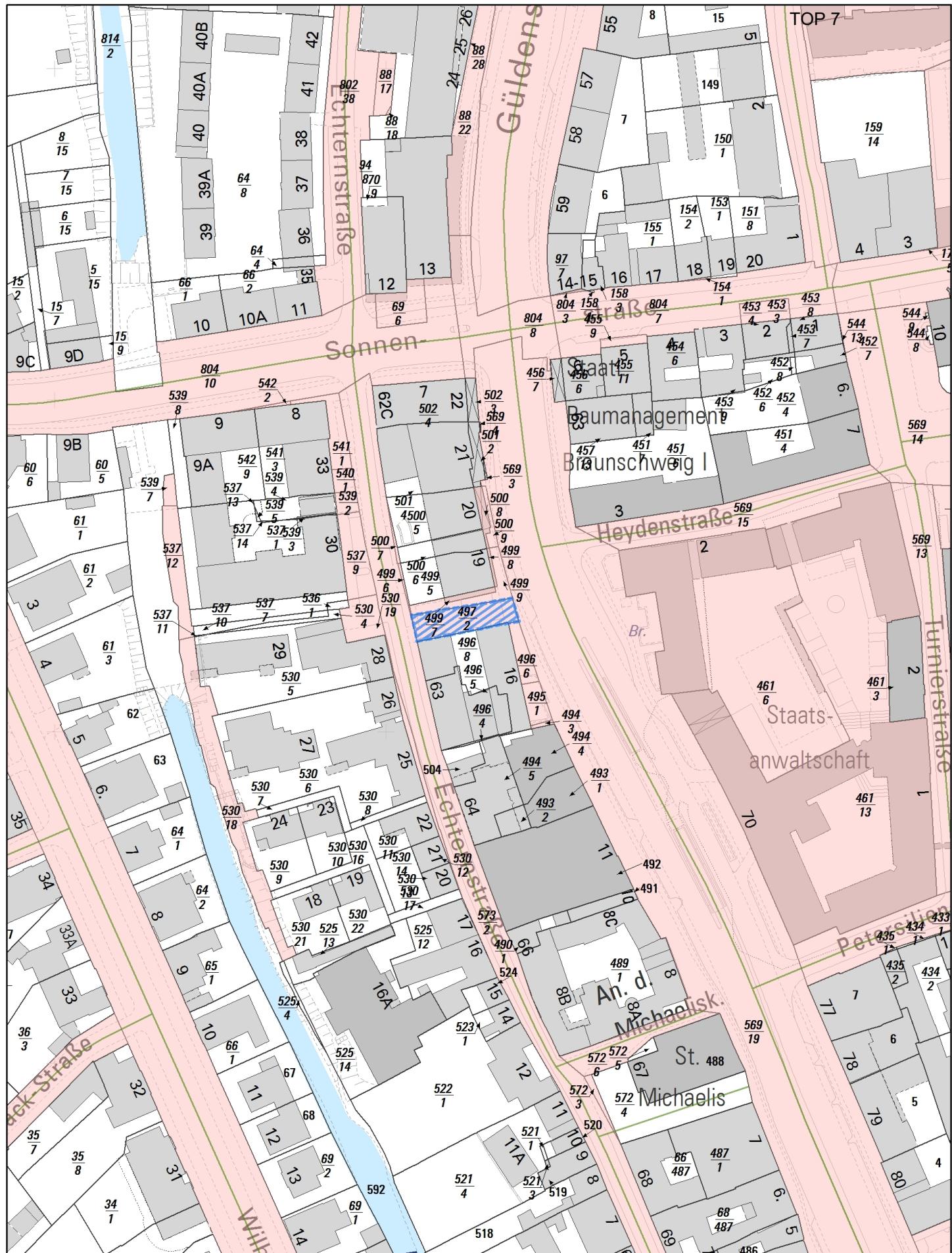
Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation





Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 17.01.2023

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab

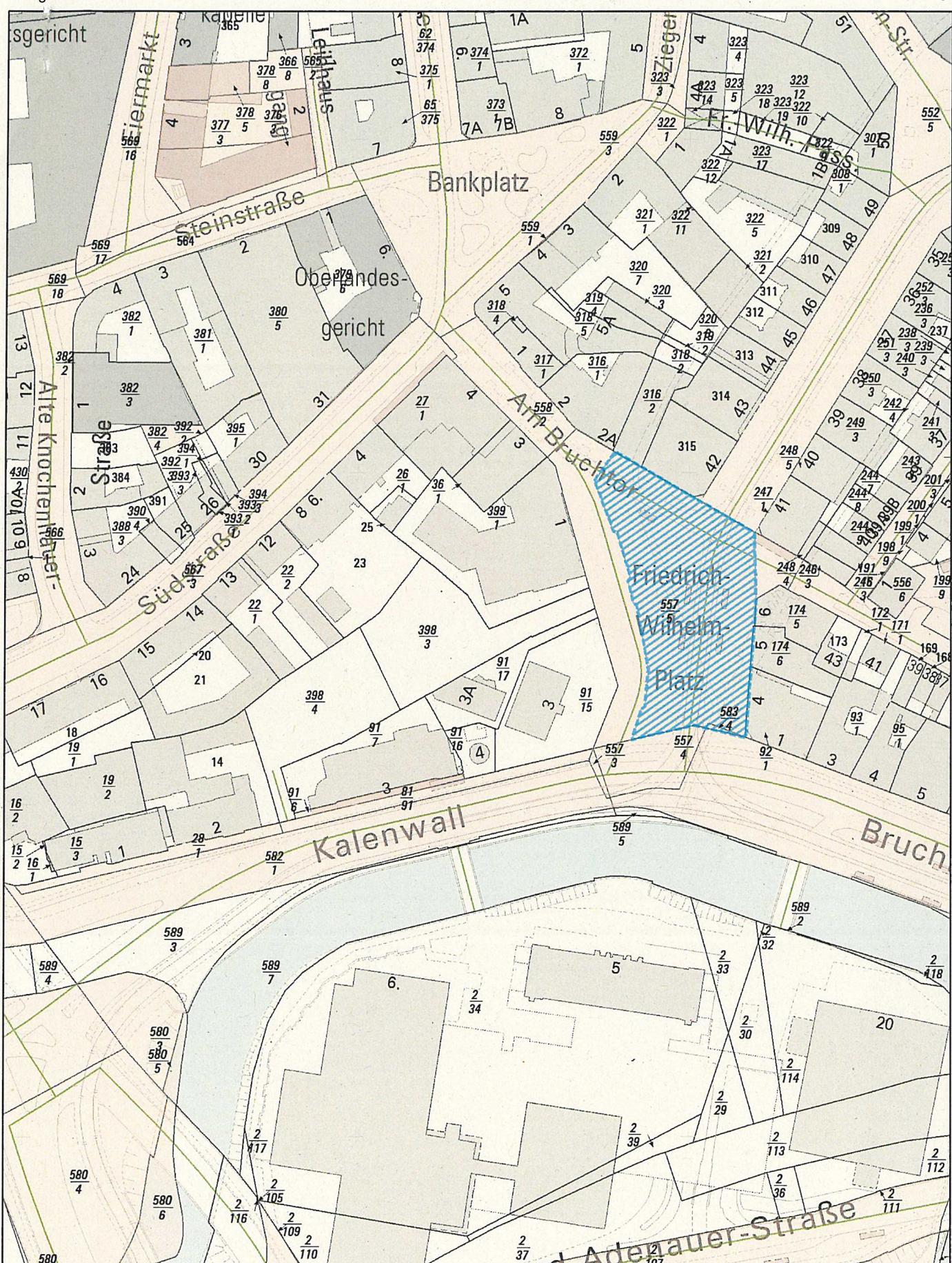


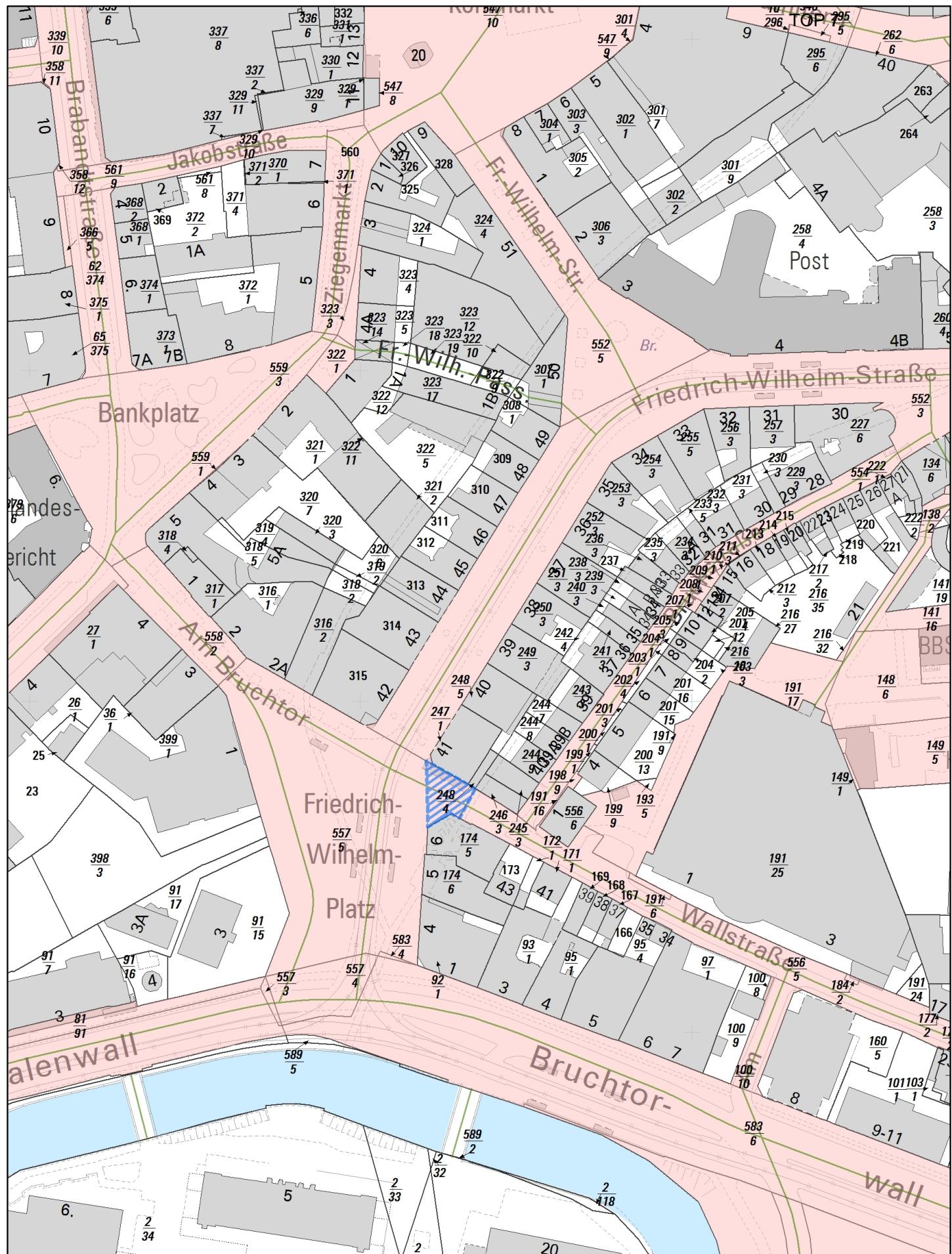
Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation





Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 29.08.2022

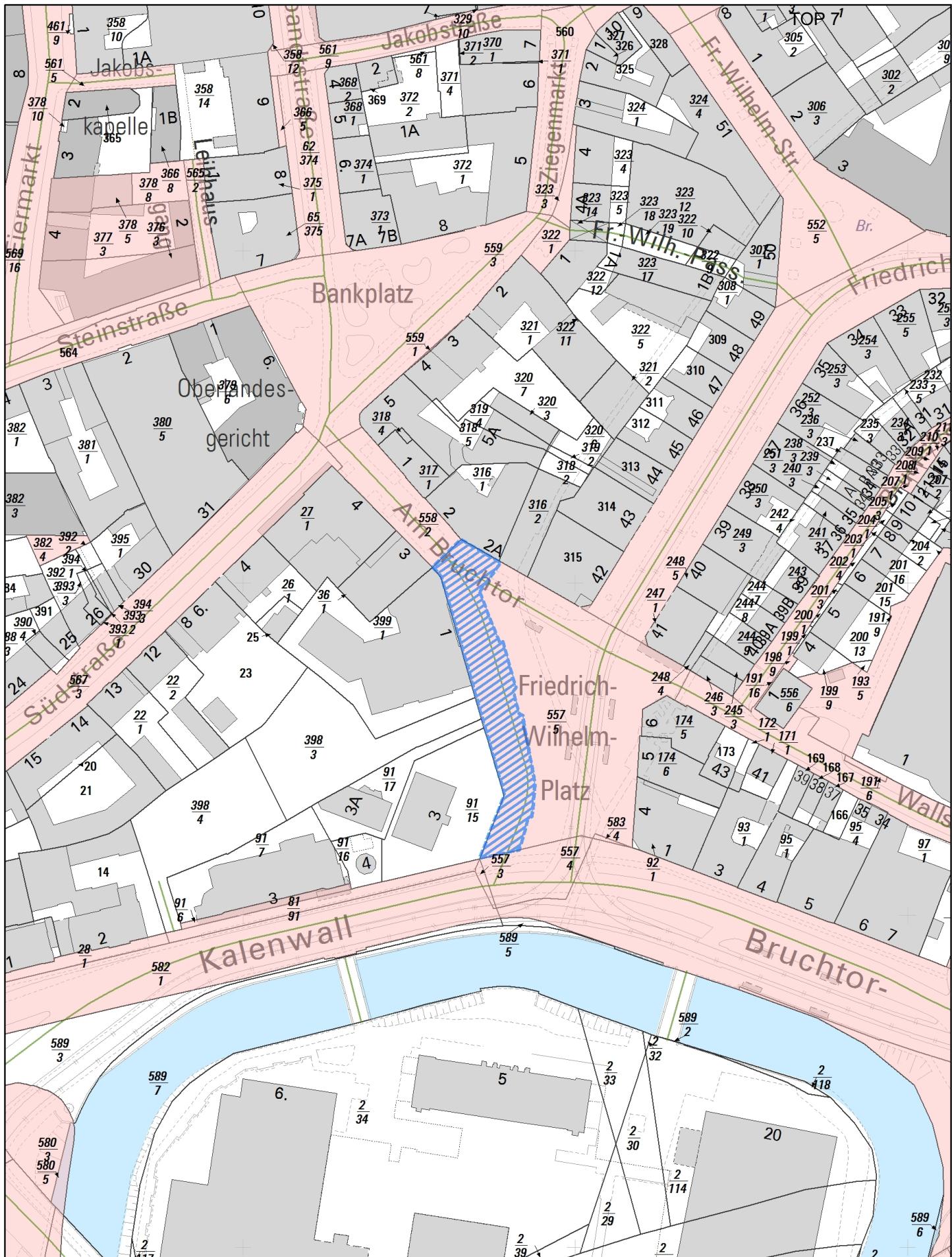
Maßstab: 1:1 500

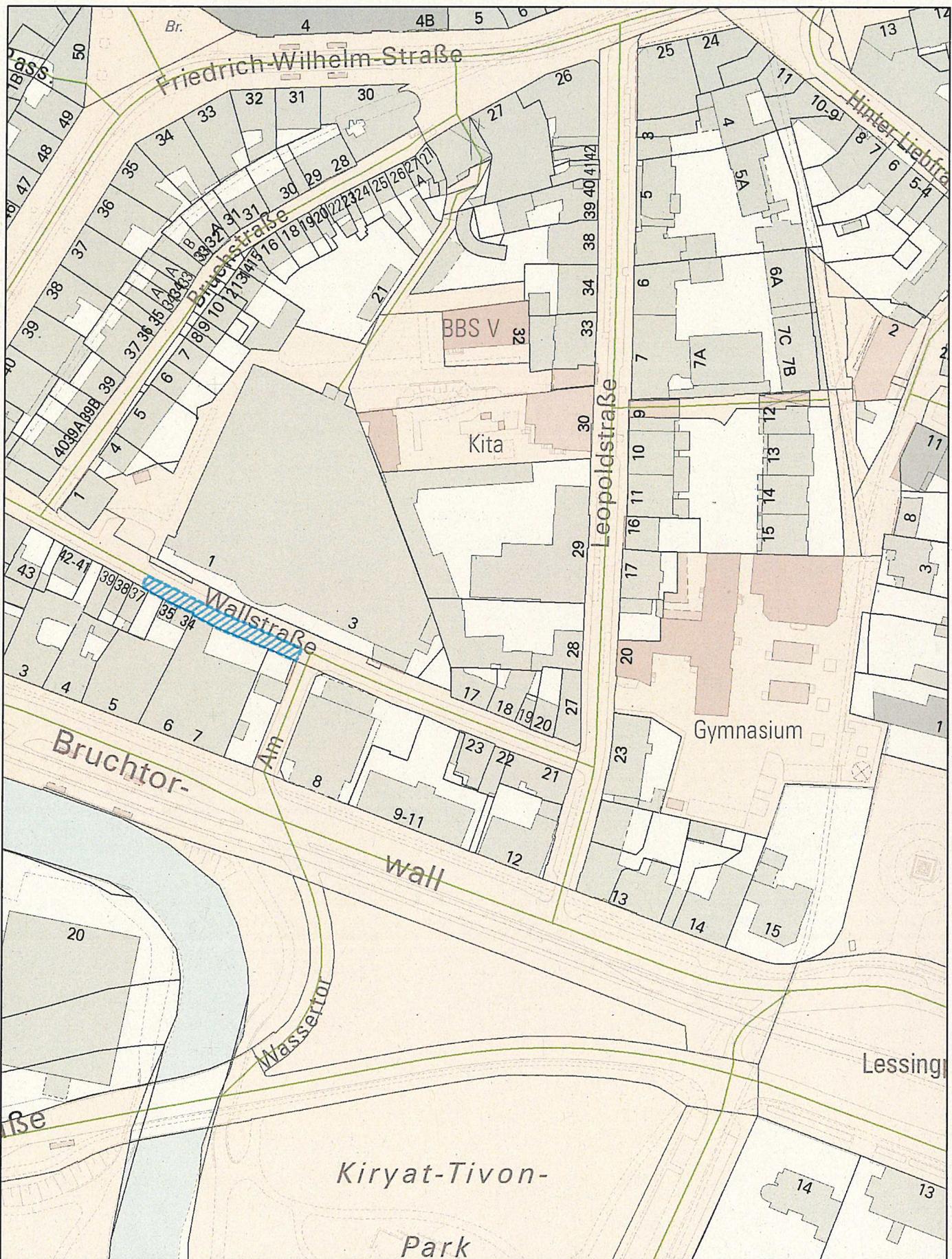
Erstellt für Maßstab



Stadt

Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation





Nur für den
Dienstgebrauch

Ausgabe FRISBI

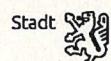
Angefertigt: 05.01.2021

Maßstab: 1:1 500

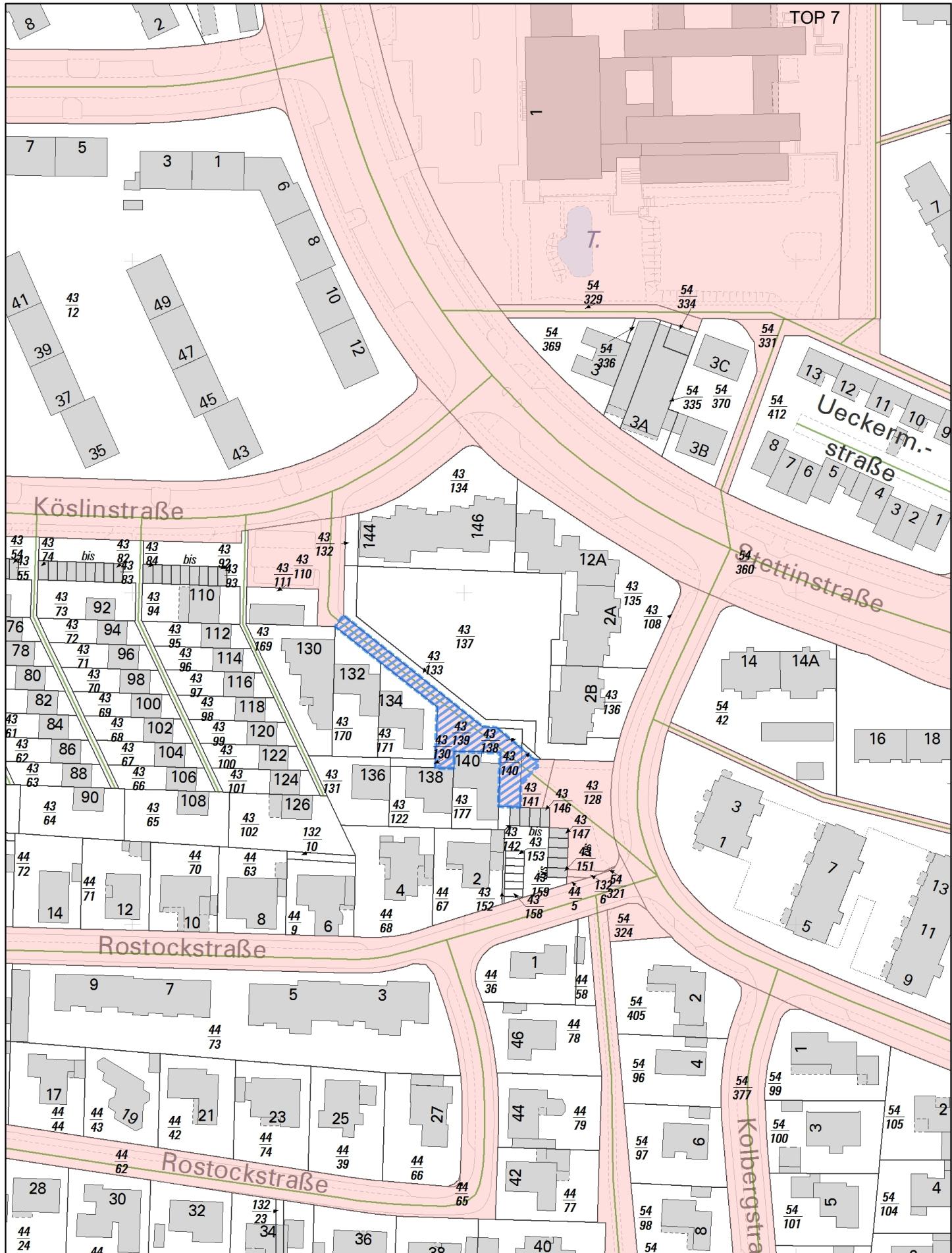
Erstellt für Maßstab

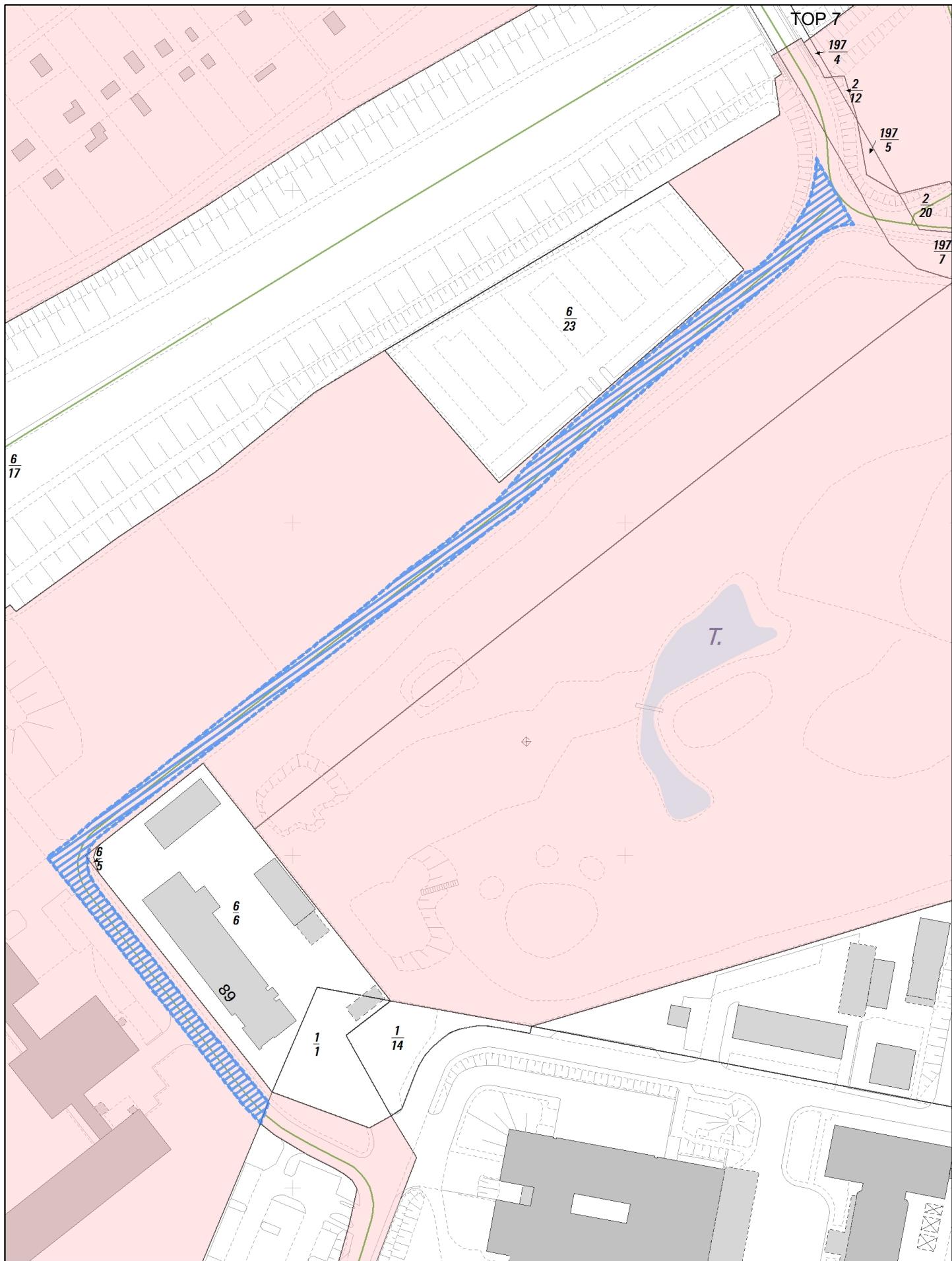
0 5 10 20 30
Meter

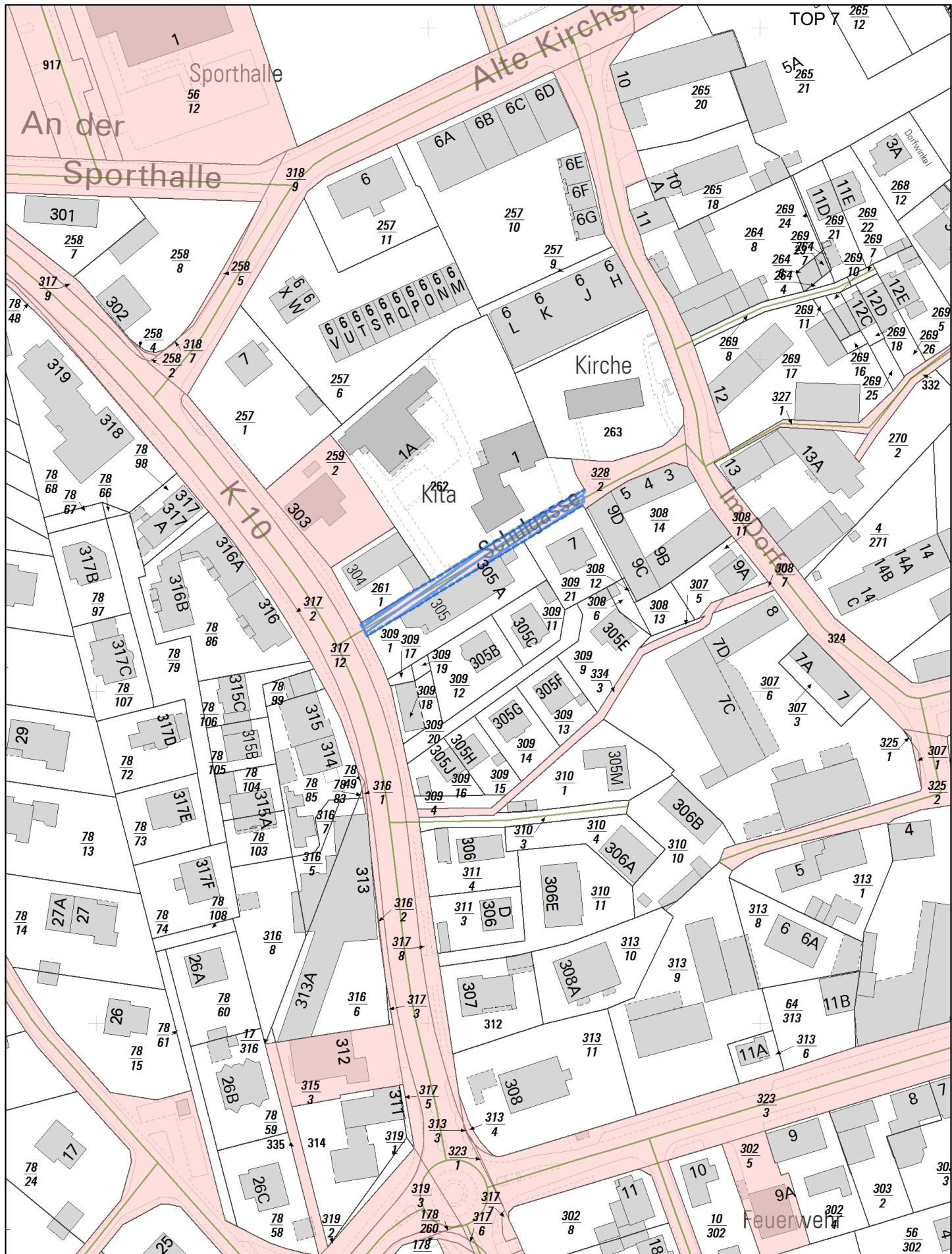
Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation







Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 06.02.2023

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



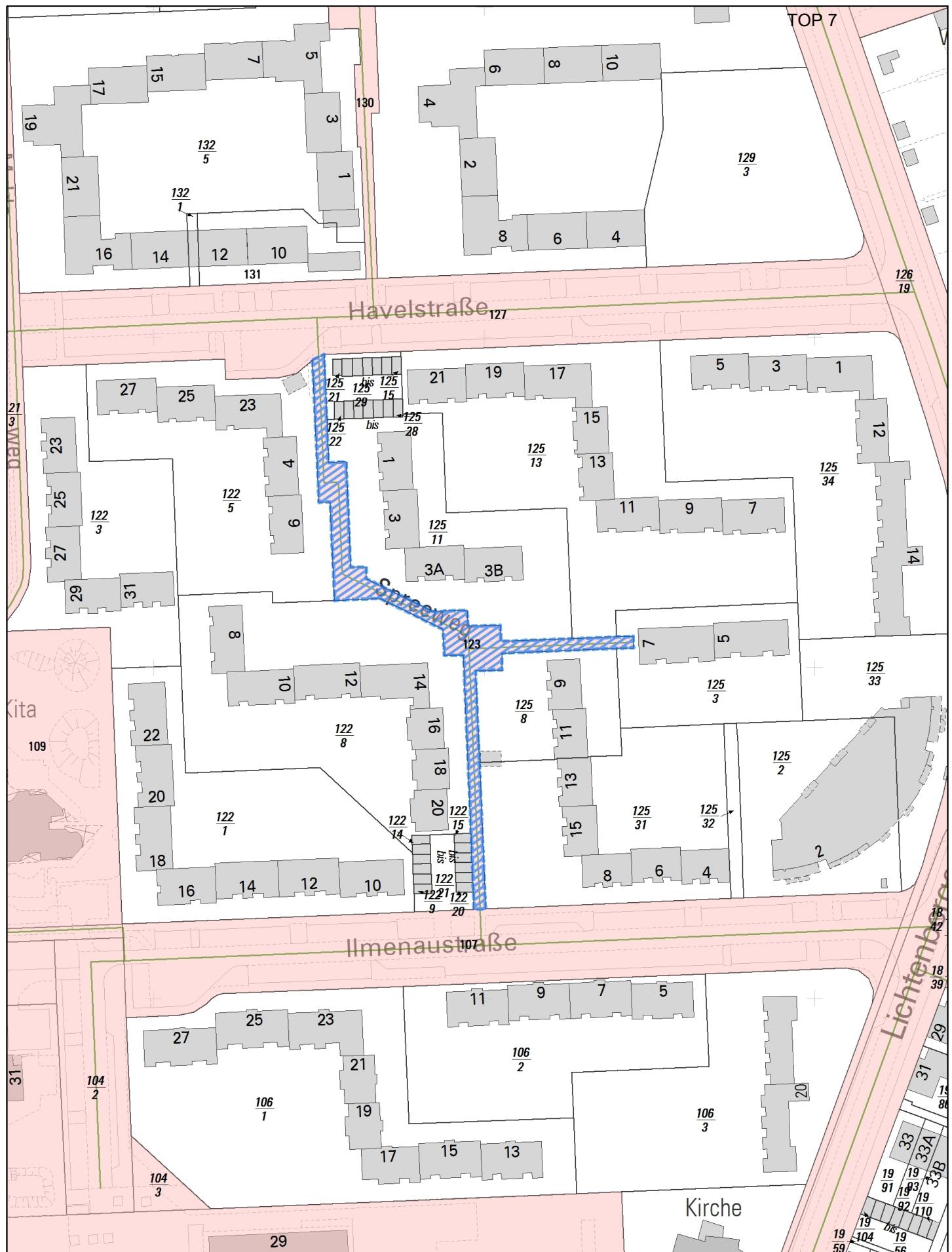
Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Nur für den
Dienstgebrauch

 Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 27.02.2023

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Nur für den
Dienstgebrauch

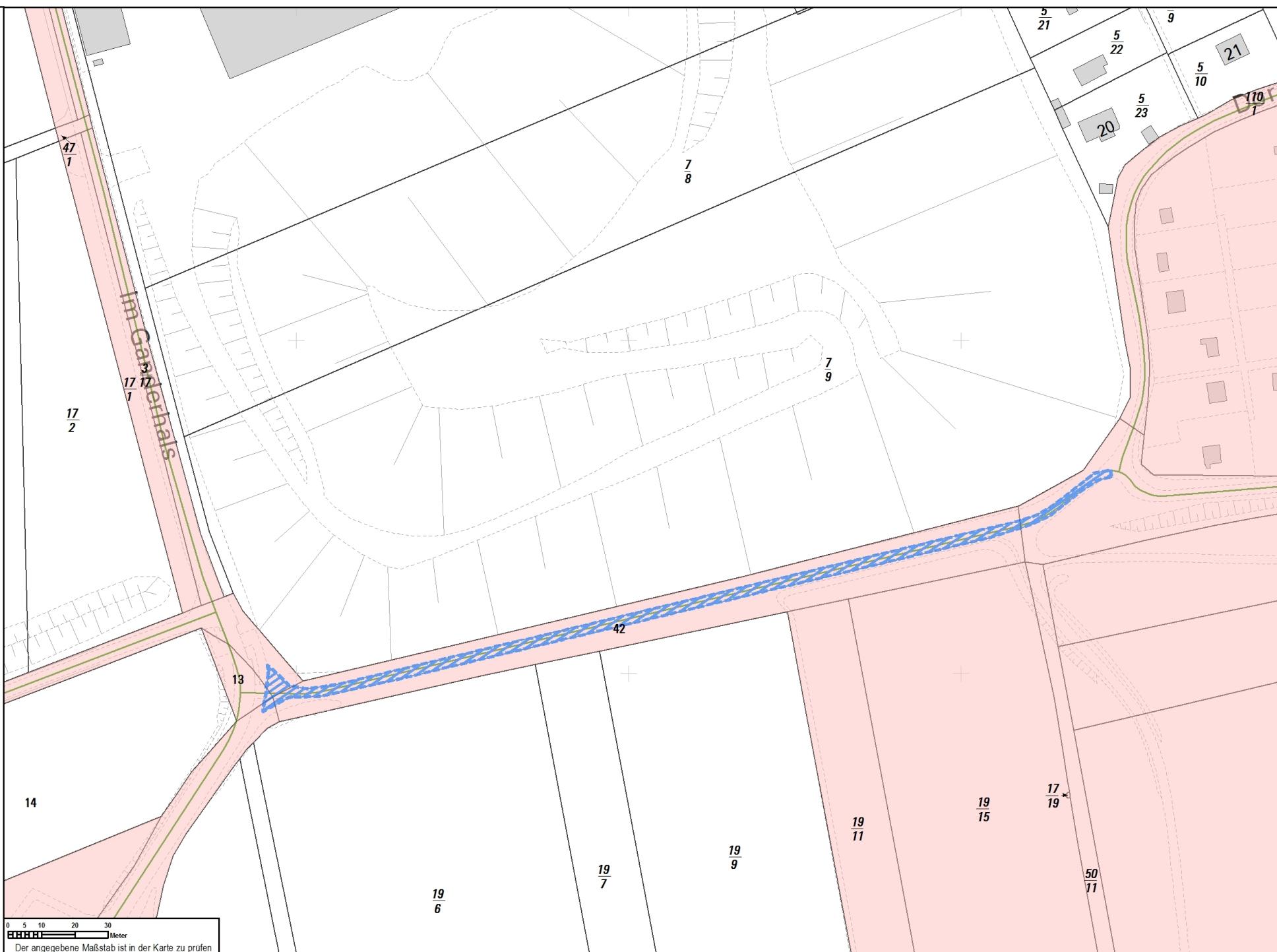
Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

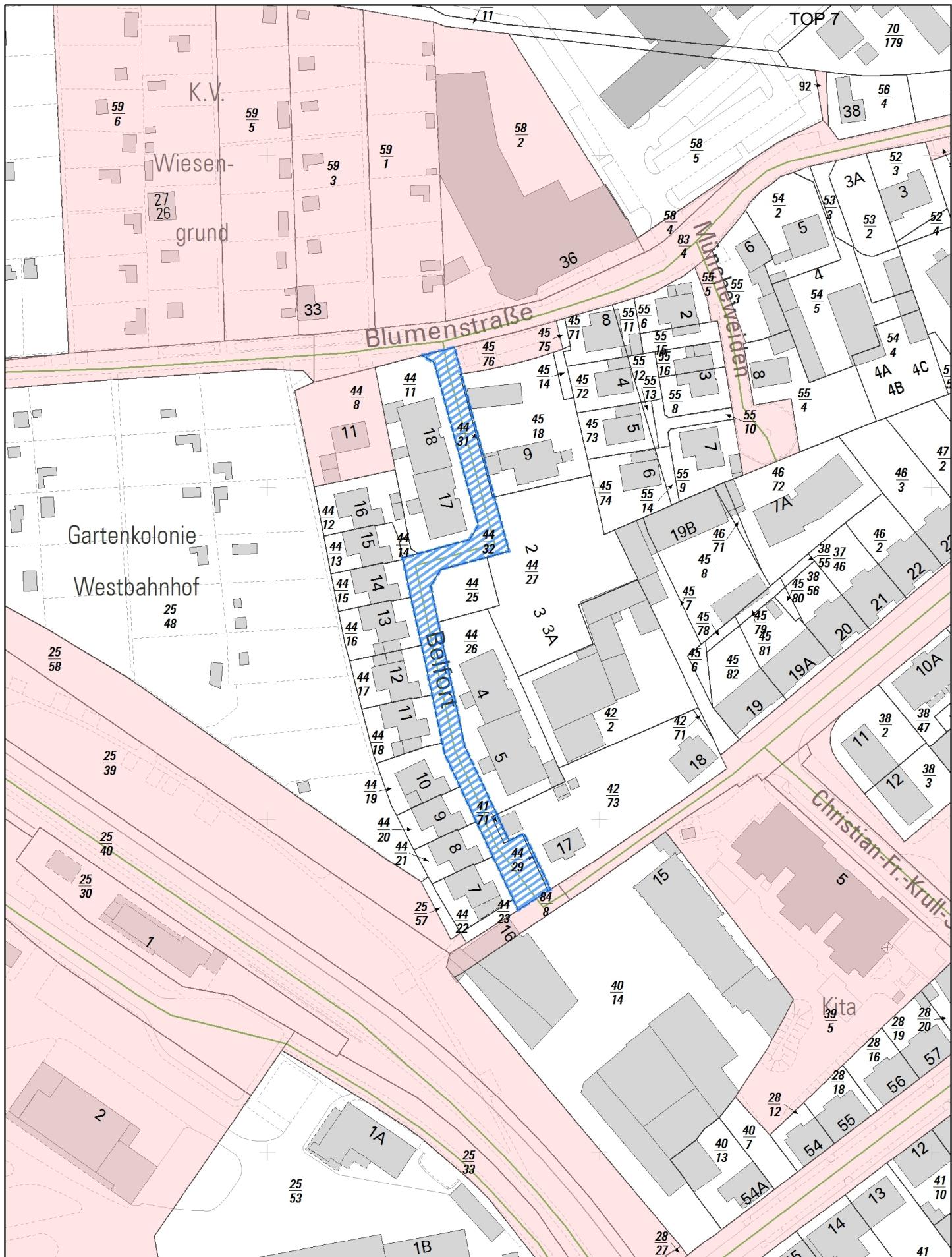
Nur für den
Dienstgebrauch

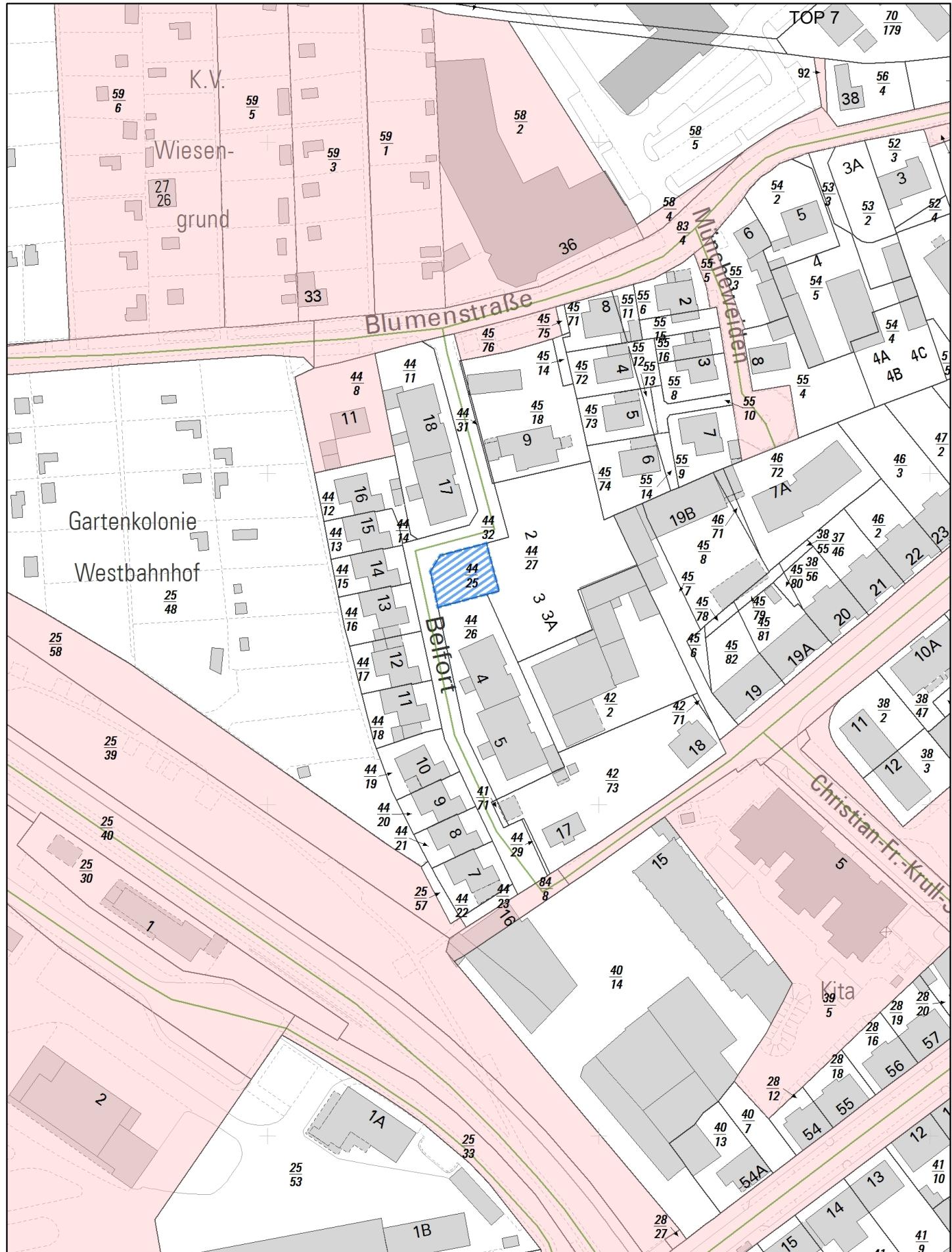
Ausgabe FRISBI
Angefertigt: 06.09.2022
Maßstab: 1:1 500

→ Z

Stadt
Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation







Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 23.02.2022

Maßstab: 1:1 500

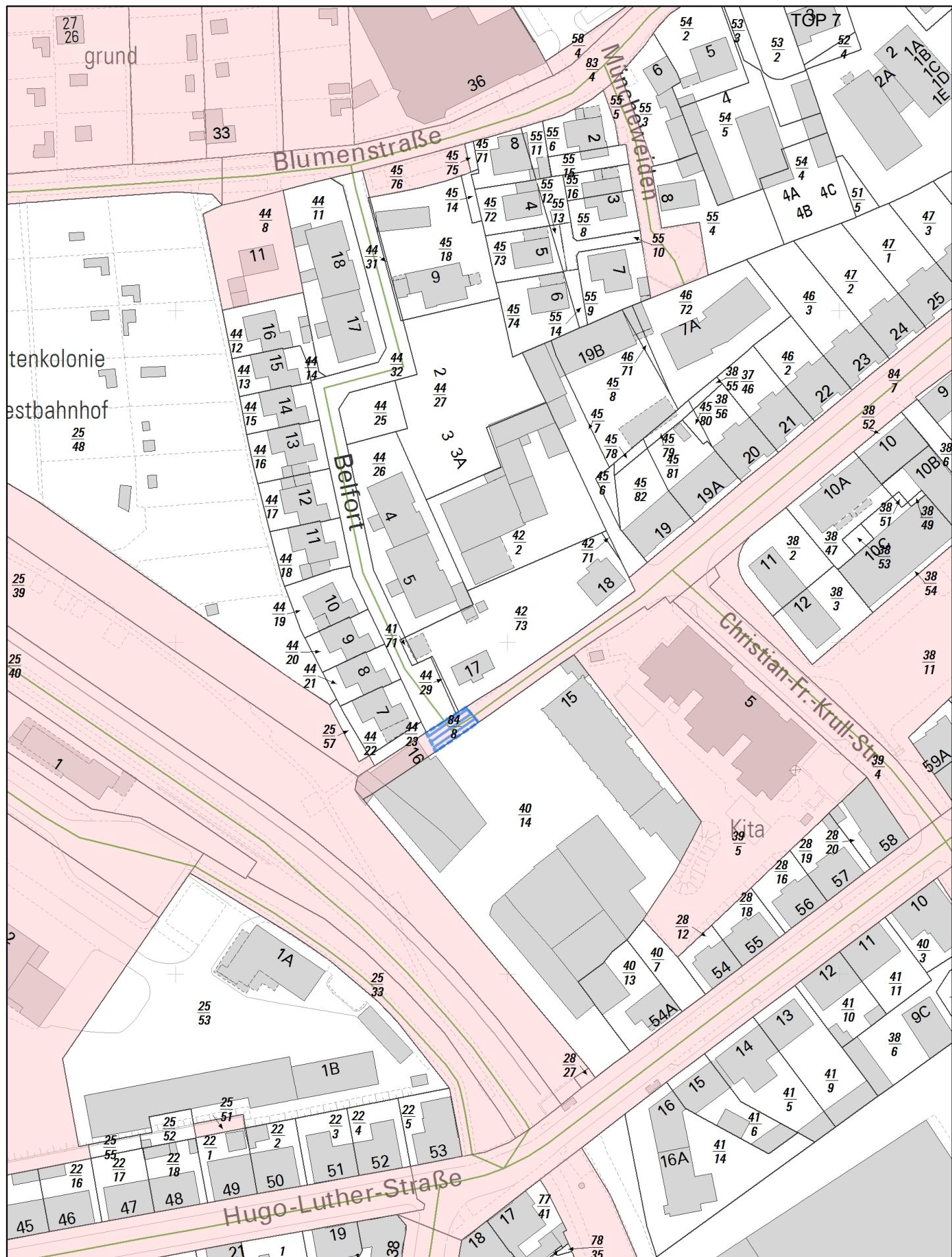
Erstellt für Maßstab

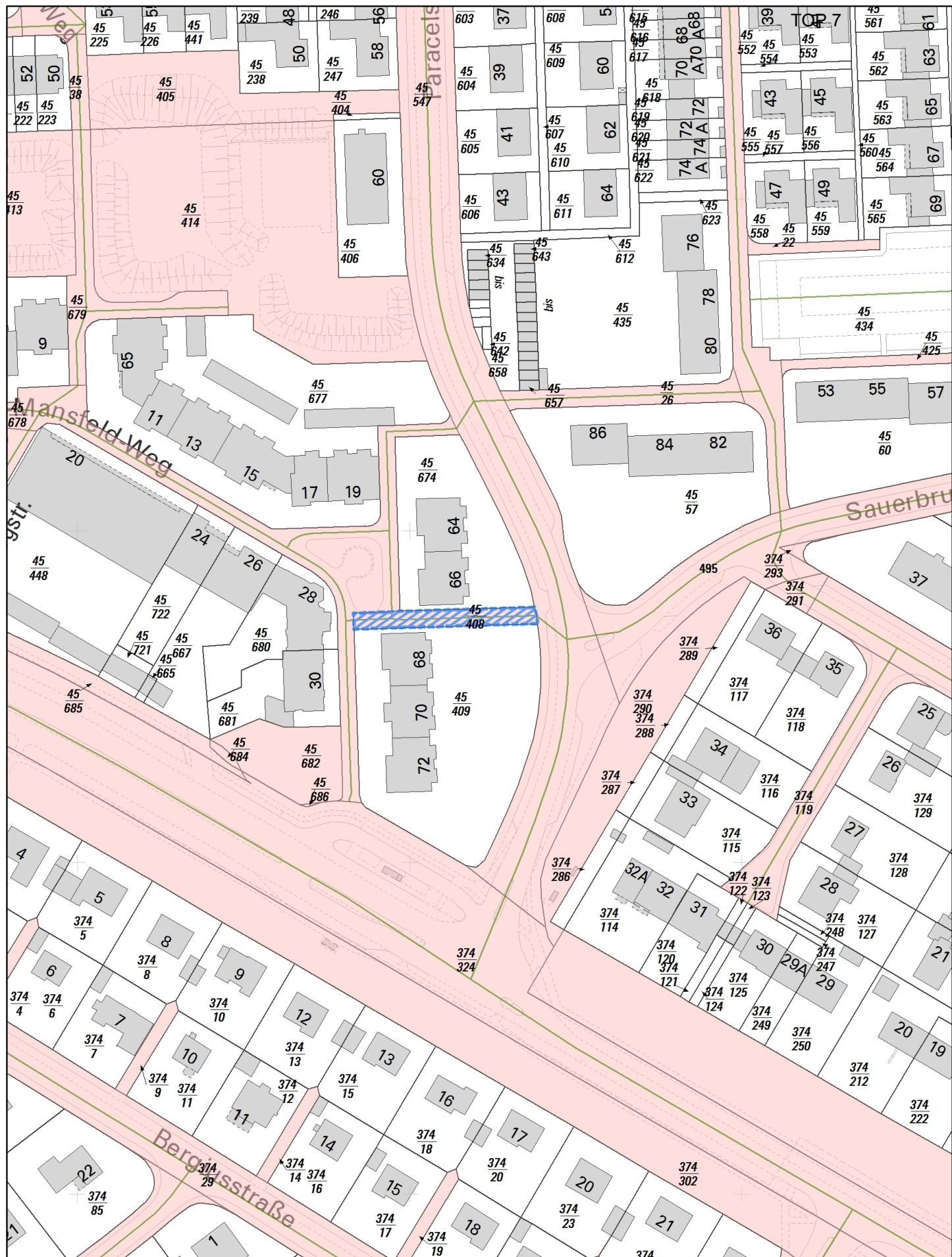


Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation





Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 24.05.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



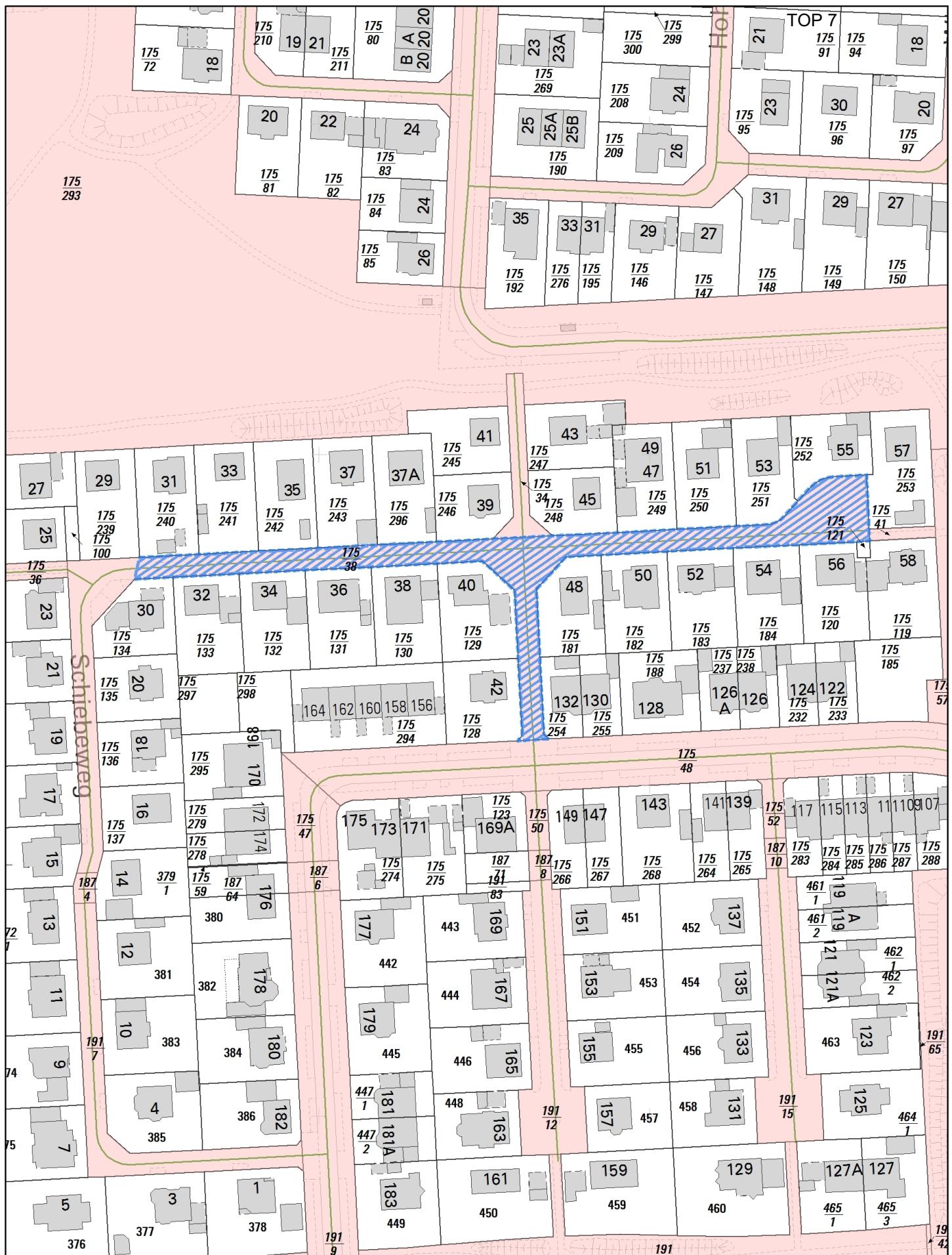
Stadt

Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Nur für den
Dienstgebrauch

Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 13.06.2022

Maßstab: 1:1 500

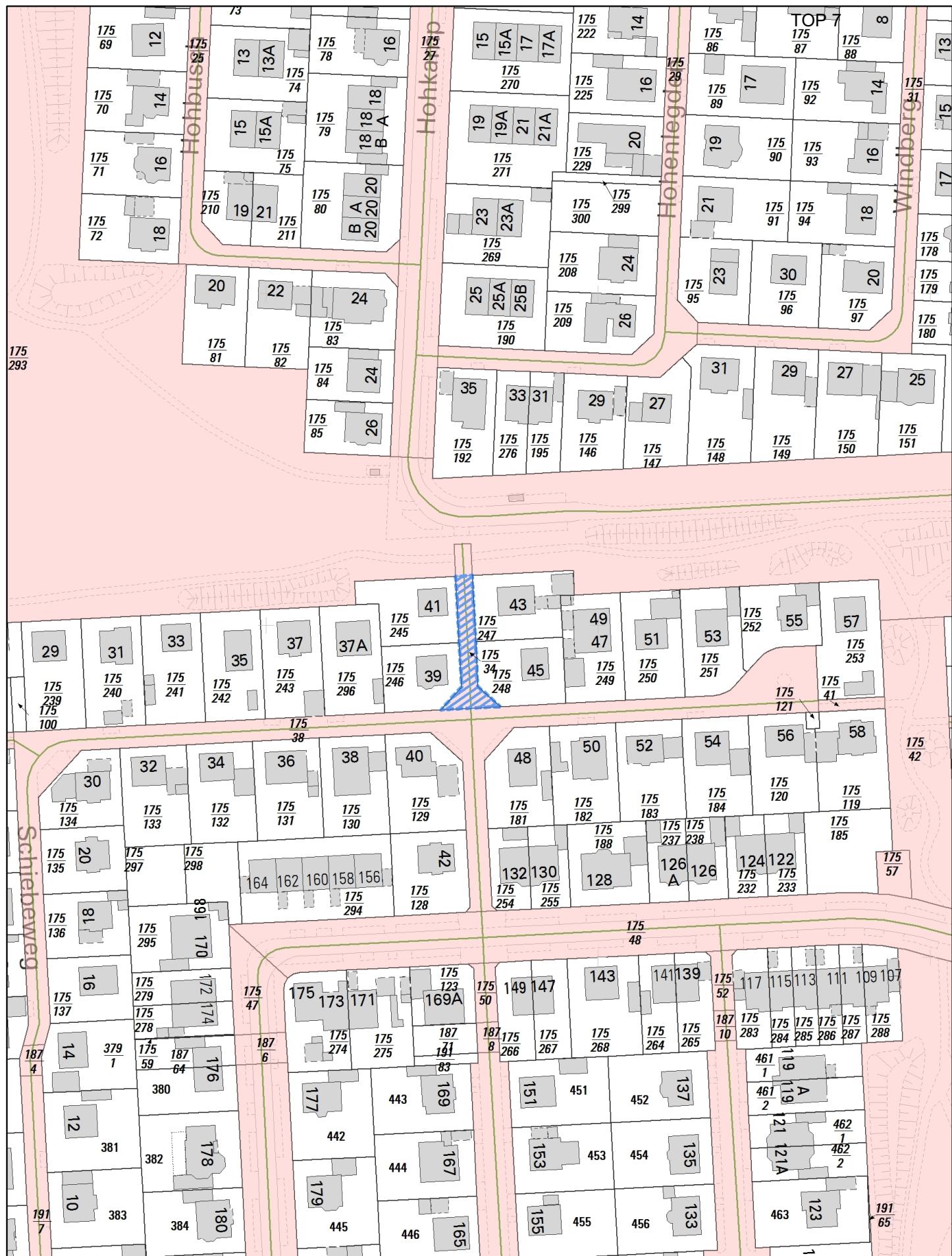
Erstellt für Maßstab



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation



Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 13.06.2022

Maßstab: 1:1 500

Erstellt für Maßstab



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Nur für den
Dienstgebrauch

Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen.

Öffentliche Bekanntmachung



**Widmung gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes
Teileinziehung gemäß § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes**

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen lfd. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 21, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 werden mit sofortiger Wirkung zur Gemeindestraße mit den genannten Beschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart gewidmet.

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen lfd. Nr. 11, 14, 15, 20, 22 werden mit sofortiger Wirkung zur Gemeindestraße mit den genannten Beschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart teileingezogen.

Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig erhoben werden.

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Teileinziehung	Beschränkungen	Bemerkung
1	112	Hermann-Deppe-Ring	Nordendorfsweg / Hermann-Deppe-Ring 49 A und 59	800	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Verkehrsübergabe
2	112	Hermann-Deppe-Ring	entlang Grundstück Hermann-Deppe-Ring 51	30	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
3	112	Verbindungsweg Hermann-Deppe-Ring Sommerbadring	entlang Grundstücke Hermann-Deppe-Ring 61 / 63	28	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
4	112	Hermann-Deppe-Ring	entlang Grundstück Hermann-Deppe-Ring 37	30	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach Verkehrsübergabe
5	112	Sommerbadring	Sommerbadring 33 und 41 / Zum Kahlenberg	673	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Verkehrsübergabe
6	112	Verbindungsweg Sommerbadring Hermann-Deppe-Ring	entlang Grundstück Sommerbadring 33	36	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach Verkehrsübergabe
7	112	Verbindungsweg Hermann-Deppe-Ring Sommerbadring	entlang Grundstück Sommerbadring 41	30	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
8	112	Sommerbadring	entlang Grundstück Sommerbadring 51	24	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
9	112	Verbindungsweg Sommerbadring Nordendorfsweg	Sommerbadring 3 / Nordendorfsweg 1	48	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach Verkehrsübergabe
10	112	Zum Kahlenberg	nördliche Flurstücksgrenze 358/3 / Rabenrodestraße	140	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Verkehrsübergabe
11	130	Am Bruchtor	Bankplatz / östliche Grundstücksgrenze Am Bruchtor 3	47	Gemeindestraße	ja	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
12	130	Echternstraße	Echternstraße 63 / Güldenstraße 16	31	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach Bestand
13	130	Friedrich-Wilhelm-Platz	Bruchtorwall / Friedrich-Wilhelm-Straße	89	Gemeindestraße	nein	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Teileinziehung	Beschränkungen	Bemerkung
14	130	Friedrich-Wilhelm-Platz	Friedrich-Wilhelm-Straße 41 / Friedrich-Wilhelm-Platz 6	20	Gemeindestraße	ja	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
15	130	Friedrich-Wilhelm-Platz	Am Bruchtor / Bruchtorwall	92	Gemeindestraße	ja	Fußgängerzone, Lieferverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Taxen, Radfahrer, Krankentransporte und Zufahrt zu den Grundstücken frei	Nutzungsänderung
16	130	Wallstraße	Am Wassertor / Wallstraße 37	52	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Bestand
17	211	Köslinstraße	Köslinstraße 130 / Köslinstraße 140	73	Gemeindestraße	nein	Gehweg, Lieferverkehr frei	Nutzungsänderung
18	212	Verbindungsstraße zwischen Salzdahlumer Straße und Schwartzkopffstraße	Klinikum Salzdahlumer Straße / Schwartzkopffstraße	400	Gemeindestraße	nein		Widmung nach Bestand
19	212	Schulgasse	Salzdahlumer Straße / Schulgasse 1 A	77	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Nutzungsänderung
20	212	Schulgasse	Im Dorfe / Schulgasse 1	35	Gemeindestraße	ja	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken 1 und 1 A frei	Nutzungsänderung
21	221	Spreeweg	Havelstraße / Ilmenaustraße	245	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zum Garagenhof und Lieferverkehr frei	Nutzungsänderung
22	310	Am Weinberg	Im Ganderhals / Dorndriftweg	267	Gemeindestraße	ja	Geh- und Radweg	Nutzungsänderung
23	310	Belfort	Blumenstraße / Helenenstraße	190	Gemeindestraße	nein		Widmung nach B-Plan
24	310	Belfort	Flurstück 44/25	15	Gemeindestraße	nein	Gehweg	Widmung nach B-Plan
25	310	Helenenstraße	südwestliche Grundstücksgrenze Helenenstraße 17 / nördliche Hausnummer 16	15	Gemeindestraße	nein		Widmung nach B-Plan
26	321	Verbindungsweg David-Mansfeld-Weg und Paracelsusstraße	Entlang Paracelsusstraße 66 und 68	55	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
27	321	Schiebeweg	Lammer Heide /Schiebeweg 30 und 57	279	Gemeindestraße	nein		Widmung nach B-Plan
28	321	Verbindungsweg Schiebeweg	Entlang Schiebeweg 39 und 41	40	Gemeindestraße	nein	Geh- und Radweg, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Widmung nach B-Plan

Stadt Braunschweig, Baureferat

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21068****Antrag (öffentlich)****Betreff:****Parkverbot Neudammstraße****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

06.04.2023

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

19.04.2023

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, das auf der Neudammstraße vor der Zufahrt zu den Häusern 12-12 G eingerichtete Parkverbot in beide Richtungen links und rechts der Zufahrt zu verlängern.

Sachverhalt:

Nach einem Ortstermin mit der Verwaltung wurde auf der Neudammstraße in Fahrtrichtung Braunschweig unter Einbindung der Zufahrt zu den Häusern Antrag 12-12 G ein Parkverbot eingerichtet. Dies wird ausdrücklich begrüßt. Leider wurde die Beschilderung direkt vor und direkt nach der Ausfahrt aufgestellt. Aufgrund der Kürze dieser Zone ist der beabsichtigte Effekt dauerhaft eine Ausweichbucht zu schaffen nicht eingetreten.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21069**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Spielplatz Biberweg***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.04.2023

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Status*

19.04.2023

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Planung für den neuzuschaffenden Spielplatz am Biberweg dem Bezirksrat vorzulegen und dabei auch den Zeitraum für die Umsetzung der Baumaßnahme mitzuteilen, zumal die Kinder und Jugendbeteiligung bereits am 31.08.21 erfolgt ist, Haushaltsmittel bereits seit 2021 eingestellt sind und eine Planung, Ausschreibung und Realisierung für 2022 zugesagt wurde.

Sachverhalt:Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21070**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.04.2023

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Status*

19.04.2023

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, am Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße durch bauliche Maßnahmen die verkehrsbeeinträchtigenden Bodenwellen ebener zu gestalten.

Sachverhalt:Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21071**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Kindergarten in Ölper****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

06.04.2023

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

19.04.2023

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Bereich der Kindertagesstätte Ölper auf der Celler Heerstraße 38, im Bereich zwischen der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung und der Lichtsignalanlage, umzusetzen.

Sachverhalt:**Begründung:**

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Fahrbahnmarkierung Celler Heerstraße in Ölper

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

15.06.2022

Ö

Sachverhalt:

Auf der Celler Heerstraße in Ölper, im Bereich zwischen der ehemaligen Brauerei und dem Bäcker, wurde in Fahrtrichtung stadtauswärts die Markierung der Parkbuchten erneuert.

Es wird um Mitteilung gebeten,

- warum diese Markierungen nicht im Sinne einer gleichmäßigen Markierung entlang der Ortsdurchfahrt wie bereits bestehende Markierungen erfolgten?
- warum nur bei diesen Parkbuchten die Fahrbahnmarkierung erneuert wurde?
- wann in diesem Bereich die vollständige Fahrbahnmarkierung (u. a. Mittellinie) erfolgt, da diese aufgrund der Baumaßnahme aus dem letzten Jahr entfernt wurde?

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

22-18992-01**Stellungnahme
öffentlich****Betreff:****Fahrbahnmarkierung Celler Heerstraße in Ölper****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

05.04.2023

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

19.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.06.2022 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1 + 2:

In 2022 sind umfangreiche Markierungsarbeiten in der Celler Heerstraße zwischen der Anschlussstelle Ölper und der Dorfstraße durchgeführt worden. In diesem Zuge wurden die Parkbuchten in der stadtauswärts führenden Fahrtrichtung zwischen dem Biberweg und Papenkamp nach Regelbreite für Längsparkstände markiert. Die Markierung ermöglicht in der gewählten Form besser Sichtverhältnisse für die Grundstücksausfahrten auf die Celler Heerstraße und unterbindet das Abstellen von Lkw.

Zu 3:

Im Bereich der stadteinwärts gerichteten Bushaltestelle - Höhe Hausnummer 16/15 B - wurde zur eindeutigen Trennung der Kfz-Fahrbahn zum Haltestellenbereich eine durchgezogene Fahrbahnbegrenzungslinie markiert. Die an den Bestand anschließende Mittellinie wurde nur bis zur Hausnummer 17 verlängert und im folgenden Streckenabschnitt bis zur Einmündung des Otternwegs weggelassen. Mittellinien werden bei mehrspurigen, höher belasteten Straßen sowie an überbreiten Fahrspuren markiert, in denen eine konkrete Spurzuweisung erforderlich wird. Weitere Gründe für Mittelmarkierungen sind zum Beispiel engere Kurvenradien, die Einführung zur Spuraufteilung vor Signalanlagen oder die Vorsortierung an Knotenpunkten. Der Wegfall einer Mittellinie veranlasst die Fahrzeugführer aufmerksamer, mittig und mit einer geringeren Geschwindigkeit zu fahren, wodurch sich auch die Ausfahrt aus den Grundstücken erleichtert.

Die Verkehrsbelastung sowie die Straßenführung der Celler Heerstraße lässt in diesem Abschnitt den Wegfall der Mittellinie zu. Damit ist die vollständige Fahrbahnmarkierung abgeschlossen.

Wiegel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****22-19425**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Befestigung des Abfallcontainerstandortes Tiergarten***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

26.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)*Status*

07.09.2022

Ö

Sachverhalt:

Mit Vorlage 21-16203-01 vom 20.09.2021 teilte die Verwaltung auf den entsprechenden Beschluss des Bezirksrates vom 16. Juni 2021 mit, dass aufgrund seiner besonderen Lage der Standort befestigt und- soweit dies technisch möglich ist – zu den angrenzenden Straßen hin eingezäunt wird.

Dies vorangestellt wird um Beantwortung folgende Anfrage gebeten:

Wann wird die vor einem Jahr angekündigte Maßnahme zur Befestigung des Abfallcontainerstandortes Tiergarten erfolgen.

gez.
Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Hunde-Freilauffläche am Ölper See

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

25.01.2023

Ö

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 15.06.2022 (Druckvorlage 22-18949) wurde die Verwaltung beauftragt,
die Einrichtung einer Hunde-Freilauffläche im Umfeld des Ölper Sees zu prüfen.

Wie ist der Sachstand der Prüfung und wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?

gez.

Sophie Ramdor

Anlagen:

keine

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

23-20443-01**Stellungnahme
öffentlich***Betreff:***Hunde-Freilauffläche am Ölper See***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

05.04.2023

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.03.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321 vom 12.01.2023 (23-20443) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu dem vorliegenden Antrag auf Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Ölper See weist die Verwaltung darauf hin, dass gemäß politischem Beschluss (DS 21-15375 mit Änderungsanträgen 21-15375-01 und 21-15375-02) im Stadtgebiet Braunschweig drei Hundewiesen eingerichtet wurden. Diese sind ausdrücklich überbezirklich und stehen allen Hundebesitzerinnen und -besitzern zur Verfügung. Die Anlagen Im Großen Moore in Bienrode und am Dorngriftweg/Madamenweg im Westlichen Ringgebiet wurden zunächst temporär eingerichtet. Für Ende 2023 ist gemäß vorliegendem Beschluss eine Evaluation der Nutzung der Hundefreilaufflächen vorgesehen.

Eine sorgfältige verwaltungsintern und extern abgestimmte Flächensuche ging mit der Ausweisung der drei bestehenden Anlagen einher. Dabei wurden insbesondere die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, aber auch städtebauliche Entwicklungsprozesse berücksichtigt.

Es ist derzeit nicht geplant, das Freilaufangebot für Hunde auf weitere Flächen auszudehnen. Aus diesem Grund werden seitens der Verwaltung auch keine weiteren Flächen eruiert und auf deren mögliche Nutzung als Hundewiesen überprüft.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Beschluss vom 09.03.22 Gesprächsrunde Freizeitweg
Lamme/Lehndorf**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

25.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss vom 09.03.2022 (Drucksache 22-18066) wurde die Verwaltung gebeten, einen Termin zwischen der Verwaltung, der Feldmarkinteressentschaft Lamme und dem Bezirksrat 321 zur Erörterung und einer möglichen Ausweisung eines Freizeitweges entlang des Eichenweges zwischen Lamme und Lehndorf zu vereinbaren.

Es wird um Mitteilung zum Sachstand gebeten.

gez.

Sophie Ramdor

Anlagen:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 11.5

23-20449

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ersatzpflanzungen Ausgleich Substanzverlust

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

25.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Vorlage 21-16723 wurden im September 2021 Ersatzpflanzungen zum Ausgleich von Substanzverlust aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 321 beschlossen. Diese wurden dann auch in 2022 durchgeführt, haben jedoch lt. verschiedenen Mitteilungen von Anwohnern nicht überall den gewünschten Erfolg gehabt.

Dies vorausgeschickt, wird die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. An welchen Stellen sind die Ersatzpflanzungen abschließend erfolgreich fertiggestellt?
2. Wann erfolgen die noch ausstehenden Nachpflanzungen und damit die vollständige Fertigstellung der vorgesehenen Ersatzpflanzungen?

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

23-20449-01**Stellungnahme
öffentlich***Betreff:***Ersatzpflanzungen Ausgleich Substanzverlust***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

05.04.2023

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321 vom 13.01.2023 (DS 23-20449) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Die Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes im Stadtbezirk 321 aus der Anfrage 21-16723 sind vollständig abgeschlossen. Aus den Detailplänen im Anhang kann die Gestaltung der einzelnen Pflanzflächen für die Stadtteile Völkenrode, Watenbüttel, Lamme und Lamme-Tiergarten entnommen werden.

Zu Frage 2.:

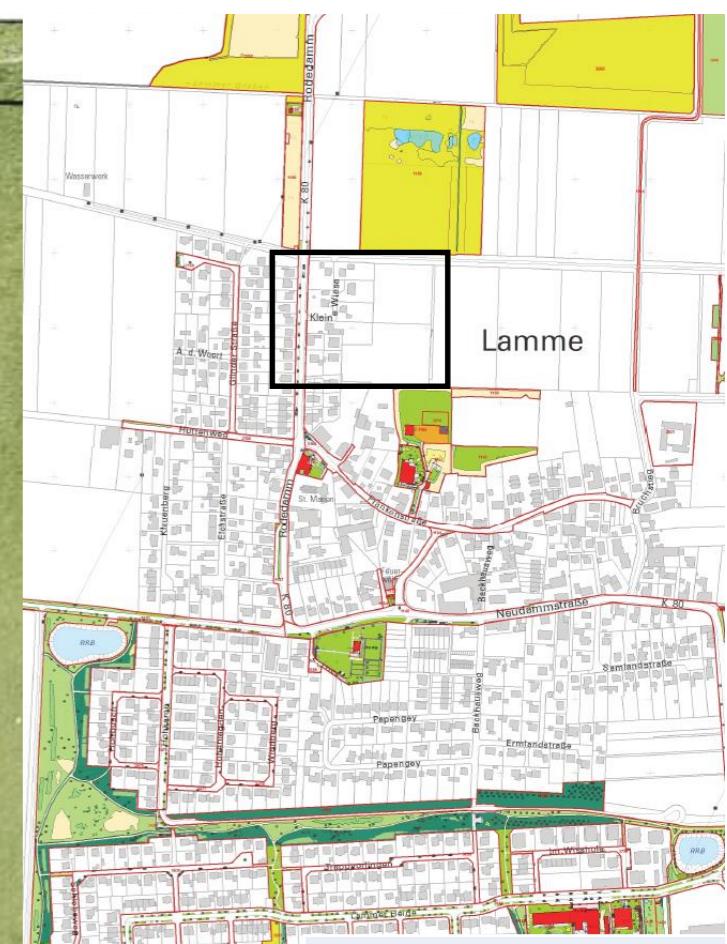
Es haben sich im Vergleich zur Planung an einigen wenigen Stellen Änderungen ergeben, da im Verlauf der Pflanzarbeiten auf einigen Flächen Starkwurzeln der benachbarten Bäume gefunden wurden. Aus diesem Grund war eine Bepflanzung mit Bodendeckern leider nicht möglich, da die Baumwurzeln durch die Bodenarbeiten hätten beschädigt werden können. Zusätzlich hätte es zwischen Bodendeckern und Starkwurzeln zu einer Wasser- und Nährstoffkonkurrenz kommen können. Um dies zu verhindern, wurde alternativ eine Rasenansaat vorgenommen.

Weiterhin wurden einige Blühflächen (z. B. in den Rondellen an der Klever Beeke / Am Strauk / Burgstelle), auf denen eine bienenfreundliche Blumenmischung ausgesät worden war, in Rasenflächen umgewandelt. Der Grund dafür waren mehrere Beschwerden von Anwohnern und Anwohnerinnen, sodass die Blühflächen in den Rondellen wieder entfernt wurden.

Loose

Anlage/n:

Umsetzung Lamme und Tiergarten
Umsetzung Völkenrode
Umsetzung Watenbüttel

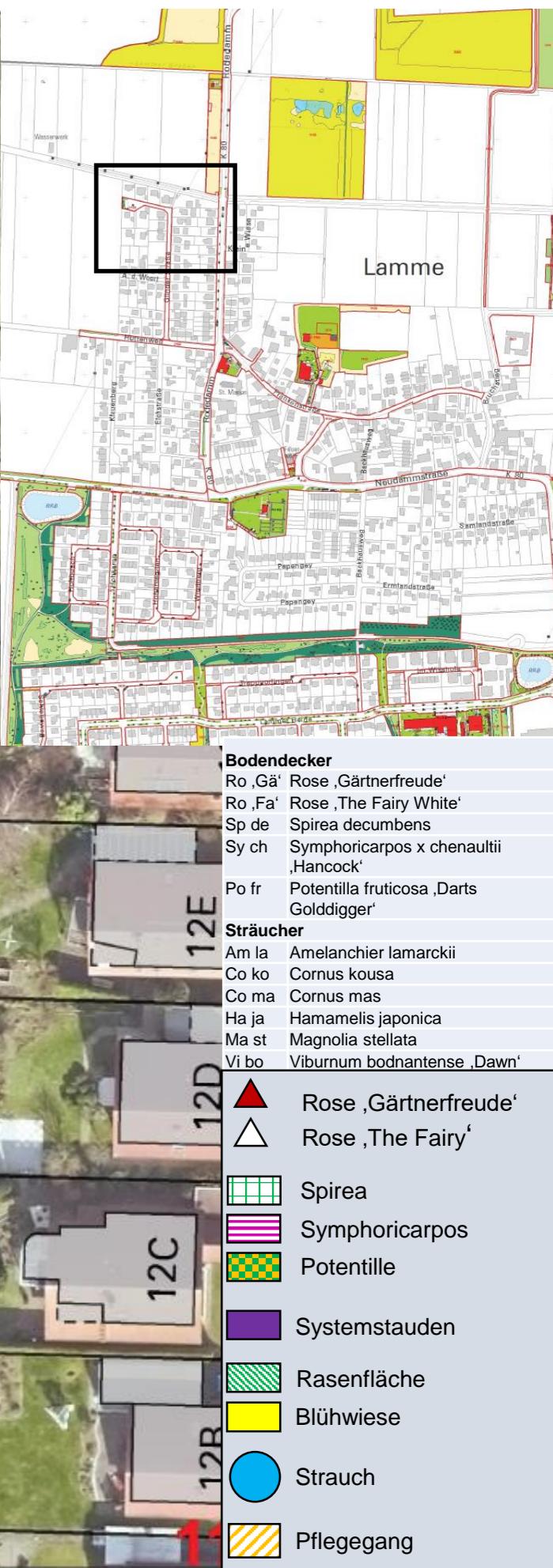
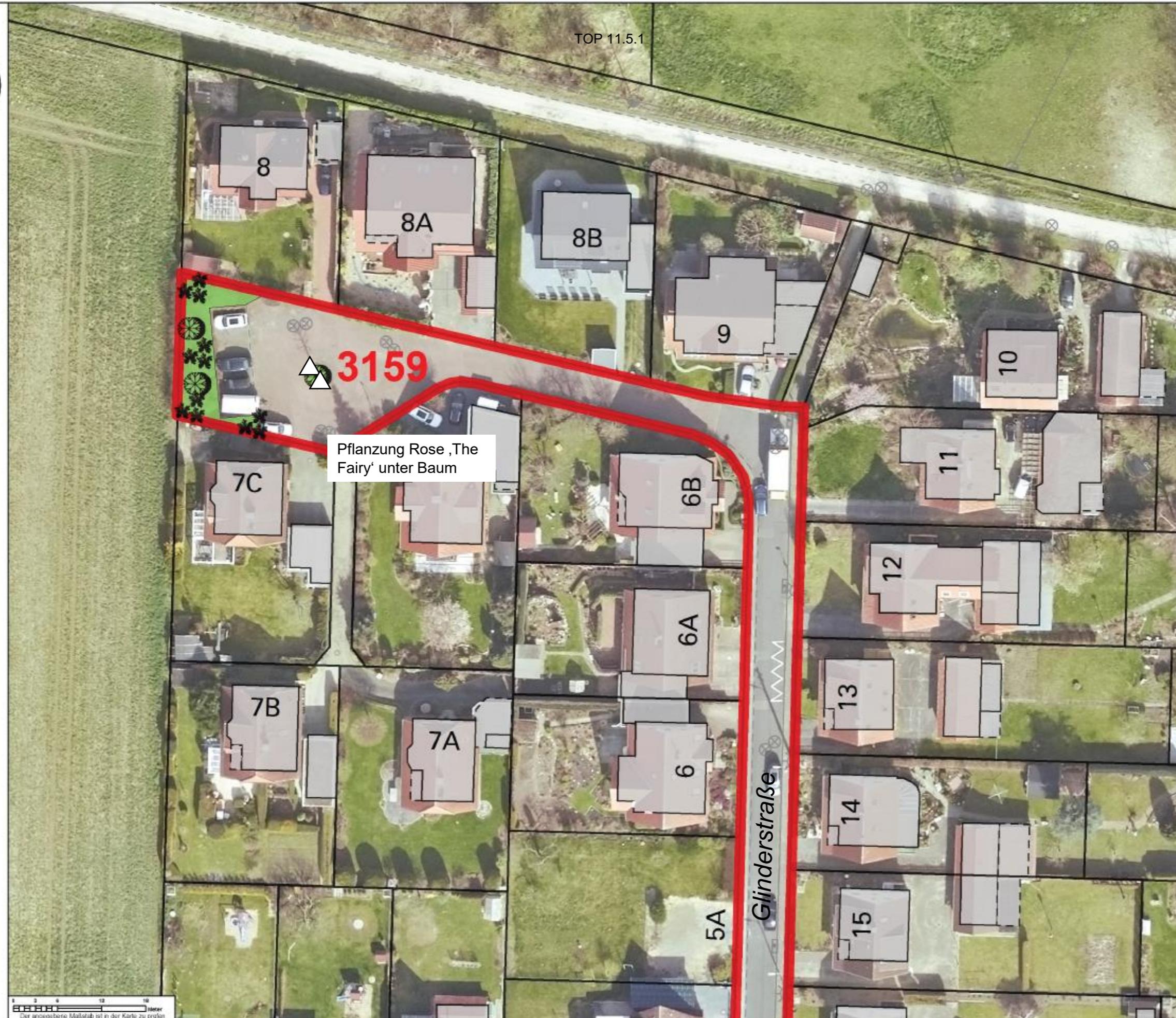


Bodendecker
 Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spiraea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

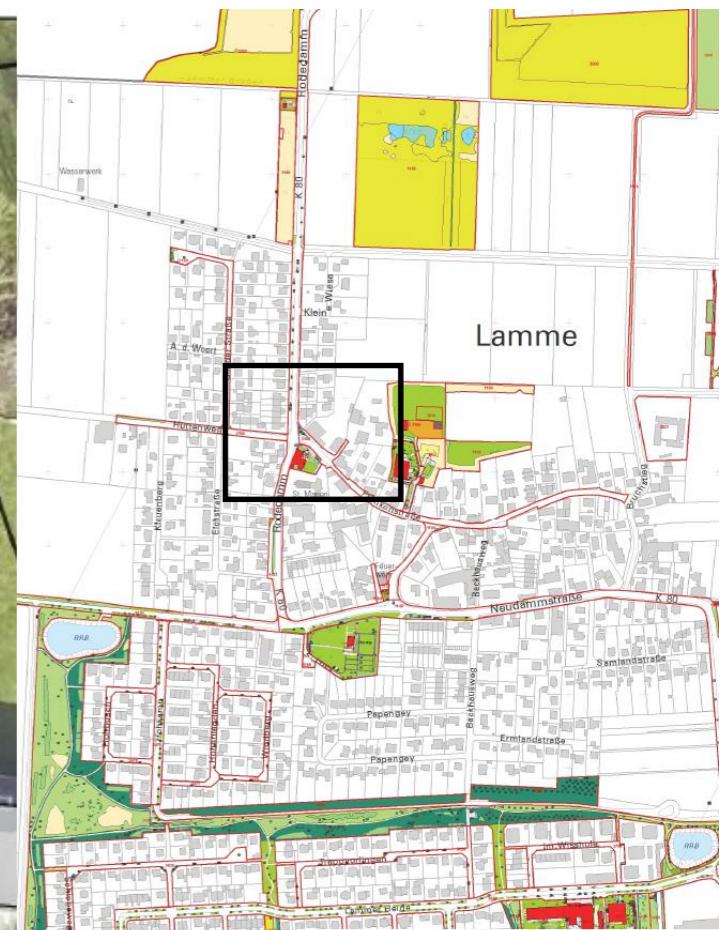
- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- ▲ Rose ,The Fairy'
- Spiraea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Lamme Plan 1
 M 1:500



Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Lamme Plan 2
 M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
 Datum: 26.11.2021
 Bearbeitung: C. Weck

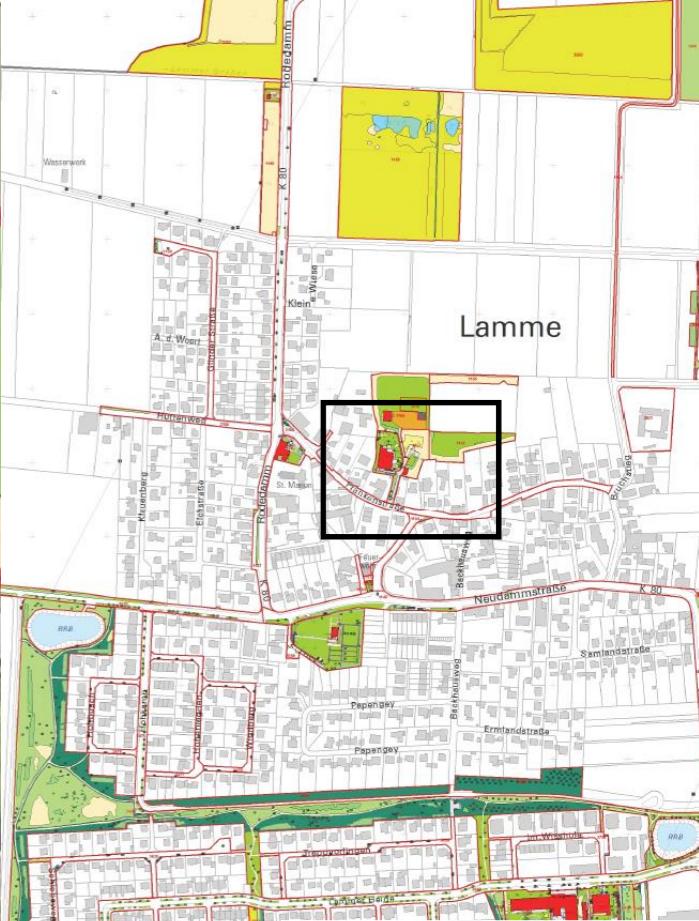
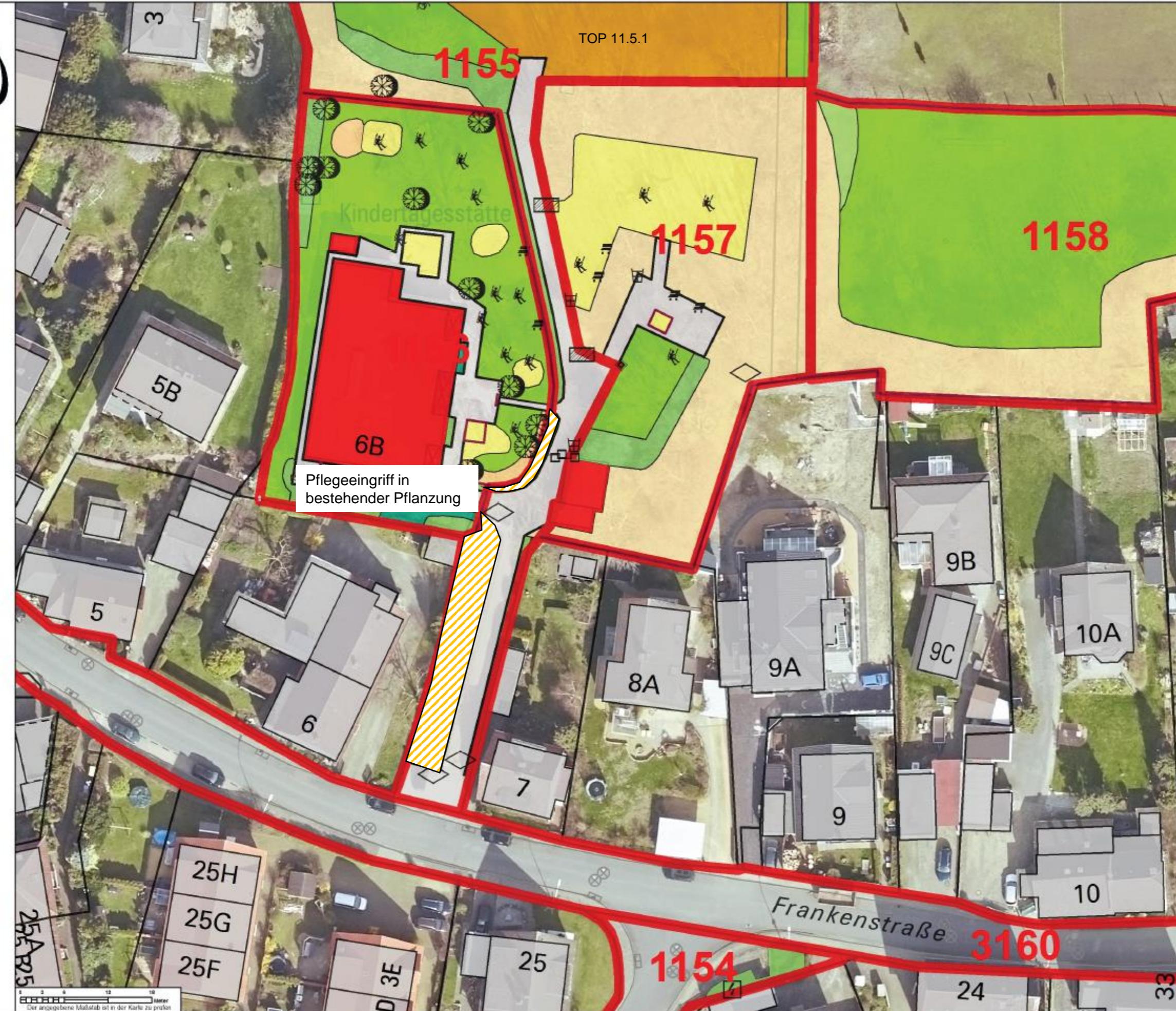


Bodendecker
 Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spirea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Lamme Plan 3
 M 1:500

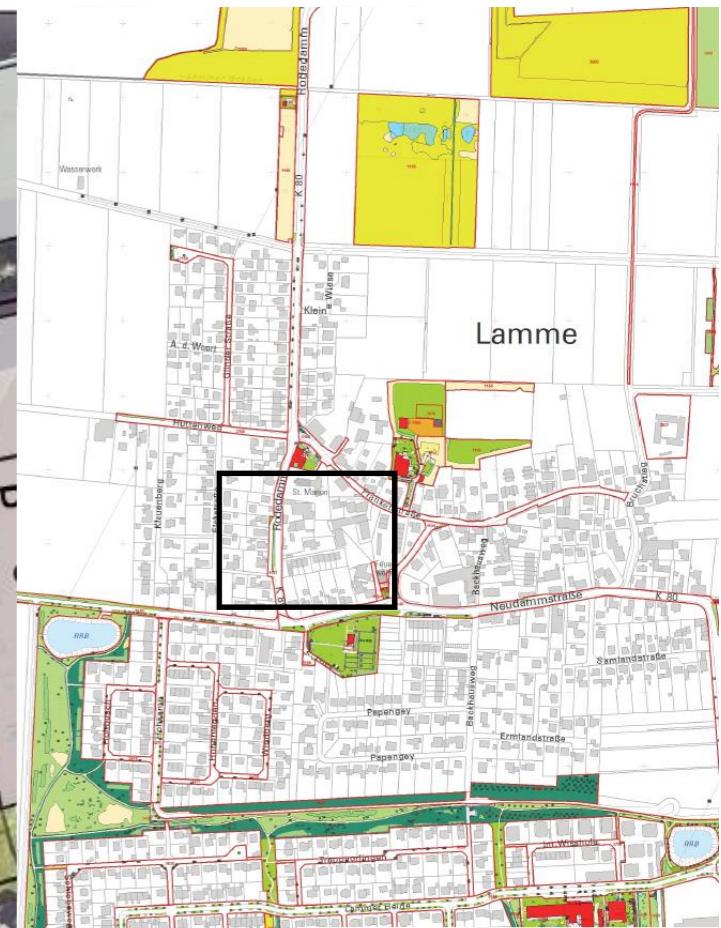
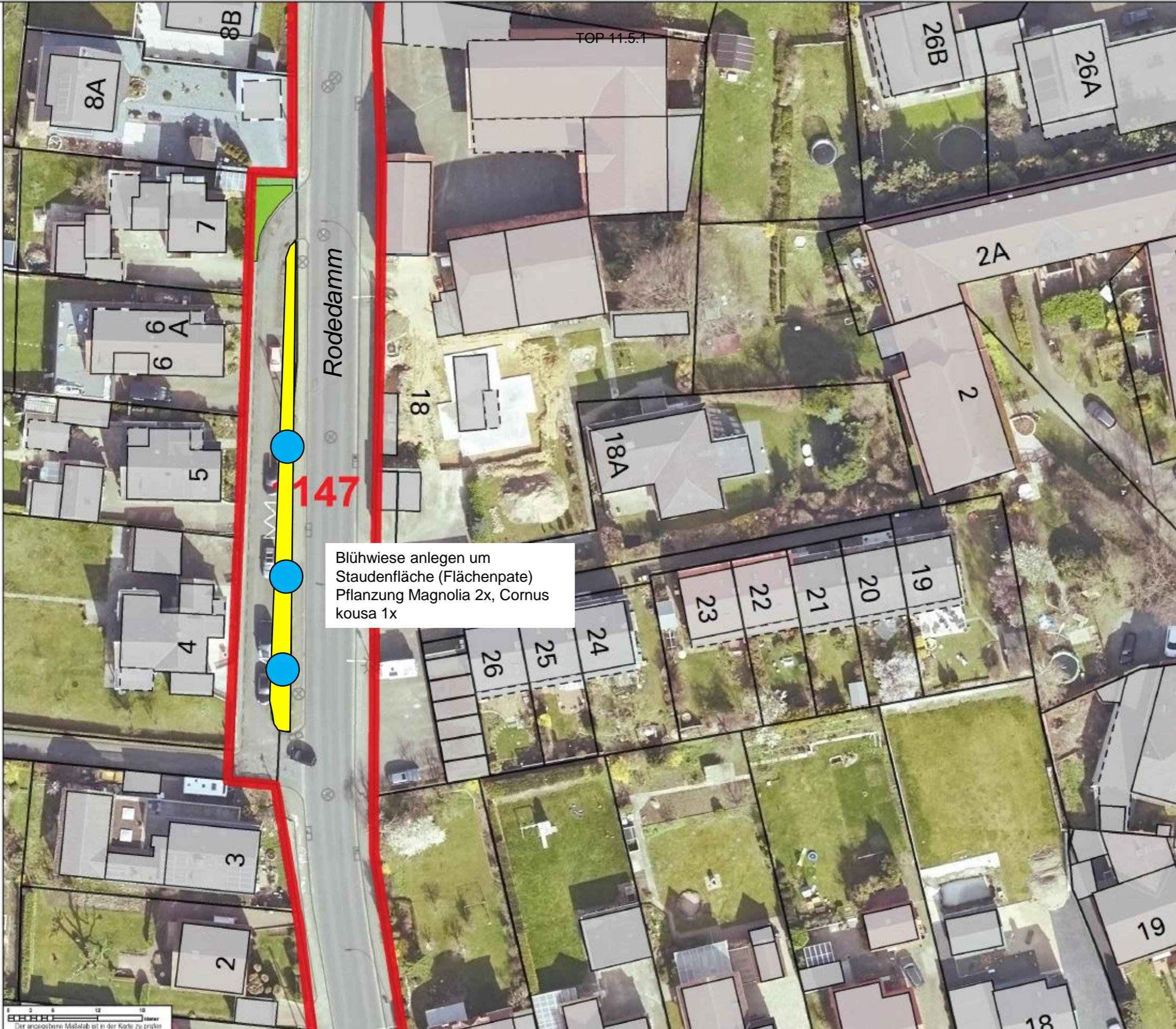


Bodendecker	
Ro ,Gä'	Rose ,Gärtnerfreude'
Ro ,Fa'	Rose ,The Fairy White'
Sp de	Spirea decumbens
Sy ch	Symporicarpos x chenaultii ,Hancock'
Po fr	Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher	
Am la	Amelanchier lamarckii
Co ko	Cornus kousa
Co ma	Cornus mas
Ha ja	Hamamelis japonica
Ma st	Magnolia stellata
Vi bo	Viburnum bodnantense ,Dawn'

▲	Rose ,Gärtnerfreude'
△	Rose ,The Fairy'
[green checkered]	Spirea
[pink]	Symporicarpos
[yellow checkered]	Potentille
[purple]	Systemstauden
[green striped]	Rasenfläche
[yellow]	Blühwiese
[blue circle]	Strauch
[yellow diagonal stripes]	Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Lamme Plan 4
M 1:500



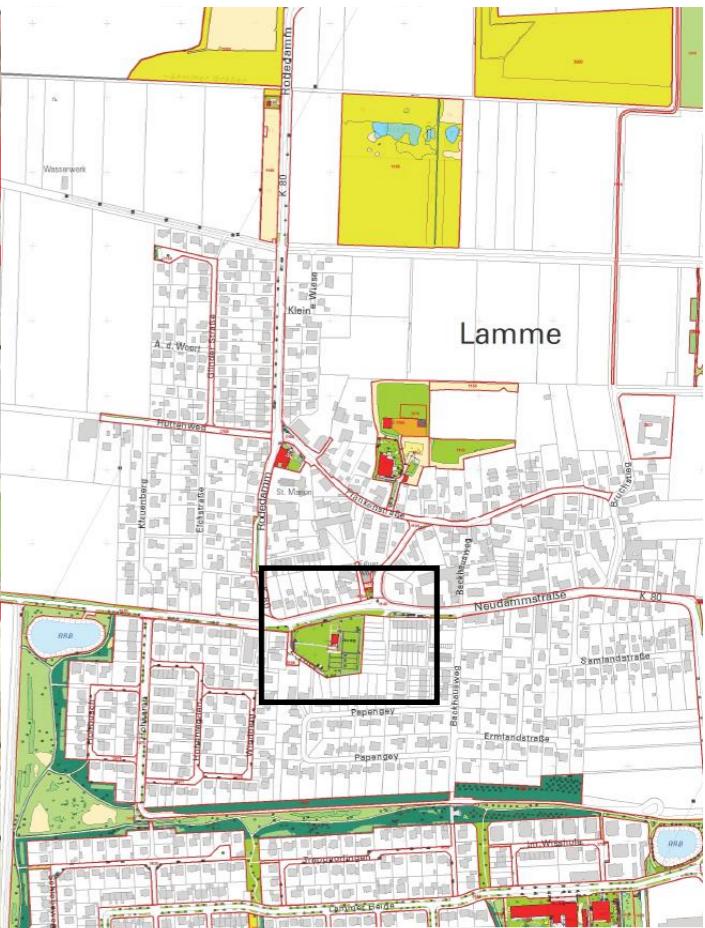
Bodendecker
 Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spiraea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spiraea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Lamme Plan 5
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 26.11.2021
Bearbeitung: C. Weck

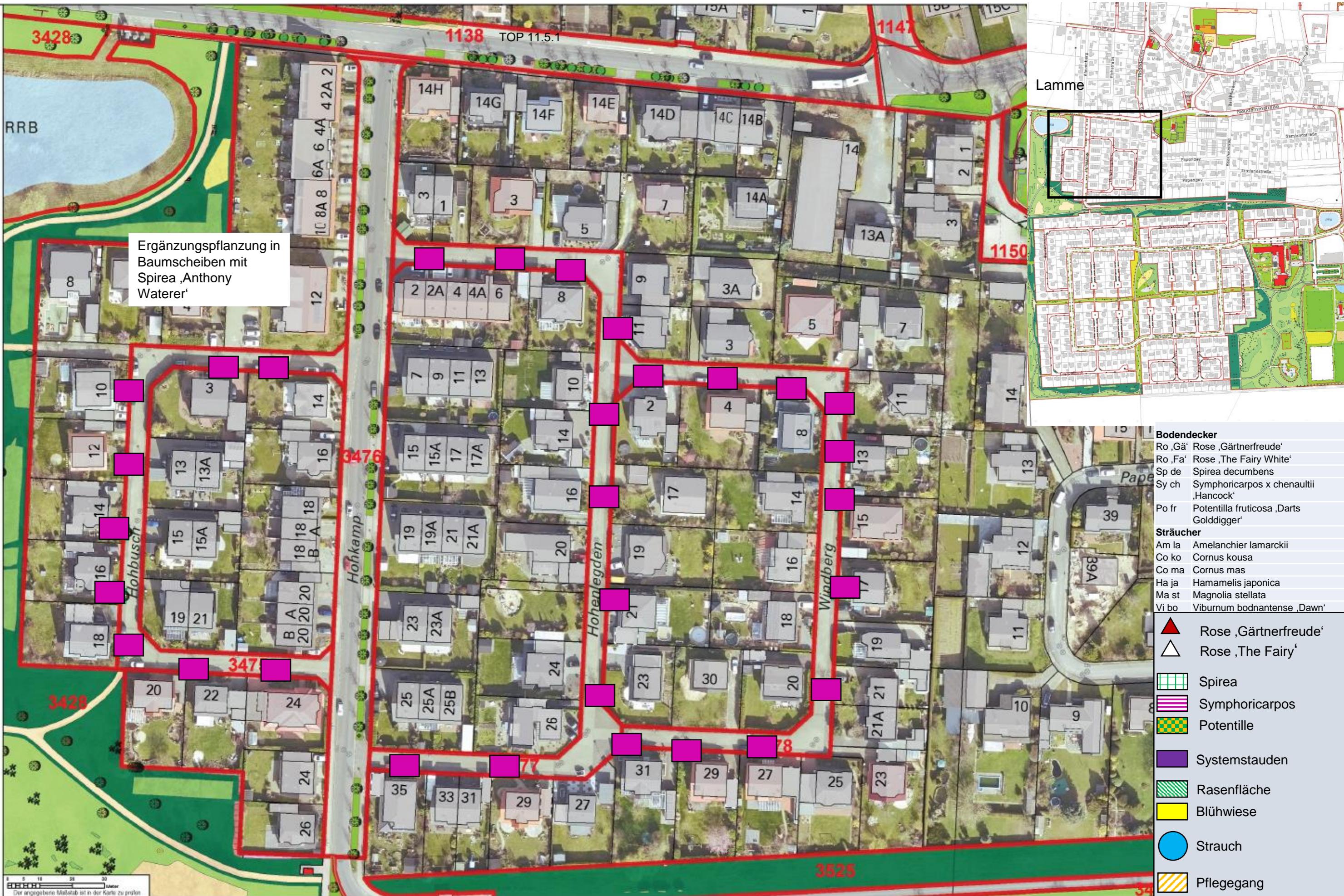


Bodendecker	
Ro „Gä“	Rose 'Gärtnerfreude'
Ro „Fa“	Rose 'The Fairy White'
Sp de	Spirea decumbens
Sy ch	Symporicarpos x chenaultii 'Hancock'
Po fr	Potentilla fruticosa 'Darts Golddigger'

Sträucher	
Am la	Amelanchier lamarckii
Co ko	Cornus kousa
Co ma	Cornus mas
Ha ja	Hamamelis japonica
Ma st	Magnolia stellata
Vi bo	Viburnum bodnantense 'Dawn'

- ▲ Rose 'Gärtnerfreude'
- △ Rose 'The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Lamme Plan 6
M 1:500

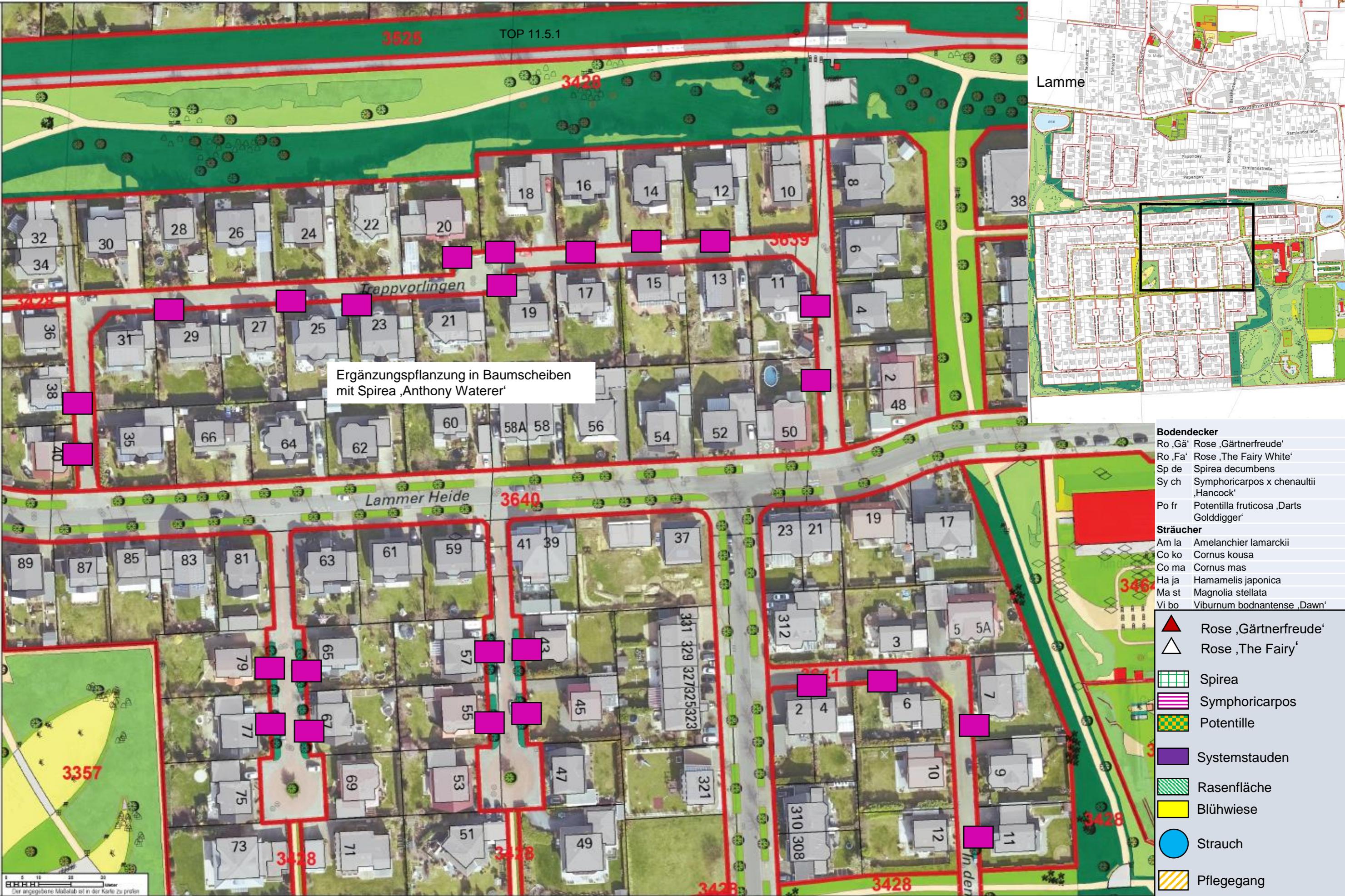


Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2) Stadtbezirk 321 Lamme Plan 7 M 1:1.000

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 26.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Lamme Plan 8
M 1:1.000

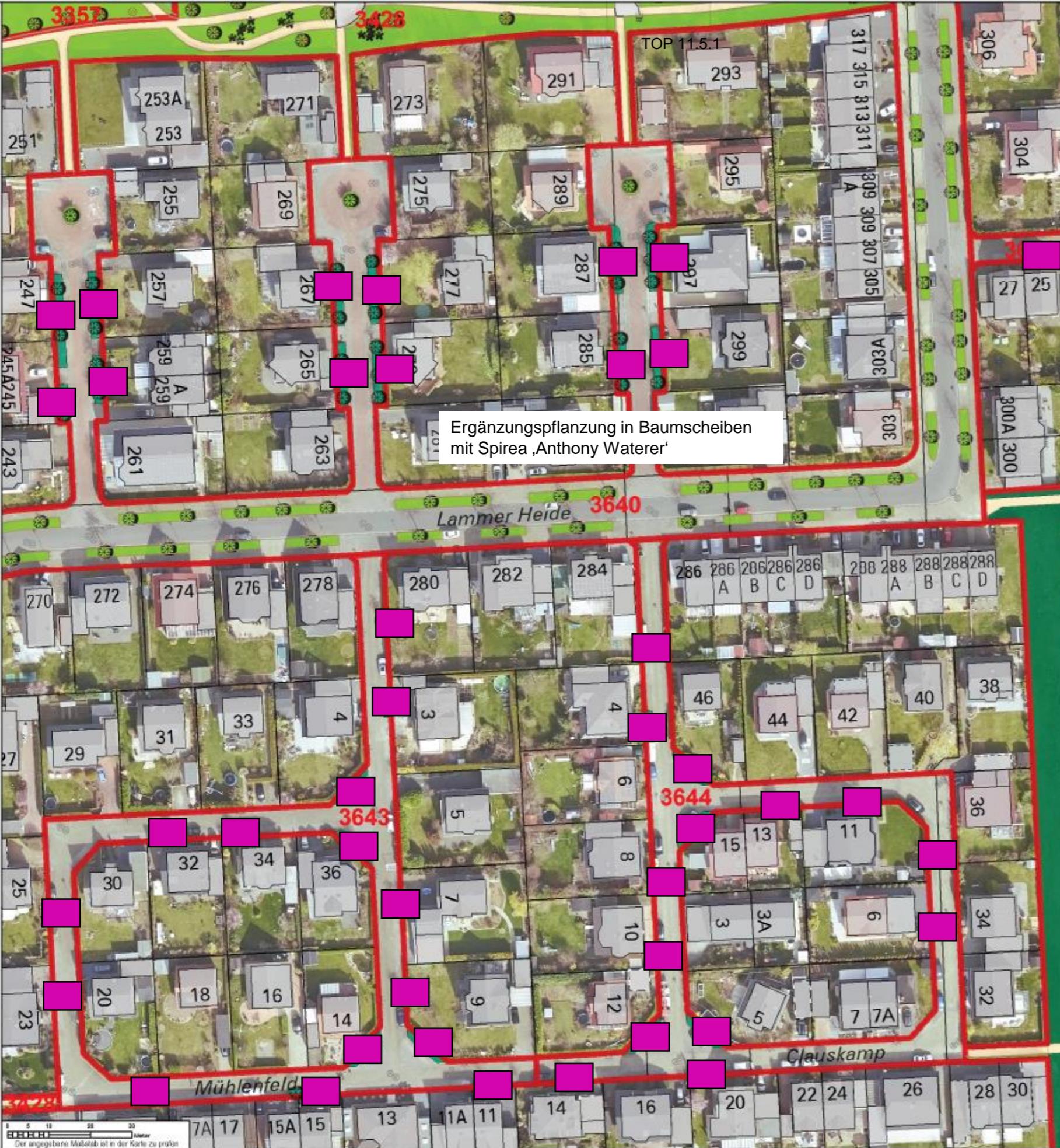


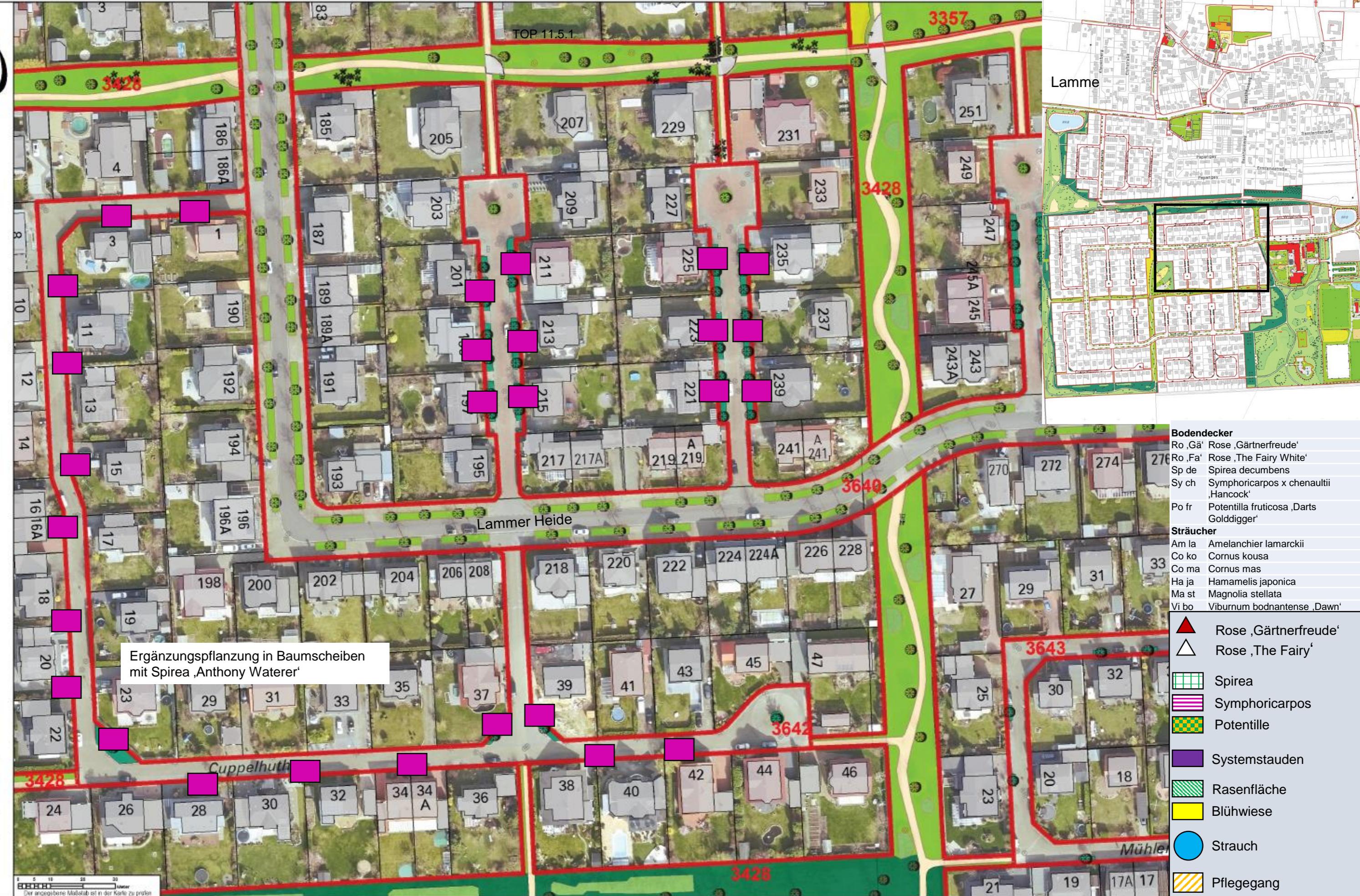
Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)

Stadtbezirk 321 Lamme Plan 9

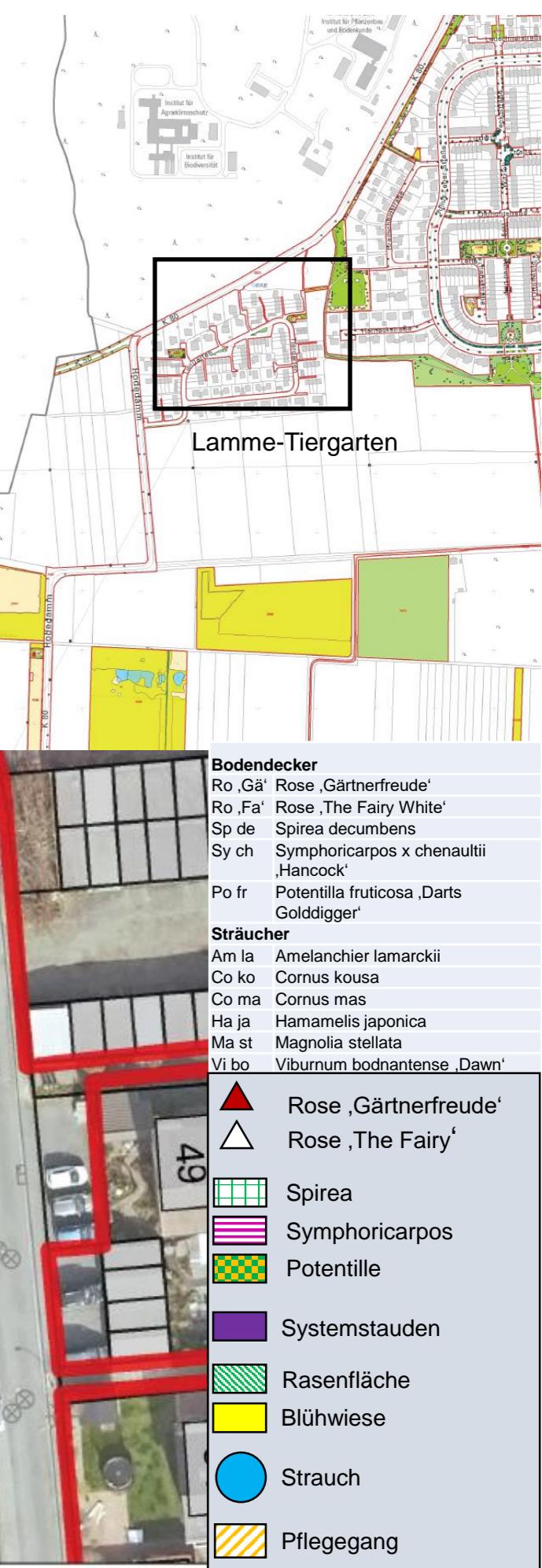
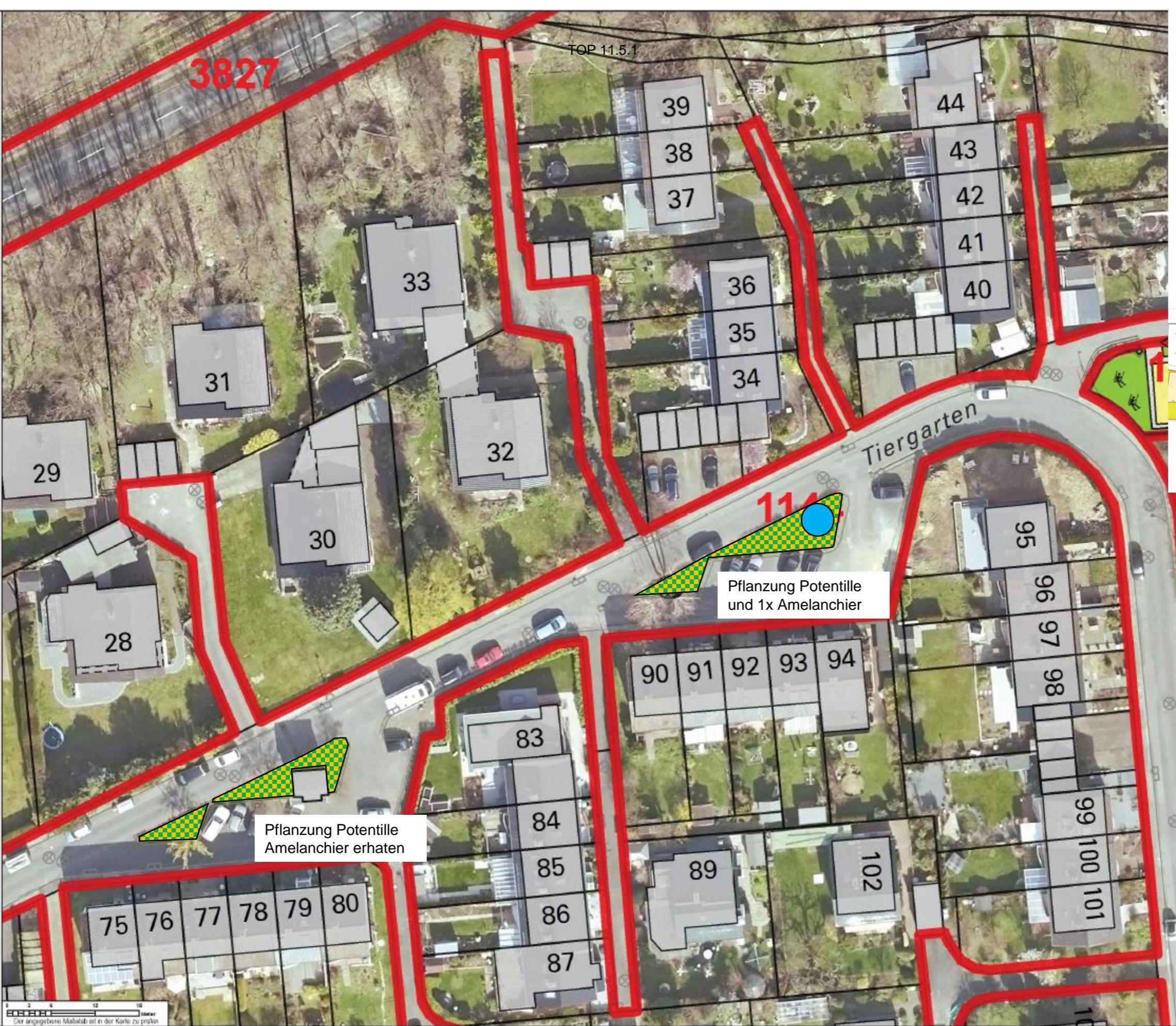
M 1:1.000

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 26.11.2021
Bearbeitung: C. Weck

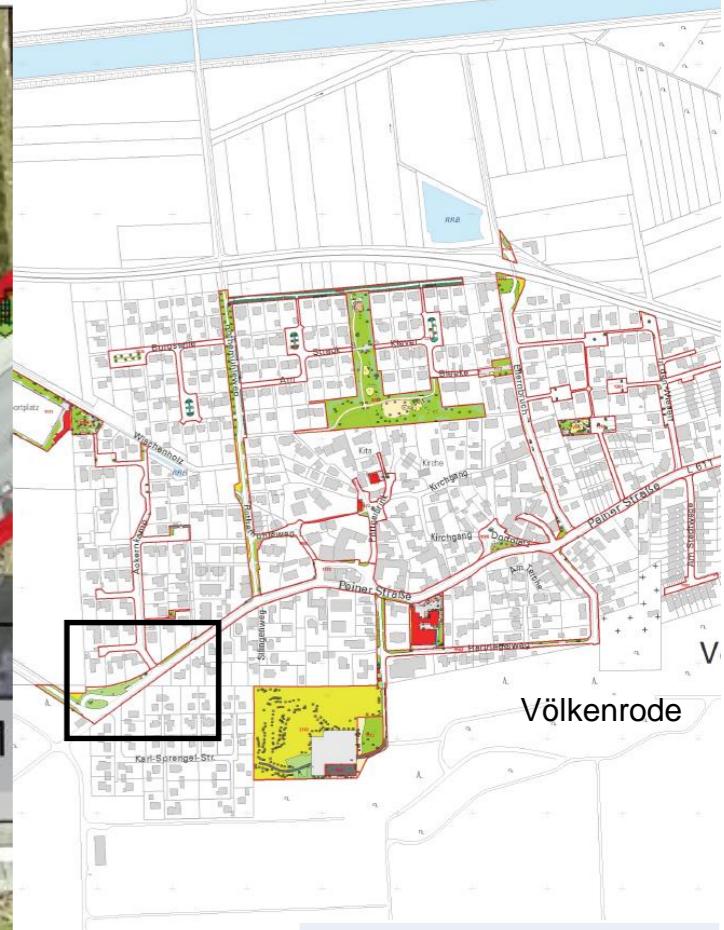




Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Lamme Plan 11
M 1:1.000



Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Lamme Plan 12 (Lamme-Tiergarten)
M 1:500

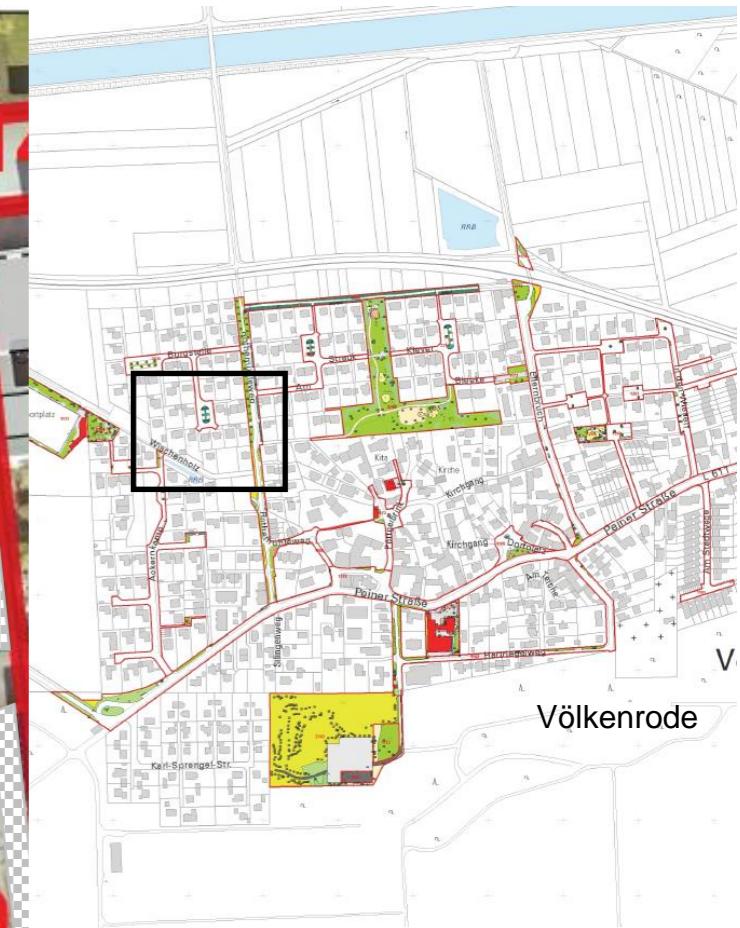


Bodendecker
 Ro, GÄ' Rose 'Gärtnerfreude'
 Ro, Fa' Rose 'The Fairy White'
 Sp de Spirea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii 'Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa 'Darts Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense 'Dawn'

- ▲ Rose 'Gärtnerfreude'
- △ Rose 'The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentilla
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan 1
 M 1:500



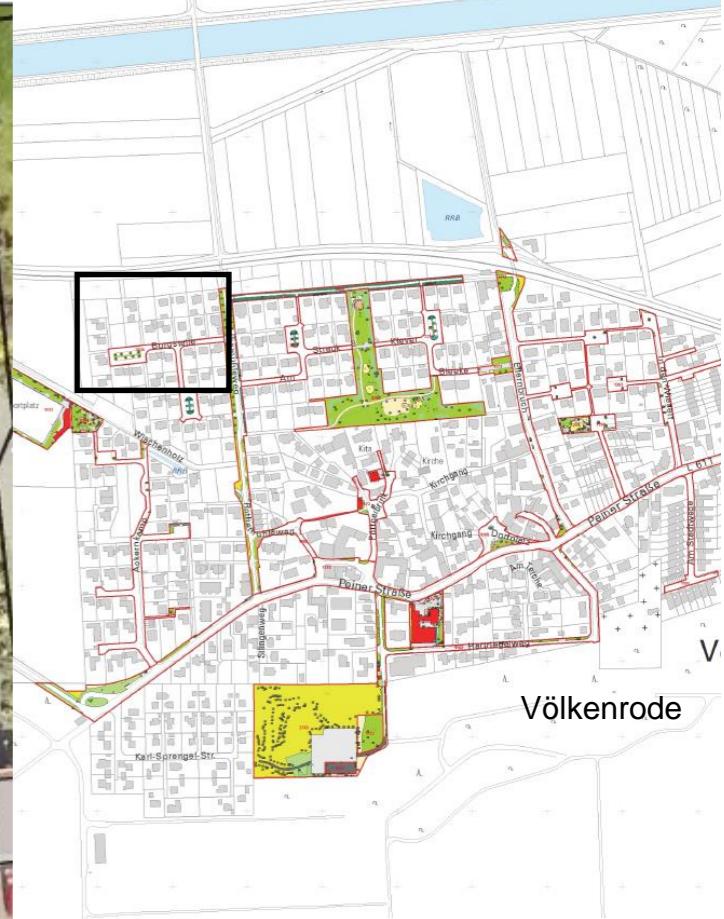
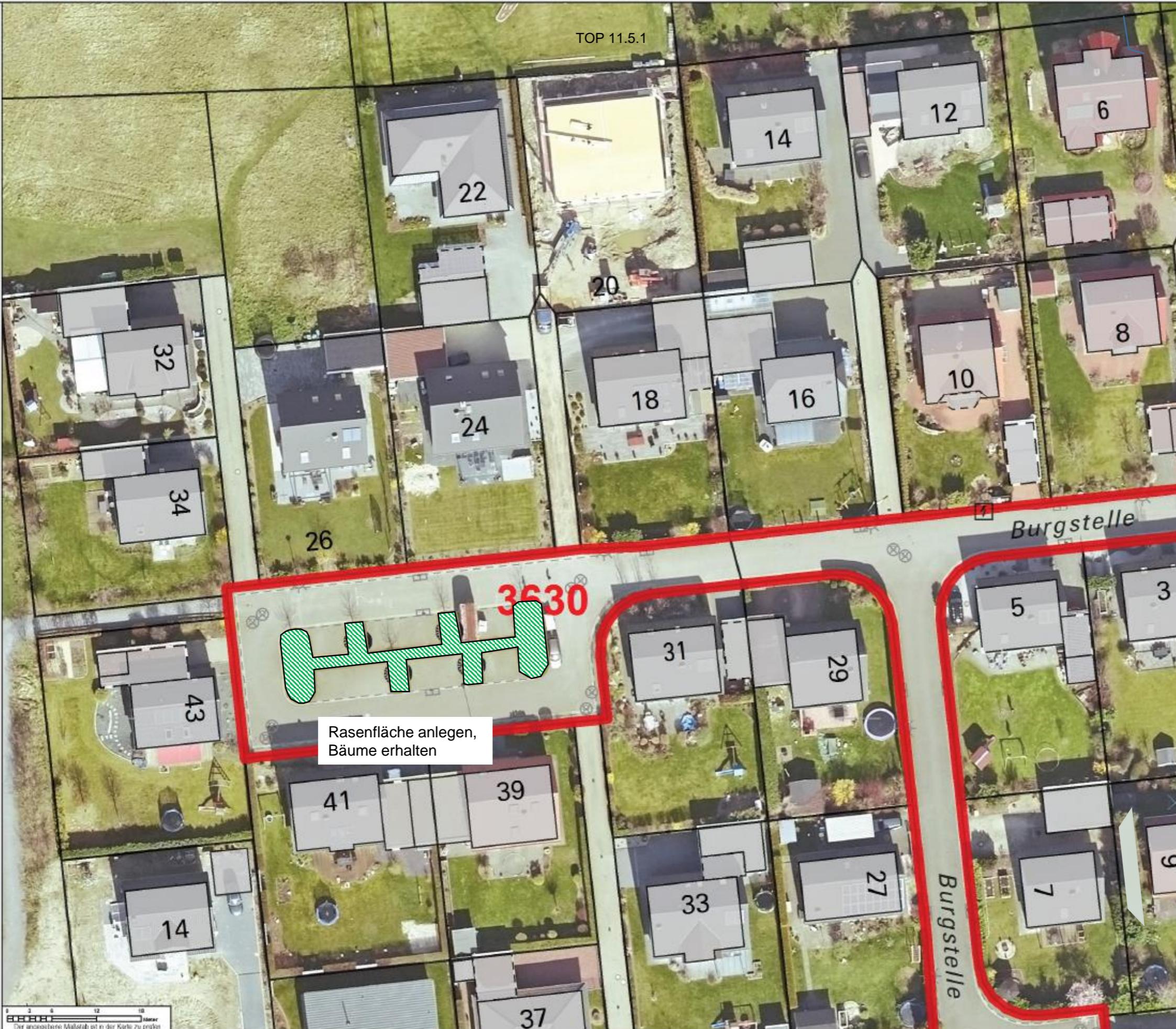
Bodendecker
Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
Sp de Spirea decumbens
Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
Am la Amelanchier lamarckii
Co ko Cornus kousa
Co ma Cornus mas
Ha ja Hamamelis japonica
Ma st Magnolia stellata
Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ◆ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan 2
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 29.11.2021
Bearbeitung: C. Weck

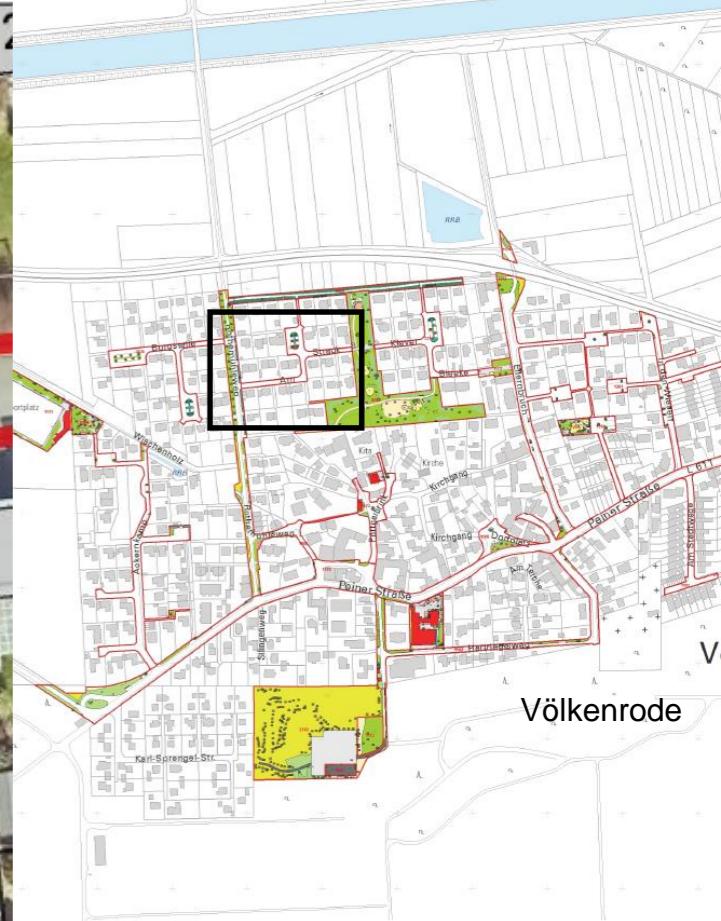


Bodendecker
 Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spiraea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii
 ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts
 Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- ▲ Rose ,The Fairy'
- Spiraea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan3
 M 1:500



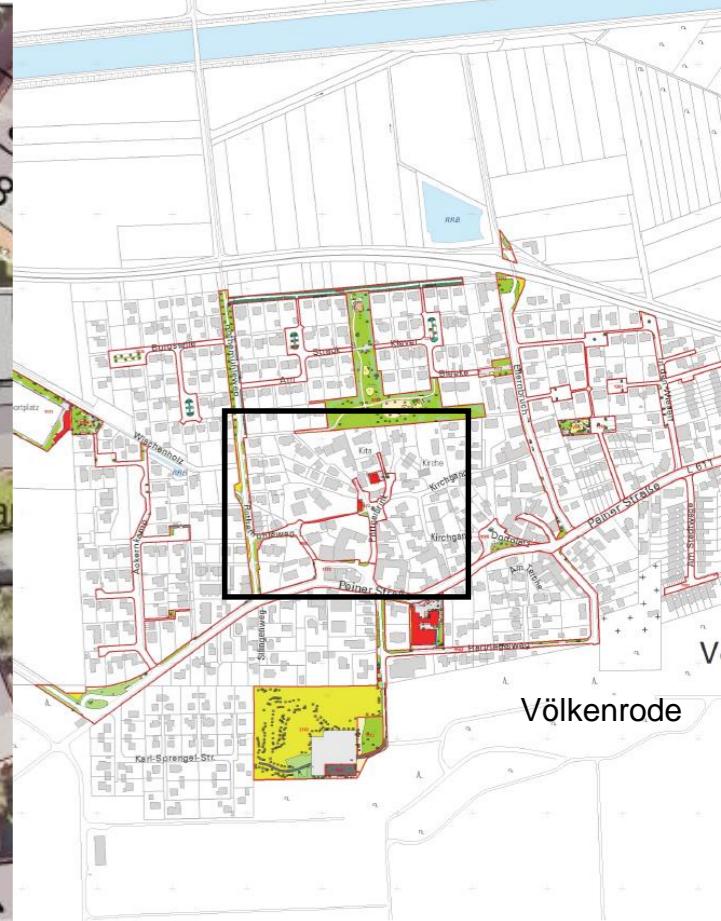
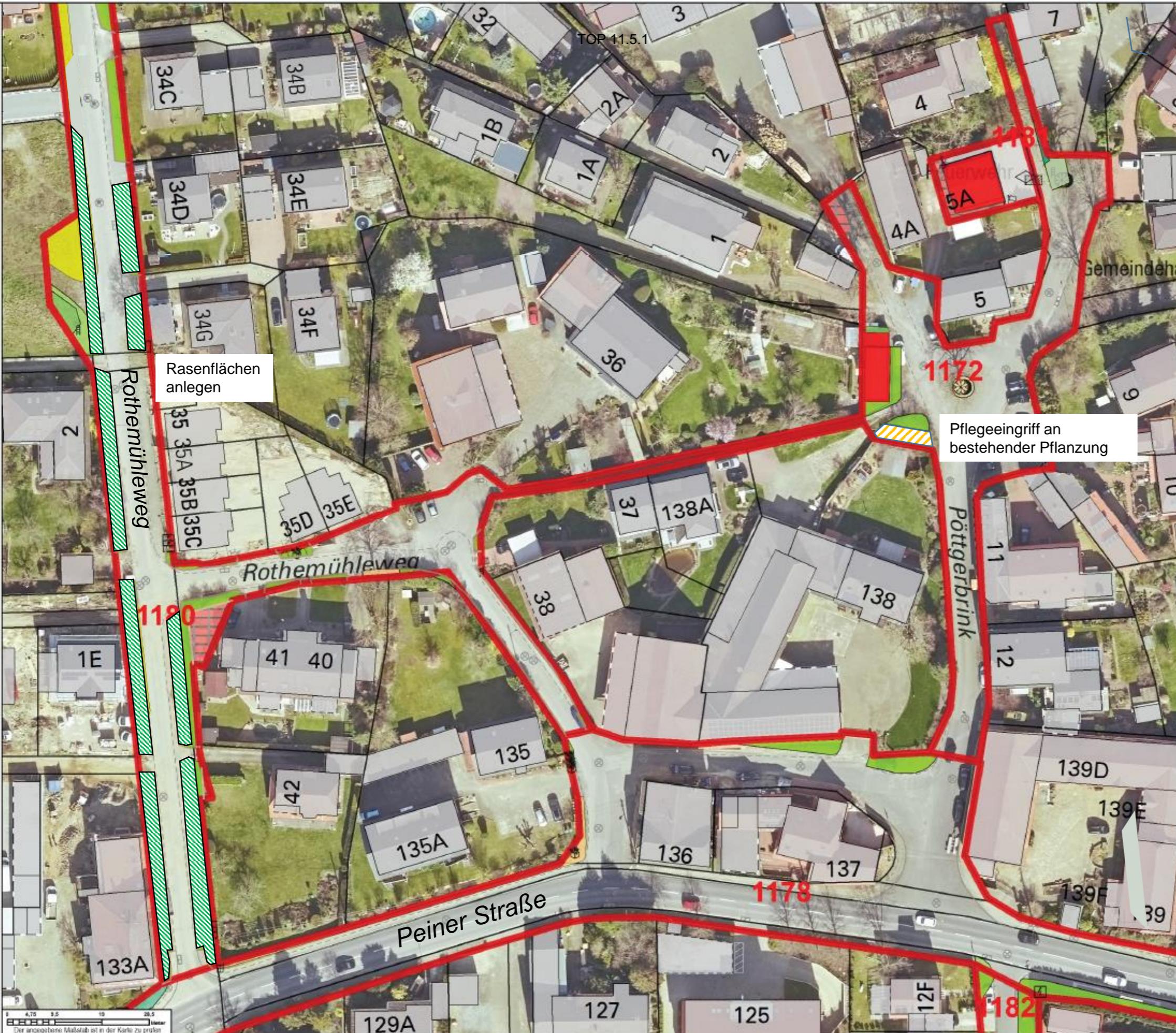
Bodendecker
Ro ,Gä' Rose 'Gärtnerfreude'
Ro ,Fa' Rose 'The Fairy White'
Sp de Spirea decumbens
Sy ch Symphoricarpos x chenaultii
'Hancock'
Po fr Potentilla fruticosa 'Darts
Golddigger'

Sträucher
Am la Amelanchier lamarckii
Co ko Cornus kousa
Co ma Cornus mas
Ha ja Hamamelis japonica
Ma st Magnolia stellata
Vi bo Viburnum bodnantense 'Dawn'

- ▲ Rose 'Gärtnerfreude'
- △ Rose 'The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentilla
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan 4
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 29.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



Bodendecker
Ro, GÄ Rose 'Gärtnerfreude'
Ro, FA Rose 'The Fairy White'
Sp de Spirea decumbens
Sy ch Symphoricarpos x chenaultii 'Hancock'
Po fr Potentilla fruticosa 'Darts Golddigger'

Sträucher
Am la Amelanchier lamarckii
Co ko Cornus kousa
Co ma Cornus mas
Ha ja Hamamelis japonica
Ma st Magnolia stellata
Vi bo Viburnum bodnantense 'Dawn'

- ▲ Rose 'Gärtnerfreude'
- ▲ Rose 'The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

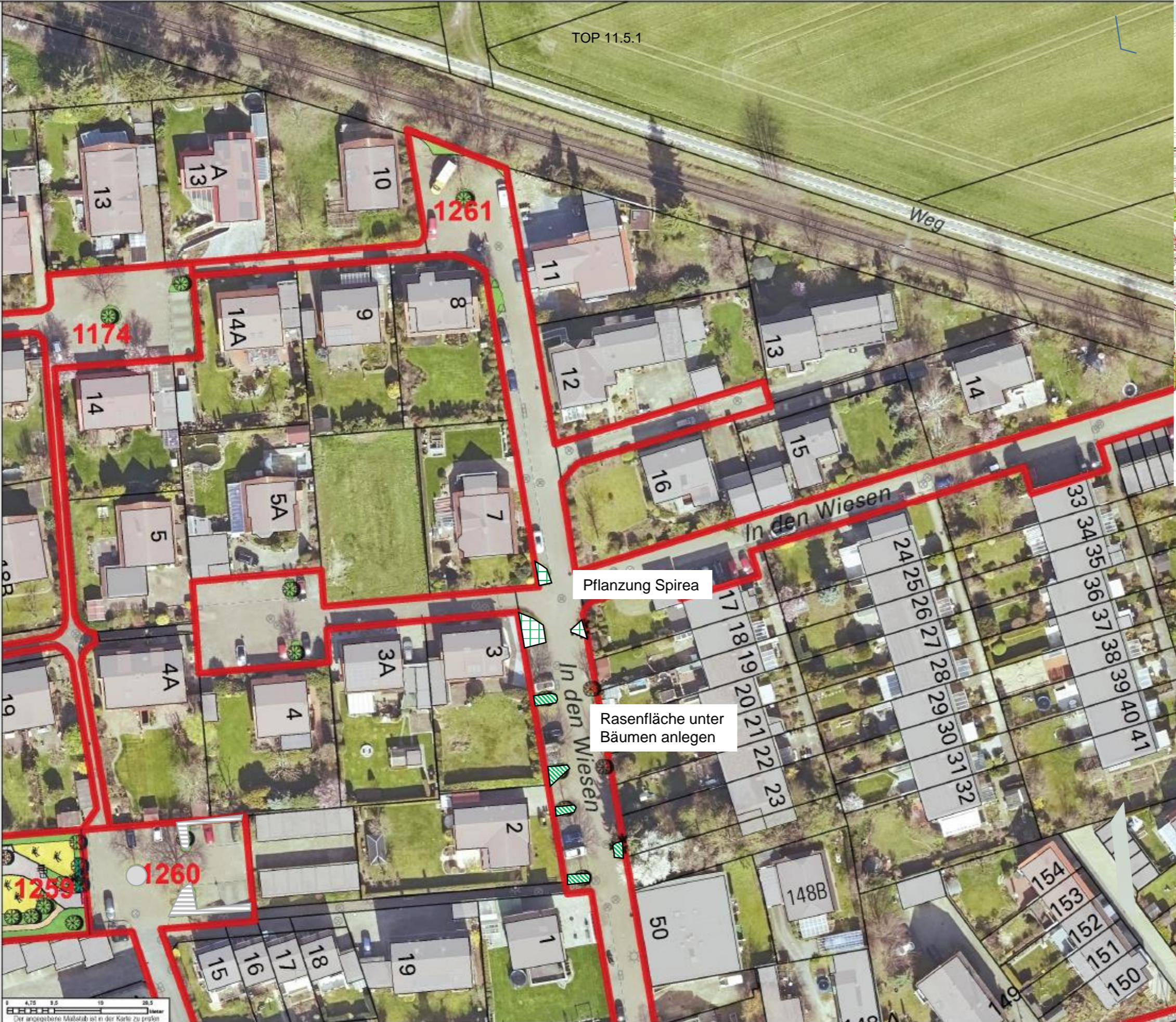
Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan 5
M 1:750

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 29.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan 7
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 29.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



Bodendecker
 Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spirea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

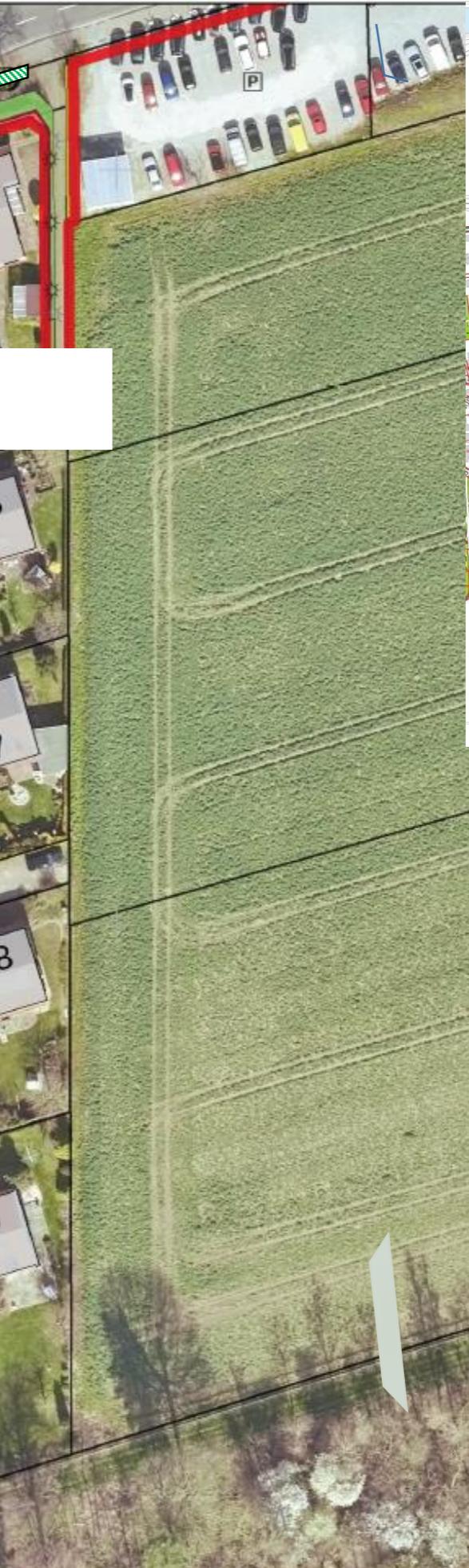
- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Völkenrode Plan 8
M 1:750

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 29.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



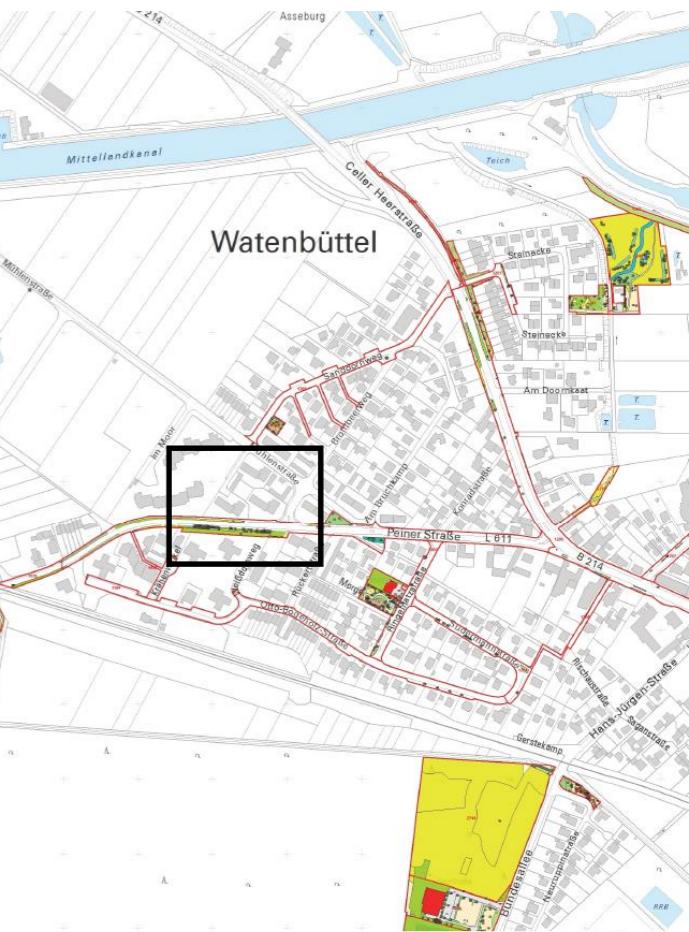
Ausgabe FRISBI
Angefertigt: 29.11.2021
Maßstab: 1:750



Bodendecker
Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
Sp de Spirea decumbens
Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
Am la Amelanchier lamarckii
Co ko Cornus kousa
Co ma Cornus mas
Ha ja Hamamelis japonica
Ma st Magnolia stellata
Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| ▲ | Rose ,Gärtnerfreude' |
| △ | Rose ,The Fairy' |
| [green grid] | Spirea |
| [pink grid] | Symphoricarpos |
| [yellow/green checkered] | Potentille |
| ■ | Systemstauden |
| [green diagonal stripes] | Rasenfläche |
| [yellow] | Blühwiese |
| ● | Strauch |
| [orange/yellow checkered] | Pflegegang |



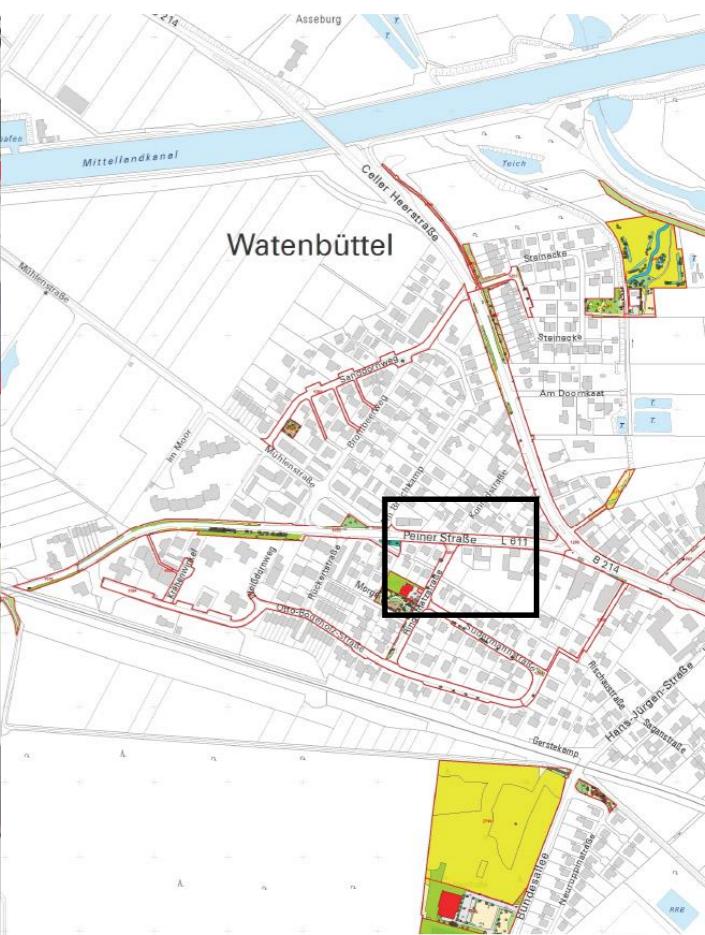
Bodendecker
 Ro ,Gä' Rose ,'Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spiraea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher
 Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- ▲ Rose ,The Fairy'
- Spiraea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 1
 M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
 Datum: 30.11.2021
 Bearbeitung: C. Weck



Bodendecker
Ro ,Gä' Rose ,Gärtnerfreude'
Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
Sp de Spirea decumbens
Sy ch Symphoricarpos x chenaultii
,Hancock'
Po fr Potentilla fruticosa ,Darts
Golddigger'

Sträucher
Am la Amelanchier lamarckii
Co ko Cornus kousa
Co ma Cornus mas
Ha ja Hamamelis japonica
Ma st Magnolia stellata
Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 2
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 30.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



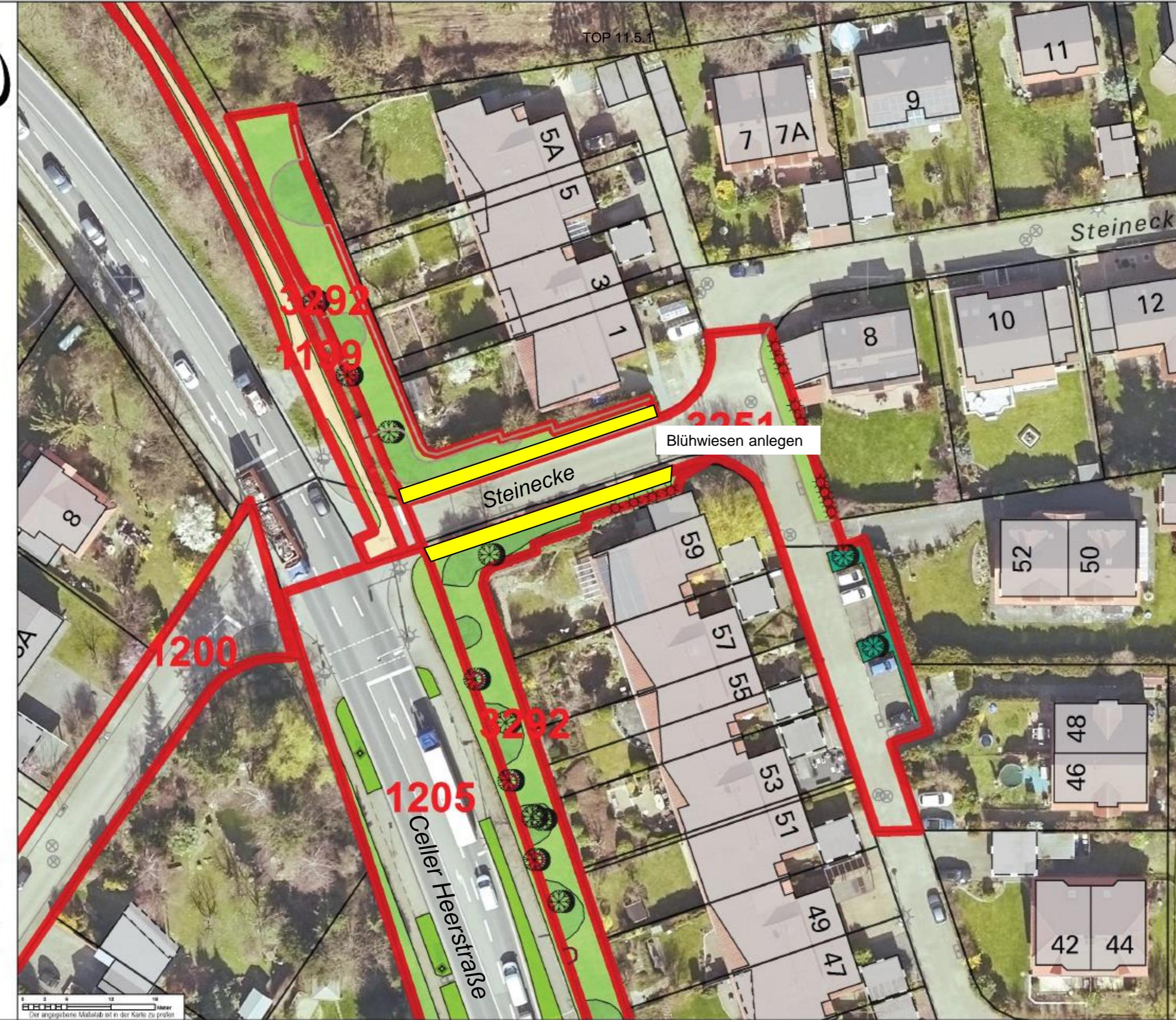
Bodendecker	
Ro ,Gä'	Rose ,Gärtnerfreude'
Ro ,Fa'	Rose ,The Fairy White'
Sp de	Spirea decumbens
Sy ch	Symporicarpos x chenaultii ,Hancock'
Po fr	Potentilla fruticosa ,Darts Golddigger'

Sträucher	
Am la	Amelanchier lamarckii
Co ko	Cornus kousa
Co ma	Cornus mas
Ha ja	Hamamelis japonica
Ma st	Magnolia stellata
Vi bo	Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 3
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 30.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



Bodendecker

Ro ,Gä' Rose ,'Gärtnerfreude'
 Ro ,Fa' Rose ,The Fairy White'
 Sp de Spirea decumbens
 Sy ch Symphoricarpos x chenaultii
 ,Hancock'
 Po fr Potentilla fruticosa ,Darts
 Golddigger'

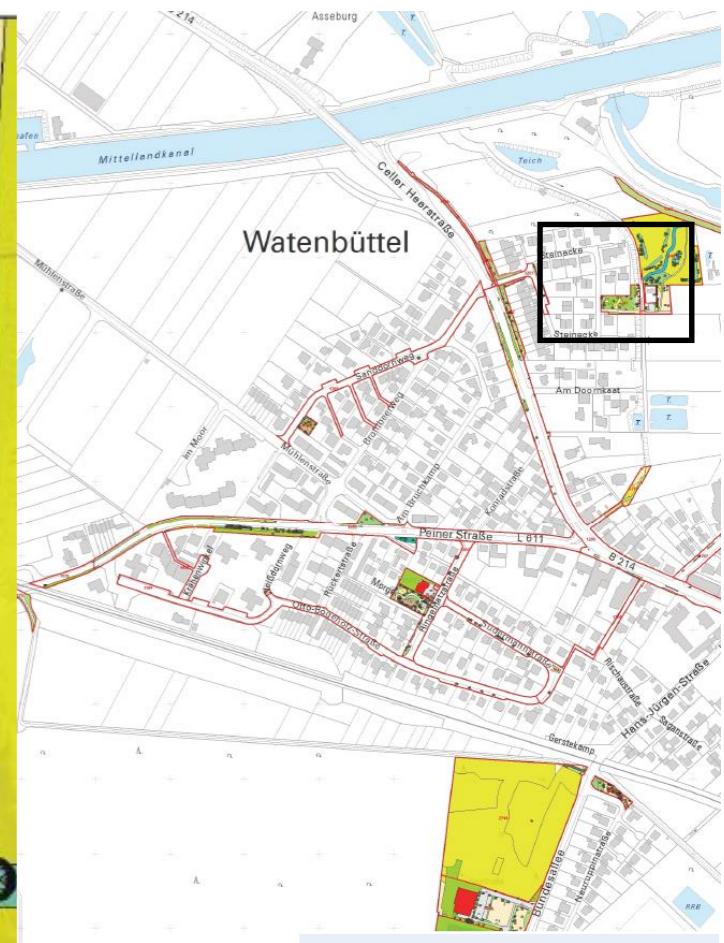
Sträucher

Am la Amelanchier lamarckii
 Co ko Cornus kousa
 Co ma Cornus mas
 Ha ja Hamamelis japonica
 Ma st Magnolia stellata
 Vi bo Viburnum bodnantense ,Dawn'

- ▲ Rose ,Gärtnerfreude'
- △ Rose ,The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentille
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
 Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 4
 M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
 Datum: 30.11.2021
 Bearbeitung: C. Weck



Bodendecker	
Ro ,Gä'	Rose ,'Gärtnerfreude'
Ro ,Fa'	Rose ,The Fairy White'
Sp de	<i>Spirea decumbens</i>
Sy ch	<i>Symporicarpos x chenaultii</i> ,Hancock'
Po fr	<i>Potentilla fruticosa</i> ,Darts Golddigger'

Sträucher	
Am la	<i>Amelanchier lamarckii</i>
Co ko	<i>Cornus kousa</i>
Co ma	<i>Cornus mas</i>
Ha ja	<i>Hamamelis japonica</i>
Ma st	<i>Magnolia stellata</i>
Vi bo	<i>Viburnum bodnantense</i> ,Dawn'

▲	Rose ,'Gärtnerfreude'
△	Rose ,The Fairy'
■	Spirea
■	<i>Symporicarpos</i>
■	Potentille
■	Systemstauden
■	Rasenfläche
■	Blühwiese
●	Strauch
■	Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 5
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 30.11.2021
Bearbeitung: C. Weck



Bodendecker
Ro ,Gä' Rose 'Gärtnerfreude'
Ro ,Fa' Rose 'The Fairy White'
Sp de Spirea decumbens
Sy ch Symphoricarpos x chenaultii
'Hancock'
Po fr Potentilla fruticosa 'Darts
Golddigger'

Sträucher
Am la Amelanchier lamarckii
Co ko Cornus kousa
Co ma Cornus mas
Ha ja Hamamelis japonica
Ma st Magnolia stellata
Vi bo Viburnum bodnantense 'Dawn'

- ▲ Rose 'Gärtnerfreude'
- △ Rose 'The Fairy'
- Spirea
- Symphoricarpos
- Potentilla
- Systemstauden
- Rasenfläche
- Blühwiese
- Strauch
- Pflegegang

Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)
Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 6
M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 30.11.2021
Bearbeitung: C. Weck





Wiederherstellung grünbestimmter Freiräume (Hkon2)

Stadtbezirk 321 Watenbüttel Plan 8

M 1:500

Fachbereich Stadtgrün und Sport 67.21 SG 6
Datum: 30.11.2021
Bearbeitung: C. Weck

86 von 96 in Zusammenstellung

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 11.6

23-20450

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Geschwindigkeitsmessungen Biberweg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

25.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Aufgrund eines Hinweises eines Mitgliedes des Stadtbezirksrates Nordstadt-Schunteraeue , dass am Biberweg zu schnell gefahren wird, wurde seitens der Verwaltung der Einsatz einer Geschwindigkeitsmesstafel für nach dem Ende der Sommerferien angekündigt.

Dies vorausgeschickt, wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Einsatz der Geschwindigkeitsmesstafel wie zugesagt erfolgt?
2. Wann erhält der zuständige Bezirksrat die Ergebnisse der Messungen?
3. Welche Erkenntnisse und ggf. daraus sich ergebende Maßnahmen hat die Messung ergeben?

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:**Geschwindigkeitsmessungen Biberweg****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

05.04.2023

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

01.03.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.01.2023 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.: Ja, in der Zeit vom 20.09.2022 bis 04.10.2022.

Zu 2.: Eine Datenaufzeichnung ist bei Einsätzen von Geschwindigkeitsmesstafeln nicht vorgesehen und erfolgte somit nicht. Bei derartigen Einsätzen steht die Visualisierung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Vordergrund.

Zu 3.: entfällt

Wiegel

Anlage/n:

keine

Absender:

**Faktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

23-20639

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radfahrstreifen auf der Saarstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.02.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

01.03.2023

Ö

Bereits am 11.09.2019 hat der Stadtbezirksrat 321 folgendes beschlossen: „Die Verwaltung wird gebeten, auf der Saarstraße beidseitig zwischen Saarbrückener Str. und Hannoversche Str. einen farblich (rot) gekennzeichneten Radfahrstreifen anzulegen mit einer Breite von möglichst 2 m bzw. bei beengten Verhältnissen einen Schutzstreifen.“ (19-11271)

Derzeit werden auf der Saarstraße Kanalbauarbeiten durchgeführt, nach deren Abschluss eine Erneuerung der Fahrbahndecke vorgesehen ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Ist es geplant, im Zusammenhang mit der neuen Fahrbahndecke auch die Radfahrstreifen einzurichten und entsprechend zu kennzeichnen?
2. Wenn eine Umsetzung nicht geplant ist, warum nicht und welche Alternativen plant die Verwaltung, um eine sichere Nutzung der Saarstraße für Radfahrer und Radfahrerinnen zu ermöglichen?
3. Wie ist die Führung des Radverkehrs im Kreuzungsbereich Saarstraße/Ottweilerstraße vorgesehen?

gez.

Dr. Frank Schröter

Anlagen:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21055**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Spielplatz auf dem Mutter-Kind-Platz***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.04.2023

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

19.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Nachdem bereits im Frühjahr 2022 die Kinder- und Jugendbeteiligung für die Neuplanung des Spielplatzes auf dem Mutter-Kind-Platz stattgefunden hat, wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten, wann die Planung für den Spielplatz im Bezirksrat zusammen mit dem Zeitplan der Umsetzung vorgestellt wird.

gez.
Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****23-21056****Anfrage (öffentlich)***Betreff:*

Beschaffungen für das Kinder- und Jugendzentrum Turm in Lehndorf

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Beantwortung)

19.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Ausweislich des Protokolls der Sitzung des Bezirksrates am 02.11.2022 wurde die Verwaltung um eine Prüfung bzgl. einer möglichen Beschaffung für das Kinder- und Jugendzentrum Turm gebeten.

Präfauftrag

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung um Prüfung der beim Kinder- und Jugendzentrum Turm in Lehndorf in Rede stehenden Beschaffung und Errichtung einer Smart-Solar-Bench mit Solar-/Akku-Betrieb einschl. WLAN, von visuellen Spielgeräten auf dem Außengelände (Rotierende Scheibe Kegel 2 als Wandgerät und Rotierende Scheibe Spirale 2 als Wandgerät) sowie von 2 Himmelsliegen.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Dies vorangestellt, wird die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist die Prüfung zwischenzeitlich erfolgt?
2. Wann erhält der Bezirksrat das Ergebnis der Prüfung?

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 11.10

23-21059

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Friedhof Watenbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

19.04.2023

Ö

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 15.6.2022 (DS 22-18988 vom 03.06.2022) hat der Bezirksrat die Verwaltung gebeten, mit dem zuständigen Träger des Friedhofes in Watenbüttel Gespräche hinsichtlich des Pflegezustandes zu führen, und um Mitteilung der Gesprächsergebnisse gebeten.

Es wird um Sachstandsmittelung gebeten.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 11.11

23-21064

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Regelwidriges Vorbeifahren an Mittelinseln

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

19.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 7.9.2022 (DS 22-19431) wurde der Verwaltung bekannt, dass wiederholt an der linken Seite der Verkehrsinsel am Ortsausgang Lamme vorbeigefahren wird und es wurden geeignete Maßnahmen beantragt, das zu unterbinden.

Das gleiche Verhalten, des regelwidrigen Vorbeifahrens an der linken Seite, ist nun wiederholt an der Bushaltestelle Tiergarten, stadtauswärts, festgestellt worden.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, welche Möglichkeiten grundsätzlich bestehen, solch ein regelwidriges Verhalten zu unterbinden.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffeninnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 0120 Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung (Wahlen)	<i>Datum:</i> 29.03.2023
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)	18.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (Anhörung)	18.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung)	19.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung)	25.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Anhörung)	25.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	25.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung)	26.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (Anhörung)	26.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Anhörung)	27.04.2023	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (Anhörung)	27.04.2023	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	09.05.2023	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	16.05.2023	Ö

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig stimmt der Vorschlagsliste (Liste 1 - Teil A und B) zur Wahl der Schöffeninnen und Schöffen am Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

Die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Voraussetzungen der §§ 31 bis 34 GVG nicht vollständig erfüllen oder deren Bewerbung erst nach dem 28. Februar 2023 eingegangen ist (Liste 2) werden nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Sachverhalt

Gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) hat die Stadt Braunschweig im Jahr 2023 eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffeninnen und Schöffen aufzustellen. Die Vorschlagsliste wird an das Amtsgericht Braunschweig gemeldet, wo sie mit den Vorschlagslisten der anderen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks zu einer Gesamtliste zusammengeführt wird.

Aus der Gesamtliste wählt bis zum 15. Oktober 2023 ein am Amtsgericht ansässiger Schöffenwahlaußschuss die Schöffeninnen und Schöffen sowie die Ersatzschöffeninnen und Ersatzschöffen für das Amts- und das Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

Mit Schreiben vom 21. Dezember 2022 hat der Präsident des Amtsgerichts die Stadt Braunschweig aufgefordert, bis zum 1. Juni 2023 mindestens 102 Personen für die vom Amtsgericht Braunschweig und mindestens 272 Personen für die vom Landgericht Braunschweig (Strafkammern) benötigten Haupt- und Ersatzschöffen vorzuschlagen. Somit sind **mindestens 374 Personen** vorzuschlagen.

Nach einem Presseauftruf und Mitteilungen an die im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen haben sich insgesamt 961 Personen um die Aufnahme in die Braunschweiger Vorschlagsliste beworben, die die formalen Voraussetzungen zur Übernahme des Schöffennamens gemäß der §§ 31 bis 34 GVG erfüllen, soweit dies von der Verwaltung überprüft werden konnte. Alle diese Personen sind im Anhang (Liste 1 Teil A und B) mit den in § 36 (2) GVG geforderten Daten aufgeführt. Für die Anhörung der Stadtbezirksräte ist die Liste 1.1 nach Stadtbezirken gruppiert.

Weitere 28 Bewerbungen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die die Voraussetzungen der §§ 31 bis 34 GVG nicht vollständig erfüllen oder deren Bewerbung nach dem von der Verwaltung gesetzten Stichtag 28. Februar 2023 eingegangen ist, sind in der Liste 2 aufgeführt. Diese Personen haben trotz eines Hinweises der Verwaltung ihren Antrag aufrechterhalten. Die Verwaltung schlägt vor, diese Personen nicht in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Der Rat kann weitere Personen auf die Liste nehmen oder von dieser streichen, z.B. auf Anregung eines Stadtbezirksrates. Laut Auskunft des zuständigen Richters am Amtsgericht muss der Rat die Vorschlagsliste der Stadt Braunschweig nicht auf die geforderte Mindestzahl reduzieren. Es ist also möglich, alle in Liste 1 aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Nach § 36 (2) S. 1 GVG soll die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Nachfolgend wird die Verteilung der Bewerbungen nach den Merkmalen Geschlecht und Altersgruppe dargestellt:

Altersgruppe	Frauen	Männer	insgesamt
bis 40	83	141	224
41 bis 50	70	72	142
51 bis 60	128	154	282
über 60	122	191	313
Summe	403	558	961

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist gemäß § 36 (1) GVG die **Zustimmung des Rates mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder erforderlich**. Nach § 94 (1) Nr. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind die Stadtbezirksräte vor der Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl anzuhören.

Im Anschluss an die Ratsentscheidung wird die Vorschlagsliste eine Woche öffentlich ausgelegt. In der Woche nach der Auslegung kann Einspruch gegen die Vorschlagsliste erhoben werden. Die Vorschlagsliste nebst eventuellen Einsprüchen wird sodann dem zuständigen Richter am Amtsgericht übergeben (§§ 36 (3), 37, 38 GVG).

Die Verwaltung weist darauf hin, dass alle Anlagen zu dieser Vorlage wegen der enthaltenen Personendaten vertraulich zu behandeln sind. Entsprechend sind sie als nichtöffentliche Anlagen klassifiziert.

.

Geiger

Anlage/n:

Liste_1_Teil_A_und_B_RAT.pdf
Liste_1_1_Teil_A_und_B_SBZ.pdf
Liste_2_Anträge_mit_Ausschlussgrund.pdf